Betriebsanleitung

Kuvertiersystem KS 45

Bevor Sie das Kuvertiersystem KS 45 in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung. Bewahren Sie sie griffbereit am Kuvertiersystem auf.

Diese Betriebsanleitung beschreibt das Kuvertiersystem KS 45 in folgenden Ausführungen:

– KS 45 / Handanlage
– KS 45 mit Collator
– KS 45 mit Booklet-Feeder
– KS 45 mit Collator und Booklet-Feeder.

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung:

Warnung! gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr.

Achtung! weist auf eine mögliche Beschädigung des Kuvertiersystems oder auf eine Beeinträchtigung des Auftrags hin.

Typographie

Folgende Symbole und Textmerkmale/Hervorhebungen erleichtern Ihnen die Orientierung:

Überschriften und Informationen, auf die Sie besonders achten sollen, erscheinen im **Halbfettdruck**.

Elemente der Displaydarstellungen (Optionen, System- und Fehlermeldungen …) sind in Großbuchstaben geschrieben, z.B. VERRIEGELUNG

Ein Tip gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Arbeitsablaufs.

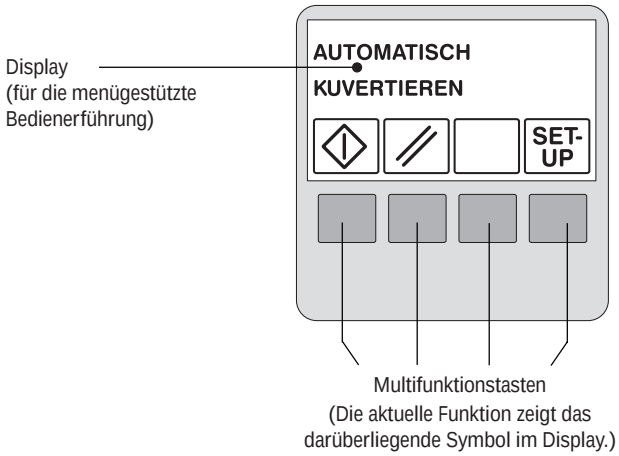
Für Richtungsangaben gelten folgende Definitionen:

links/rechts – bezogen auf die Papierlaufrichtung

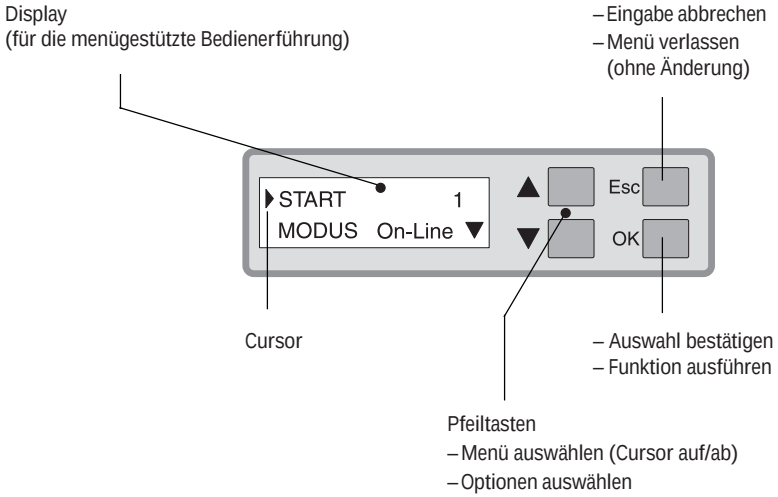
vorn/hinten – in Papierlaufrichtung gesehen

oben/unten – Blickrichtung auf den Stapel.

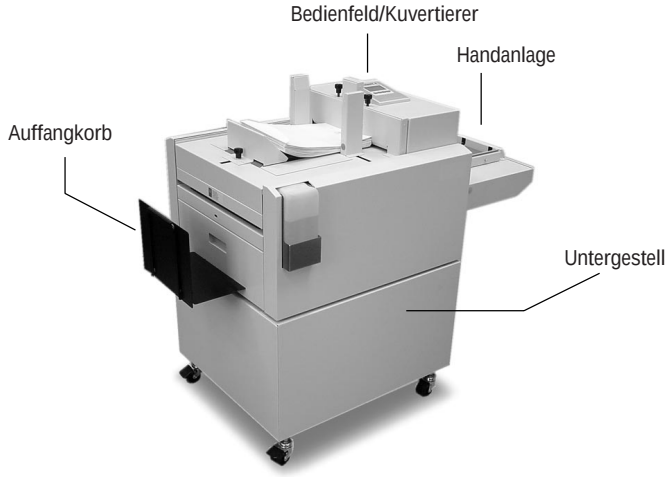
Bedienfeld Kuvertierer



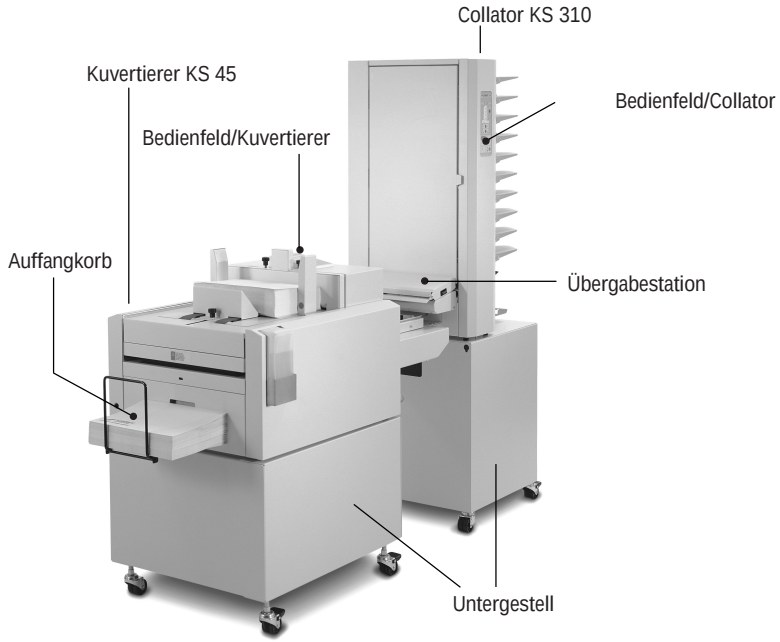
Bedienfeld Booklet-Feeder



Kuvertiersystem KS 45 / Handanlage



Kuvertiersystem KS 45 mit Collator



1 Sicherheitshinweise 9

2 Wissenswertes über das Kuvertiersystem KS 45 11

3 Kuvertieren 13

3.1 Kuvertiersystem KS 45 / Handanlage 13

3.2 KS 45 mit Collator 17

3.2.1 Vorbereitende Arbeiten 17

3.2.2 Einschalten und Auftrag starten 22

3.2.3 Auftrag unterbrechen (Pause) 25

3.2.4 Auftrag beenden und ausschalten 26

3.3 KS 45 mit Booklet-Feeder 27

3.3.1 Vorbereitende Arbeiten 27

3.3.2 Einschalten und Auftrag starten 30

3.3.3 Auftrag unterbrechen (Pause) 33

3.3.4 Auftrag beenden und ausschalten 34

3.4 KS 45 mit Collator und Booklet-Feeder 35

3.4.1 Vorbereitende Arbeiten 35

3.4.2 Einschalten und Auftrag starten 41

3.4.3 Auftrag unterbrechen (Pause) 45

3.4.4 Auftrag beenden und ausschalten 46

4 Spezielle Betriebsarten 47

4.1 Tagespost bearbeiten 47

4.2 Zusammentragen – Auslage im Stapel am Collator 47

5 Die Module des Kuvertiersystems KS 45 51

5.1 Kuvertierer KS 45 52

5.1.1 Die Bedienelemente 52

5.1.2. Einstellungen im Bedienermenü 54

5.1.2.1 Die Bedienerführung kennenlernen 54

5.1.2.2 Zuführart wählen 57

5.1.2.3 Kuvertverschluß ein-/ausschalten 57

5.1.2.4 Zählerstand ablesen und Zähler Null setzen 58

5.1.2.5 Befeuchtung regulieren 59

5.1.2.6 Sprache einstellen 60

5.1.3 Kuvertschleuse einstellen 61
5.1.4 Kuvertführungen einstellen und Kuverts anlegen 62
5.1.5 Zuführtisch auf das Papierformat einstellen 63
5.1.6 Brieftransport auf die Briefdicke einstellen 64
5.1.7 Wasserbehälter füllen 65

5.2 Collator KS 310 66
5.2.1 Die Bedienelemente 66
5.2.2 Füllgut in die Stationen einlegen 68
5.2.3 Auslagerichtung umschalten 69
5.2.4 Programm einstellen 71
5.2.4.1 Vorwahlzähler 71
5.2.4.2 Zwischenblätter einsteuern (Einschießprogramm) 72
5.2.5 Zähler zurücksetzen 72
5.2.6 Geschwindigkeit einstellen 73
5.2.7 Stapelauslage einrichten 73

5.3 Booklet-Feeder KS 46 74
5.3.1 Die Bedienelemente 74
5.3.2. Einstellungen im Bedienermenü 76
5.3.2.1 Die Bedienerführung kennenlernen 76
5.3.2.2 Betriebsmodus wählen 78
5.3.2.3 Zuführparameter anzeigen/testen 79
5.3.2.4 Zählerstand ablesen und Zähler Null setzen 80
5.3.2.5 Vorwahlzähler 80
5.3.2.6 Anzahl Blätter je Satz 81
5.3.2.7 Blattlänge 81
5.3.2.8 Anzahl Sätze pro Stunde 82
5.3.2.9 Bandgeschwindigkeit 82
5.3.2.10 Plazierung (Zuwurfreihenfolge) 83
5.3.2.11 Sprache (Bedienermenü) 84
5.3.3 Schleuse einstellen 85
5.3.4 Papierführungen einstellen und Füllgut anlegen 87

6 Wartung und Pflege 89
6.1 Allgemeine Tips 89
6.2 Kuvertierer KS 45 90
6.2.1 Äußerlich reinigen 90
6.2.2 Befeuchtungseinheit reinigen 90
6.2.3 Abdeckblech/Brieftransport reinigen 95
6.2.4 Schleusensteine nachstellen 96
6.3 Collator KS 310 97
6.3.1 Äußerlich reinigen 97
6.3.2 Papiereinzugsrollen reinigen 97
6.3.3 Transportbänder reinigen 98
6.4 Booklet-Feeder KS 46 100

7 Tips bei Störungen und Fehlern 101
7.1 Allgemeine Hinweise 101
7.2 Automatische Fehlerdiagnose 104
7.2.1 … am Kuvertierer KS 45 104
7.2.2 … am Booklet-Feeder KS 46 106
7.3 Störung am Kuvertierer KS 45 107
7.4 Störung am Collator KS 310 111
7.5 Störung am Booklet-Feeder KS 46 114

8 Das Kuvertiersystem an einem anderen Ort aufstellen 117
8.1 Abbauen 118
8.2 An neuem Standort aufstellen 120
8.2.1 KS 45 mit Collator KS 310 121
8.2.2 KS 45 mit Booklet-Feeder KS 46 123
8.2.3 KS 45 mit Collator KS 310 und Booklet-Feeder KS 46 125
8.3 In Betrieb nehmen – Probelauf 127

Anhang
Stichwortverzeichnis 130
Technische Daten 133
Kundendienst 139

1 Sicherheitshinweise

Das Kuvertiersystem KS 45 entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung.
Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Hinweise.

- Aufstellen und Erstinbetriebnahme des Kuvertiersystems erfolgen ausschließlich durch Fachpersonal, das von Francotyp-Postalia dazu autorisiert ist.
- Entfernen Sie keine Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Machen Sie diese Einrichtungen nicht unwirksam oder funktionsuntüchtig.
- Verwenden Sie nur mitgelieferte oder von Francotyp-Postalia freigegebene Netzkabel. Achten Sie darauf, daß Anschlußkabel nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, daß das Kuvertiersystem ausgeschaltet ist, bevor Sie Verbindungskabel zwischen den einzelnen Komponenten entfernen oder stecken.
- Schließen Sie das Kuvertiersystem nur an geerdete Schutzkontaktsteckdosen 230 V Wechselspannung an.
- Stellen Sie sicher, daß die Netzstecker jederzeit leicht zugänglich sind.
- Fassen Sie nicht an bewegte Teile. Halten Sie lange Haare, weite Kleidungsstücke und Schmuck von bewegten Teilen fern.
- Fassen Sie nicht in die mit Warnzeichen markierten Gefahrenbereiche.
- Schalten Sie das Kuvertiersystem aus, bevor Sie Reinigungsarbeiten ausführen.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Kuvertiersystem gelangen. Schalten Sie das Kuvertiersytem aus, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie das Kuvertiersystem vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Schalten Sie bei Gefahr das Kuvertiersystem aus. Ziehen Sie die Netzstecker und rufen Sie den Kundendienst.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

2 Wissenswertes über das Kuvertiersystem KS 45

Kuvertierer

Kuvertierer + Collator + Booklet-Feeder

Das Kuvertiersystem KS 45 ist ausgelegt zum Kuvertieren und Schließen von Briefsendungen in den Formaten C4 und C5.
Es verarbeitet Ihre Ausgangspost einfach, schnell und kostengünstig.

Der Kuvertierer KS 45 ist mit Handanlage als Stand-alone Gerät oder in Verbindung mit verschiedenen Zuführeinrichtungen einsetzbar.

Je nach Kundenwunsch stehen als Zuführeinrichtung folgende Varianten zur Verfügung:

- Collator
- Booklet-Feeder
- Collator + Booklet-Feeder.

Mögliche Systemkonfigurationen sind auf den Umschlagseiten 4 und 137 abgebildet.

Wichtige Leistungsmerkmale sind:

- Verarbeiten von Kuverts der Formate C4 und C5.
- Kuvertieren von A4-formatigen Dokumenten im Hoch- und Querformat.
- Verarbeiten von gehefteten und verleimten Broschüren bis 8 mm Dicke, von Karten und Hochglanzpapieren.
- Automatisches Zusammentragen und Zuführen von Sätzen mit dem Collator (10 Stationen).
- Einzelblattzuführung mit Sammelfunktion vom Booklet-Feeder.
- Beilagenzuführung vom Booklet-Feeder.
- Einfache und sichere Bedienung. Fehler und leere Stationen meldet das System.
- Kuvertverschluß (wahlweise schließen / nicht schließen).

Arbeitsweise

Der Kuvertierer zieht ein leeres Kuvert vom Stapel ab. Transportrollen befördern das Kuvert in die Kuvertierposition.
Der Bediener legt den Vorgang von Hand am Zuführtisch an *(Handanlage)* oder Collator und/ oder Booklet-Feeder tragen die Vorgänge zusammen und übergeben diese an den Kuvertierer *(automatische Zuführung)*.
Ein Transportband befördert den Vorgang in das vorbereitete Kuvert. Das gefüllte Kuvert durchläuft die Befeuchtungs- und Schließeinheit im Kuvertierer. Das fertige Kuvert wird im Auffangkorb abgelegt.

Sonderfunktionen

Die Systeme mit automatischer Zuführeinrichtung können Sie neben dem Kuvertieren von Massensendungen auch für spezielle Zusammentrag- und Kuvertieraufgaben nutzen. Weitere Anwendungsmöglichkeiten sind:

– Tagespostverarbeitung *(von Hand zusammengestellte Sätze anlegen und kuvertieren)*
– Sätze zusammentragen ohne Kuvertieren.

Weitere Ausbaustufen

Der modulare Aufbau gestattet ein problemloses Umrüsten und Erweitern des Kuvertiersystems KS 45.

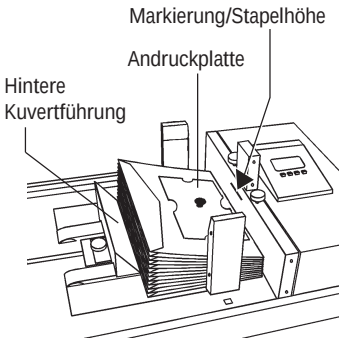
3 Kuvertieren

3.1 Kuvertiersystem KS 45 / Handanlage

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie mit dem Kuvertierer KS 45 bei Zuführung der Vorgänge von Hand arbeiten.

Detaillierte Informationen zum Einrichten des Kuvertierers lesen Sie in Kapitel 5.

Kuverts einlegen …



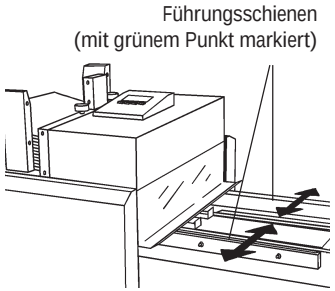
Wenn Sie Kuvertformat und/oder -qualität wechseln, müssen Sie folgende Einstellungen kontrollieren und wenn erforderlich anpassen:

– Kuvertschleuse (Kapitel 5.1.3)
– Kuvertführungen (Kapitel 5.1.4).

- Einen Stapel Kuverts wie im Bild dargestellt anlegen (Kuvertlaschen liegen oben im Stapel und an der hinteren Kuvertführung).
- Andruckplatte auf den Kuvertstapel legen.

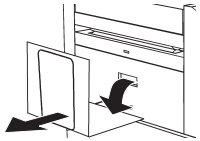
Die rote Markierung zeigt die maximale Stapelhöhe an.

Zuführtisch einrichten …



- Die Führungsschienen durch Verschieben so auf das Papierformat einstellen, daß sie das Papier sicher führen ohne festzuklemmen (2 - 3 mm Spiel).

Beachten Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) in Abhängigkeit von den verwendeten Kuverts und die Markierungen auf dem Zuführtisch.



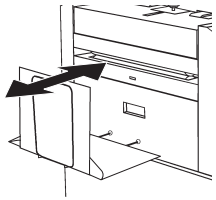
Brieftransport auf Briefdicke einstellen …

Für sehr dicke Briefe (ab 5 mm Füllstärke) empfehlen wir, den Abstand der Transportrollen zu vergrößern. Sie verhindern so ein Quetschen der Briefe.

Warnung! Schalten Sie den Kuvertierer aus, bevor Sie den Brieftransport einstellen. Öffnen Sie keinesfalls während des Betriebes die Abdeckung am Ausgabebereich.

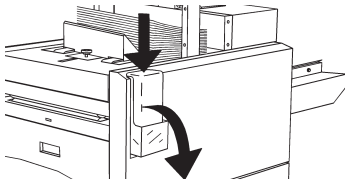
- Abdeckung am Ausgabebereich öffnen.
- Stellmechanismus *(grün markiert)* so einstellen, daß die Arretierungen links und rechts in der Gehäusewand eingerastet sind.
- Abdeckung schließen.

Die detaillierte Beschreibung zum Einstellen lesen Sie in Kapitel 5.1.6.



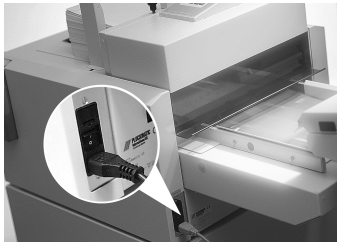
Auffangkorb einrichten …

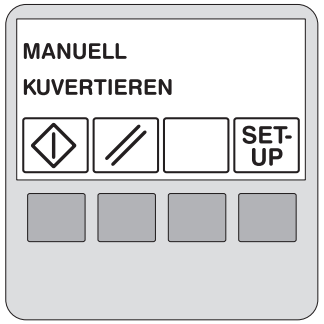
- Ein Musterkuvert in den Auffangkorb einlegen.
- Den Auffangkorb am hinteren Anschlag anfassen und durch Verschieben auf die **Kuverthöhe + ca. 1 cm** Spiel einstellen.
- Musterkuvert entnehmen.



Wasser nachfüllen …

- Füllstand im Wasserbehälter prüfen und bei Bedarf Leitungswasser nachfüllen (siehe Kapitel 5.1.7).





Kuvertierer einschalten …

- Netzschalter am Kuvertierer einschalten.

Im Display erscheint das Hauptmenü. Sie sehen die aktuellen Einstellungen für Zuführart und Kuvertiermodus.

Für die Zuführung der Vorgänge von Hand muß die Zuführart MANUELL eingestellt sein.

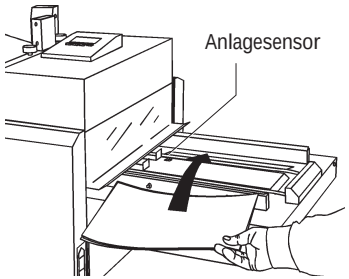
- Wenn erforderlich: Die Einstellung von Zuführart und Kuvertiermodus ändern.

Wie Sie die Einstellungen ändern, lesen Sie in Kapitel 5.1.2.

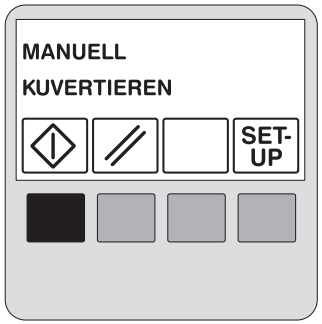
Vorgang anlegen und kuvertieren …

- Entnehmen Sie der folgenden Übersicht, wie Sie den Vorgang in Abhängigkeit von den verwendeten Kuverts richtig anlegen.

Kuvertformat	So legen Sie den Vorgang auf dem Zuführtisch an	
C4 / Hochformat	*Kuvert in Kuvertierposition*	- Adreßträger oben - Oberkante hinten
C4 / Querformat (auch C5 / Querformat)	*Kuvert in Kuvertierposition*	- Adreßträger oben - Oberkante rechts



- Vorgang auf den Zuführtisch legen.
  Der Vorgang muß den Anlagesensor auf dem Zuführtisch bedecken.



- Den Kuvertierer mit der Taste ◇ starten.

Der Kuvertierer zieht die Sendung ein und kuvertiert. Sie können weitere Vorgänge anlegen und kuvertieren.

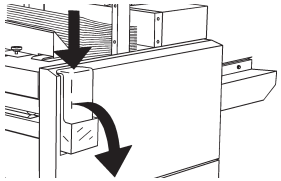
i Wenn der Anlagesensor keinen Vorgang erkennt, kehrt der Kuvertierer nach ca. 15 Sekunden in das Hauptmenü zurück. Sie können den Kuvertierer mit der Taste ◇ erneut starten.

3.2 KS 45 mit Collator

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie mit dem Collator Vorgänge/Sätze zusammentragen und anschließend kuvertieren. Die Kuverts können wahlweise offen ausgegeben oder verschlossen werden.

Detaillierte Informationen zum Einrichten von Collator und Kuvertierer lesen Sie in Kapitel 5.

3.2.1 Vorbereitende Arbeiten

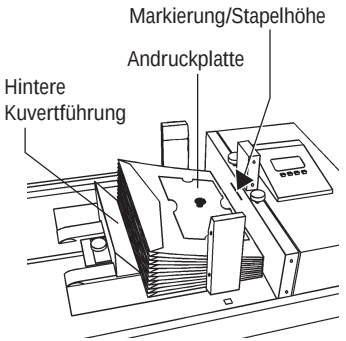


- Alle Blätter des vorangegangenen Auftrages aus dem Collator entnehmen.
- Kontrollieren, daß sich keine Vorgänge des vorangegangenen Auftrages mehr im Kuvertiersystem befinden.
- Füllstand im Wasserbehälter prüfen.
  Bei Bedarf Leitungswasser nachfüllen (siehe Kapitel 5.1.7).

Kuverts einlegen …

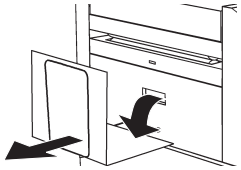
Wenn Sie Kuvertformat und/oder -qualität wechseln, müssen Sie folgende Einstellungen kontrollieren und wenn erforderlich anpassen:

– Kuvertschleuse (Kapitel 5.1.3)
– Kuvertführungen (Kapitel 5.1.4).



- Einen Stapel Kuverts wie im Bild dargestellt anlegen (Kuvertlaschen liegen oben im Stapel und an der hinteren Kuvertführung).
- Andruckplatte auf den Kuvertstapel legen.

Die rote Markierung zeigt die maximale Stapelhöhe an. Sie können auch während des Betriebes Kuverts nachlegen.

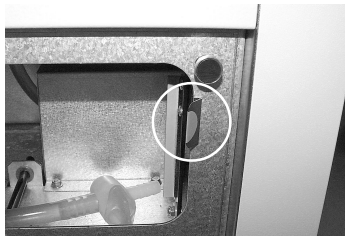


Brieftransport auf Briefdicke einstellen …

Für sehr dicke Briefe (ab 5 mm Füllstärke) empfehlen wir, den Abstand der Transportrollen zu vergrößern. Sie verhindern so ein Quetschen der Briefe.

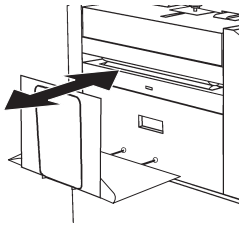
Warnung! Schalten Sie den Kuvertierer aus, bevor Sie den Brieftransport einstellen. Öffnen Sie keinesfalls während des Betriebes die Abdeckung am Ausgabebereich.

- Abdeckung am Ausgabebereich öffnen.



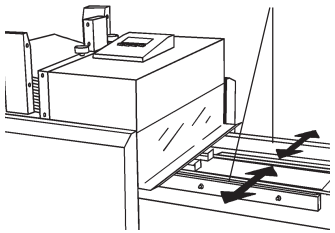
- Stellmechanismus *(grün markiert)* so einstellen, daß die Arretierungen links und rechts in der Gehäusewand eingerastet sind.
- Abdeckung schließen.

Die detaillierte Beschreibung zum Einstellen des Brieftransportes lesen Sie in Kapitel 5.1.6.



Auffangkorb einrichten …

- Ein Musterkuvert in den Auffangkorb einlegen.
- Den Auffangkorb am hinteren Anschlag anfassen und durch Verschieben auf die **Kuverthöhe + ca. 1 cm** Spiel einstellen.
- Musterkuvert entnehmen.



Zuführtisch einrichten …

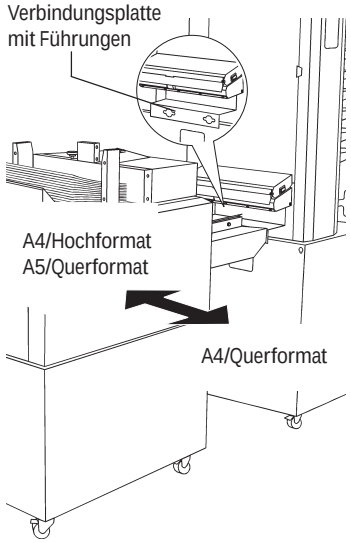
- Die Führungsschienen durch Verschieben so auf das Papierformat einstellen, daß sie das Papier sicher führen ohne festzuklemmen (2 - 3 mm Spiel).

Beachten Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) in Abhängigkeit von den verwendeten Kuverts und die Markierungen auf dem Zuführtisch.

Kuvertierer und Collator ausrichten …

Wenn Sie Papierformat und/oder -ausrichtung wechseln, müssen Sie den Papierlauf von Collator und Kuvertierer zueinander anpassen. Nur so stellen Sie sicher, daß der Collator die Vorgänge korrekt auf dem Zuführtisch ablegt.

Collator und Kuvertierer sind durch eine Verbindungsplatte mechanisch gekoppelt. Die Führungen in der Verbindungsplatte machen das Umrüsten für Sie einfach.



- Am Untergestell des Kuvertierers die Bremsen der Möbelrollen lösen (Feststeller nach oben umlegen).

Für A4/Hochformat und A5/Querformat:

- Den Kuvertierer quer zur Papierlaufrichtung bis zum Anschlag nach rechts bewegen (in Papierlaufrichtung gesehen).

Für A4/Querformat:

- Den Kuvertierer quer zur Papierlaufrichtung bis zum Anschlag nach links bewegen (in Richtung Bedienseite des Collators).

Wenn Kuvertierer und Collator ausgerichtet sind:

- Möbelrollen wieder anbremsen (Feststeller nach unten umlegen).

Füllgut in den Collator einlegen …

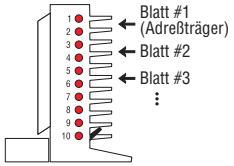
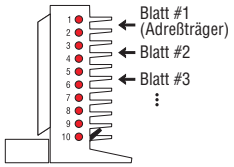
Warnung! Beschicken Sie die Stationen nicht, während der Collator noch arbeitet.

Achtung! Verarbeiten Sie aus einer Station nur Blätter mit gleichem Format und gleicher Papierqualität.

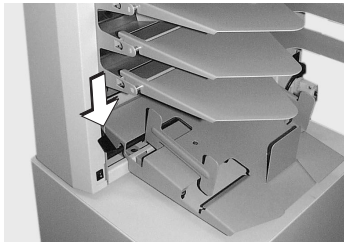
Beachten Sie beim Bestücken des Collators:

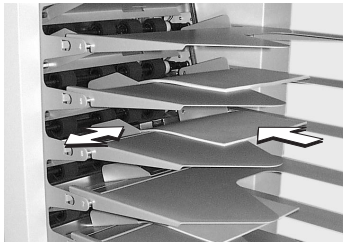
– die Reihenfolge der Blätter (erstes Blatt/ Adreßträger immer in die oberste genutzte Station einlegen)
– die Lage der Blätter im Stapel (Vorderseite liegt oben)
– die Ausrichtung des Stapels (Hoch- oder Querformat in Abhängigkeit von den verwendeten Kuverts)
– die Lage des Adreßfeldes (abhängig von den verwendeten Kuverts).

Die folgende Übersicht zeigt am Beispiel von C4-Kuverts das richtige Bestücken.

Kuvertformat	So legen Sie das Füllgut in die Stationen ein	
C4 / Hochformat *Kuvert in Kuvertierposition*	- Vorderseite oben - Oberkante hinten - erstes Blatt in oberster genutzter Station	
C4 / Querformat *Kuvert in Kuvertierposition*	- Vorderseite oben - Oberkante rechts - erstes Blatt in oberster genutzter Station	

Stationen füllen





- Ladehebel nach unten umlegen, um die Stationen freizugeben.
- Blattstapel (maximal 20 mm hoch) gut auffächern und Stapel allseitig wieder glatt stoßen.
- Die linke Papierführung in etwa auf die Papierbreite einstellen.
- Blattstapel an der rechten seitlichen Papierführung anlegen und bis zum Anschlag in die Station einführen. Achten Sie darauf, daß die Blätter in der linken Papierführung liegen.
- Die linke Papierführung soweit an den Stapel heranschieben, daß das Papier sicher geführt wird ohne festzuklemmen (ca. 2 mm Spiel).
- Alle weiteren Blattstapel auf die gleiche Weise einlegen.

Wenn alle Blattstapel eingelegt sind:

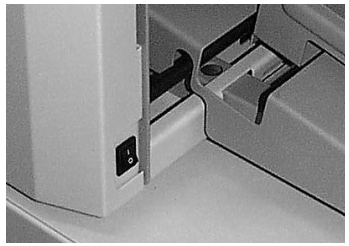
- Ladehebel nach oben umlegen.

Die Einzugsrollen befinden sich wieder in Andruckposition.

Das Kuvertiersystem ist für den Auftrag eingerichtet.

3.2.2 Einschalten und Auftrag starten

Wenn das Kuvertiersystem KS 45 für den Auftrag eingerichtet ist und Füllgut sowie Kuverts eingelegt sind, können Sie den Auftrag starten.



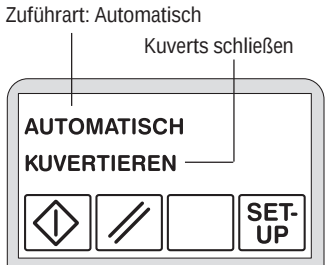
- Immer zuerst den Netzschalter am Collator einschalten.

Das Display am Collator zeigt kurz HEJ und danach den Zählerstand.

- Erst dann den Netzschalter am Kuvertierer einschalten.

Der Kuvertierer fährt in Nullstellung.
Im Display erscheint das Hauptmenü.

Am Kuvertierer …

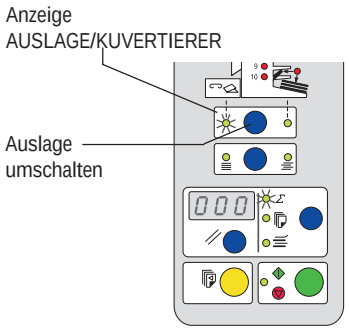


Sie sehen die aktuellen Einstellungen für Zuführart und Kuvertiermodus.

Für die Übernahme der Vorgänge vom Collator muß die Zuführart AUTOMATISCH eingestellt sein.

- Wenn erforderlich: Die Einstellung von Zuführart/Betriebsart und Kuvertiermodus ändern.

Wie Sie die Einstellungen ändern, lesen Sie in Kapitel 5.1.2.



Am Collator …

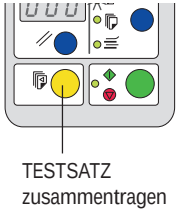
Die grün leuchtenden Anzeigen am Bedienfeld geben Auskunft über die aktuellen Collatoreinstellungen.

Für die Übergabe der Vorgänge an den Kuvertierer muß die Anzeige AUSLAGE/KUVERTIERER leuchten.

Wenn erforderlich:

- Mit der Taste AUSLAGE die Auslagerichtung auf AUSLAGE/KUVERTIERER umschalten.

Testsatz zusammentragen …

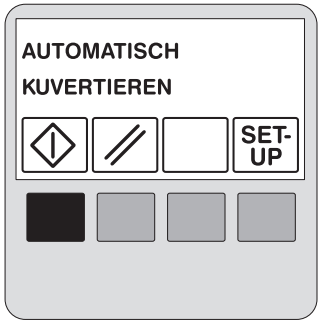


- Am Collator die gelbe Taste TESTSATZ drücken.

Der Collator zieht aus jeder belegten Station ein Blatt ab und legt den Vorgang komplett auf dem Zuführtisch des Kuvertierers ab. Das Display zeigt jetzt die Anzahl der abgezogenen Blätter zur Kontrolle.

- Den Vorgang vom Zuführtisch entnehmen und auf Vollständigkeit und richtige Blattfolge kontrollieren.

Beim Zusammentragen des Testsatzes speichert der Collator die aktuellen Einstellungen (Auslagerichtung, welche Stationen belegt sind, Papierqualität in den einzelnen Stationen …). **Die Einstellungen bleiben gespeichert, bis ein neuer Testsatz abgerufen wird.**



Auftrag starten …

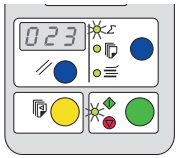
Wenn der Testsatz korrekt zusammengetragen ist, können Sie den Auftrag starten.

- Am Kuvertierer die Taste ◇ drücken.

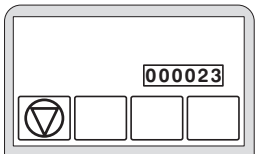
Das Kuvertiersystem geht in den Automatikbetrieb.

Sie können das Kuvertiersystem auch am Collator mit der grünen Taste ◇ starten.

Auftrag in Bearbeitung …

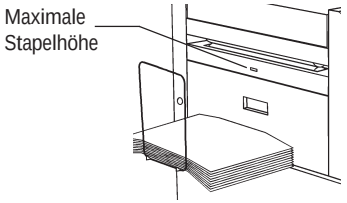


Am Collator leuchtet die Anzeige AUTOMATIKBETRIEB.
Das Display zeigt die Anzahl der zusammengetragenen Vorgänge an.



Das Display am Kuvertierer zeigt im Automatikbetrieb die Anzahl der fertigen Briefe an.

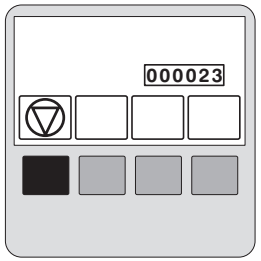
Auffangkorb leeren



Das Kuvertiersystem KS 45 legt die fertigen Briefe gestapelt im Auffangkorb ab.

Wenn der Auffangkorb voll ist, stoppt das Kuvertiersystem. Im Display erscheint .

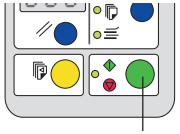
3.2.3 Auftrag unterbrechen (Pause)



Sie haben folgende Möglichkeiten, einen laufenden Auftrag zu stoppen.

- Am Kuvertierer die Taste ▽ drücken.

oder



- Am Collator die grüne Taste START/STOP ◇ drücken.

Das Kuvertiersystem beendet den laufenden Vorgang und stoppt. Am Collator erlischt die Anzeige AUTOMATIKBETRIEB. Am Kuvertierer zeigt das Display wieder das Hauptmenü.

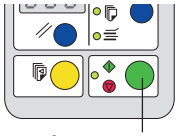
Den Auftrag fortsetzen …

Wenn der Kuvertierer das Hauptmenü zeigt, starten Sie einfach wieder.

- Am Kuvertierer die Taste ◇ drücken.

Das Kuvertiersystem setzt die Bearbeitung des Auftrages fort.

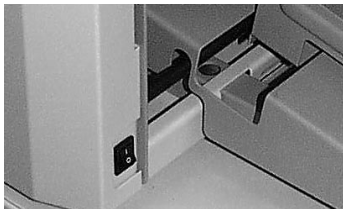
3.2.4 Auftrag beenden und ausschalten



- Am Collator die Taste START/STOP drücken.

Das Kuvertiersystem beendet den laufenden Vorgang und stoppt.

Sie können das Kuvertiersystem auch am Kuvertierer mit der Taste anhalten.



- Netzschalter am Collator ausschalten.

- Netzschalter am Kuvertierer ausschalten.

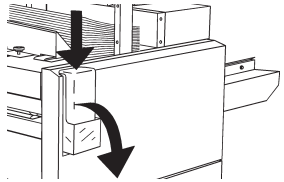
Damit ist das Kuvertiersystem außer Betrieb.

3.3 KS 45 mit Booklet-Feeder

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie mit dem Booklet-Feeder Dokumente/Sätze zuführen und anschließend kuvertieren. Die Kuverts können wahlweise offen ausgegeben oder verschlossen werden.

Detaillierte Informationen zum Einrichten von Booklet-Feeder und Kuvertierer lesen Sie in Kapitel 5.

3.3.1 Vorbereitende Arbeiten

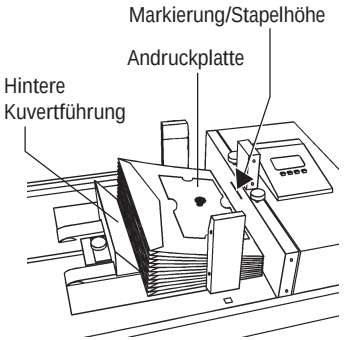


- Alle Blätter des vorangegangenen Auftrages aus dem Booklet-Feeder entnehmen.
- Kontrollieren, daß sich keine Vorgänge des vorangegangenen Auftrages mehr im Kuvertiersystem befinden.
- Füllstand im Wasserbehälter prüfen. Bei Bedarf Leitungswasser nachfüllen (siehe Kapitel 5.1.7).

Kuverts einlegen …

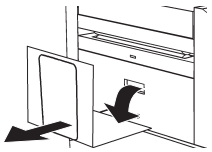
Wenn Sie Kuvertformat und/oder -qualität wechseln, müssen Sie folgende Einstellungen kontrollieren und wenn erforderlich anpassen:

– Kuvertschleuse (Kapitel 5.1.3)
– Kuvertführungen (Kapitel 5.1.4).



- Einen Stapel Kuverts wie im Bild dargestellt anlegen (Kuvertlaschen liegen oben im Stapel und an der hinteren Kuvertführung).
- Andruckplatte auf den Kuvertstapel legen.

Die rote Markierung zeigt die maximale Stapelhöhe an. Sie können auch während des Betriebes Kuverts nachlegen.



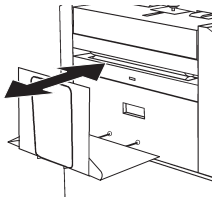
Brieftransport auf Briefdicke einstellen …

Für sehr dicke Briefe (ab 5 mm Füllstärke) empfehlen wir, den Abstand der Transportrollen zu vergrößern. Sie verhindern so ein Quetschen der Briefe.

Warnung! Schalten Sie den Kuvertierer aus, bevor Sie den Brieftransport einstellen. Öffnen Sie keinesfalls während des Betriebes die Abdeckung am Ausgabebereich.

- Abdeckung am Ausgabebereich öffnen.
- Stellmechanismus *(grün markiert)* so einstellen, daß die Arretierungen links und rechts in der Gehäusewand eingerastet sind.
- Abdeckung schließen.

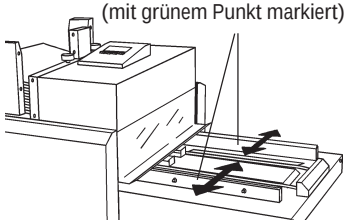
Die detaillierte Beschreibung zum Einstellen lesen Sie in Kapitel 5.1.6.



Auffangkorb einrichten …

- Ein Musterkuvert in den Auffangkorb einlegen.
- Den Auffangkorb am hinteren Anschlag anfassen und durch Verschieben auf die **Kuverthöhe + ca. 1 cm** Spiel einstellen.
- Musterkuvert entnehmen.

Führungsschienen
(mit grünem Punkt markiert)



Zuführtisch einrichten …

- Die Führungsschienen durch Verschieben so auf das Papierformat einstellen, daß sie das Papier sicher führen ohne festzuklemmen (2 - 3 mm Spiel).

Beachten Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) in Abhängigkeit von den verwendeten Kuverts und die Markierungen auf dem Zuführtisch.

Füllgut im Booklet-Feeder anlegen …

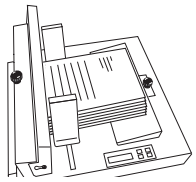
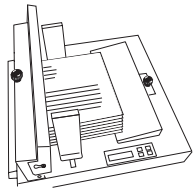
Bevor Sie Füllgut mit anderem Format und/ oder anderen Papiereigenschaften verwenden, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen

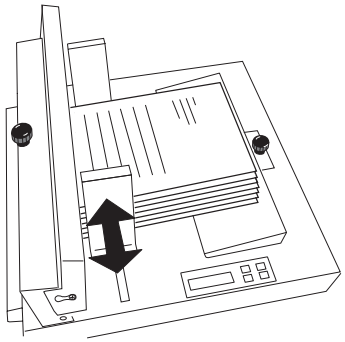
- Schleuse einstellen (Kapitel 5.3.3)
- Papierführungen einstellen (Kapitel 5.3.4).

Beachten Sie beim Bestücken des Booklet-Feeders:

- Lage der Blätter im Stapel (Vorderseite mit Adreßfeld liegt oben)
- Ausrichtung des Stapels (Hoch- oder Querformat in Abhängigkeit von den verwendeten Kuverts)
- Lage des Adreßfeldes (abhängig von den verwendeten Kuverts)
- Broschüren mit der geschlossenen Seite (Bindekante) voran zuführen.

Die folgende Übersicht zeigt am Beispiel von C4-Kuverts das richtige Bestücken.

Kuvertformat	So legen Sie das Füllgut im Booklet-Feeder ein	
C4 / Hochformat *Kuvert in Kuvertierposition*		- Vorderseite oben - Oberkante hinten
C4 / Querformat *Kuvert in Kuvertierposition*		- Vorderseite oben - Oberkante rechts

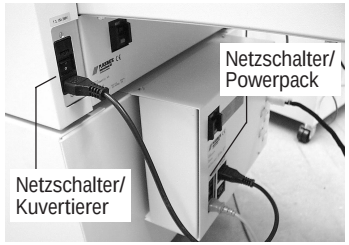


- Die seitlichen Papierführungen auseinanderschieben.
- Einen Stapel Dokumente (maximal 170 mm hoch) allseitig glatt stoßen.
- Den Stapel Dokumente einlegen und an der vorderen Papierführung ausrichten.
- Die seitlichen Papierführungen so einstellen, daß sie das Papier sicher führen ohne festzuklemmen (1- 2 mm Spiel auf jeder Seite).

Das Kuvertiersystem ist für den Auftrag vorbereitet.

3.3.2 Einschalten und Auftrag starten

Einschalten

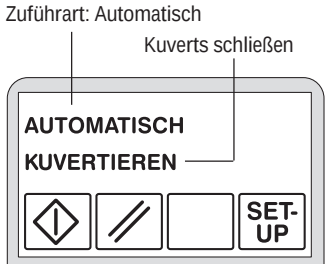


- Netzschalter am Kuvertierer einschalten. Der Netzschalter am Kuvertierer kann im täglichen Betrieb eingeschaltet bleiben.
- Netzschalter am Powerpack einschalten.

Am Kuvertierer …

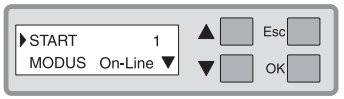
Das Display zeigt das Hauptmenü. Sie sehen die aktuellen Einstellungen für Zuführart und Kuvertiermodus.

Für die Übernahme der Vorgänge vom Booklet-Feeder muß die Zuführart AUTOMATISCH eingestellt sein.

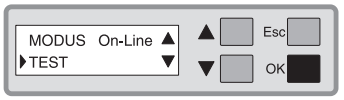


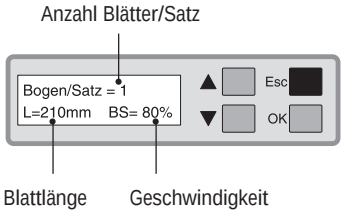
- Wenn erforderlich: Die Einstellung von Zuführart/Betriebsart und Kuvertiermodus ändern.

Wie Sie die Einstellungen ändern, lesen Sie in Kapitel 5.1.2.



Programmeinstellung prüfen





Am Booklet-Feeder …

Das Display am Booklet-Feeder zeigt das Hauptmenü.

Für die Übergabe der Vorgänge an den Kuvertierer muß MODUS ON-LINE eingestellt sein.

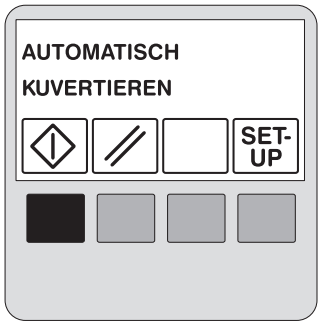
- Wenn erforderlich: Den Betriebsmodus MODUS ON-LINE einstellen (siehe Kapitel 5.3.2.2).
- Pfeiltaste [▼] so oft drücken, bis TEST markiert ist.
- Mit der Taste [OK] bestätigen.

Der Booklet-Feeder zeigt die aktuellen Einstellungen für folgende Parameter an

– Anzahl Blätter (Bogen) je Satz
– Blattlänge *(Länge in Papierlaufrichtung gemessen)*
– Geschwindigkeit.

Wie Sie die Einstellungen ändern, lesen Sie in Kapitel 5.3.2.

- Mit der Taste [Esc] die Parameteranzeige beenden.
- Mit der Taste [Esc] ins Hauptmenü zurückkehren.



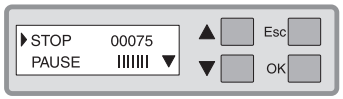
Auftrag starten …

Wenn Füllgut und Kuverts eingelegt sind, Kuvertierer und Booklet-Feeder für den Auftrag eingestellt sind und im jeweiligen Display das Hauptmenü zu sehen ist, ist das Kuvertiersystem betriebsbereit.

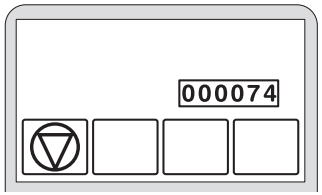
- Am Kuvertierer die Taste ◇ drücken.

Sie können das Kuvertiersystem auch am Booklet-Feeder mit der Taste OK starten.

Auftrag in Bearbeitung …

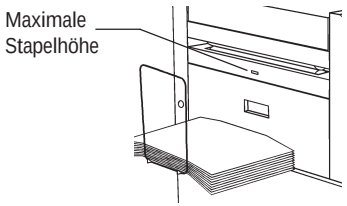


Der Booklet-Feeder zeigt die Anzahl der zugeführten Sätze/Vorgänge an.



Der Kuvertierer zeigt die Anzahl der fertigen Briefe an.

Auffangkorb leeren



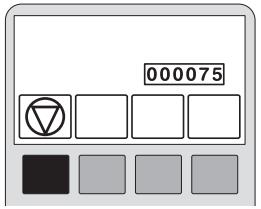
Das Kuvertiersystem KS 45 legt die fertigen Briefe gestapelt im Auffangkorb ab.

Wenn der Auffangkorb voll ist, stoppt das Kuvertiersystem. Im Display erscheint .

3.3.3 Auftrag unterbrechen (Pause)

Sie haben mehrere Möglichkeiten, einen laufenden Auftrag zu stoppen.

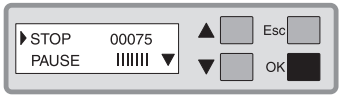
Kuvertierer STOP



- Am Kuvertierer die Taste ▽ drücken.

oder

Booklet-Feeder STOP

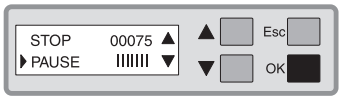


- Am Booklet-Feeder die Option STOP mit der Taste OK bestätigen.

Das Kuvertiersystem beendet den laufenden Vorgang und stoppt. Booklet-Feeder und Kuvertierer kehren ins Hauptmenü zurück.

oder

Booklet-Feeder PAUSE



- Am Booklet-Feeder mit der Pfeiltaste ▼ die Option PAUSE markieren.
- Mit der Taste OK bestätigen.

Das Kuvertiersystem stoppt sofort. Der Booklet-Feeder ist im Pausenmodus. Der Kuvertierer bleibt in Betrieb.

Den Auftrag fortsetzen …

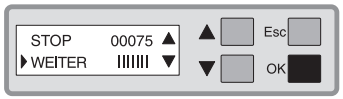
Nach STOP am Kuvertierer oder Booklet-Feeder

Wenn Booklet-Feeder und Kuvertierer das Hauptmenü zeigen, starten Sie einfach wieder.

- Am Kuvertierer die Taste ◇ drücken.

Das Kuvertiersystem setzt die Bearbeitung des Auftrages fort.

Bei PAUSE am Booklet-Feeder

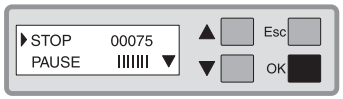


Wenn der Booklet-Feeder im Pausenmodus ist:

- Am Booklet-Feeder die Option WEITER mit der Taste OK bestätigen.

Das Kuvertiersystem setzt die Bearbeitung des Auftrages fort.

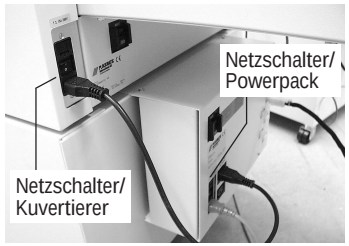
3.3.4 Auftrag beenden und ausschalten



- Am Booklet-Feeder die Option STOP mit der Taste OK bestätigen.

Das Kuvertiersystem beendet den laufenden Vorgang und stoppt. Booklet-Feeder und Kuvertierer kehren ins Hauptmenü zurück.

Sie können das Kuvertiersystem auch am Kuvertierer mit der Taste ▽ anhalten.



- Netzschalter am Powerpack ausschalten.

Der Netzschalter am Kuvertierer kann im täglichen Betrieb eingeschaltet bleiben.

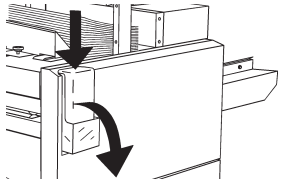
Damit ist das Kuvertiersystem außer Betrieb.

3.4 KS 45 mit Collator und Booklet-Feeder

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie mit dem Collator und Booklet-Feeder Vorgänge/Sätze zusammentragen und anschließend kuvertieren. Die Kuverts können wahlweise offen ausgegeben oder verschlossen werden.

Detaillierte Informationen zum Einrichten des Kuvertiersystems finden Sie in Kapitel 5.

3.4.1 Vorbereitende Arbeiten

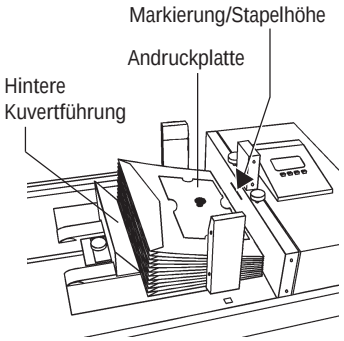


- Alle Blätter des vorangegangenen Auftrages aus dem Collator und Booklet-Feeder entnehmen.
- Kontrollieren, daß sich keine Vorgänge des vorangegangenen Auftrages mehr im Kuvertiersystem befinden.
- Füllstand im Wasserbehälter prüfen. Bei Bedarf Leitungswasser nachfüllen (siehe Kapitel 5.1.7).

Kuverts einlegen …

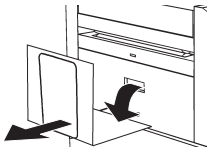
Wenn Sie Kuvertformat und/oder -qualität wechseln, müssen Sie folgende Einstellungen kontrollieren und wenn erforderlich anpassen:

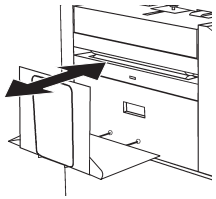
– Kuvertschleuse (Kapitel 5.1.3)
– Kuvertführungen (Kapitel 5.1.4).



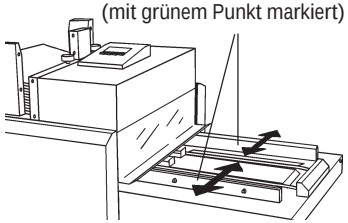
- Einen Stapel Kuverts wie im Bild dargestellt anlegen (Kuvertlaschen liegen oben im Stapel und an der hinteren Kuvertführung).
- Andruckplatte auf den Kuvertstapel legen.

Die rote Markierung zeigt die maximale Stapelhöhe an. Sie können auch während des Betriebes Kuverts nachlegen.





Führungsschienen
(mit grünem Punkt markiert)



Brieftransport auf Briefdicke einstellen …

Für sehr dicke Briefe (ab 5 mm Füllstärke) empfehlen wir, den Abstand der Transportrollen zu vergrößern. Sie verhindern so ein Quetschen der Briefe.

Warnung! Schalten Sie den Kuvertierer aus, bevor Sie den Brieftransport einstellen. Öffnen Sie keinesfalls während des Betriebes die Abdeckung am Ausgabebereich.

- Abdeckung am Ausgabebereich öffnen.
- Stellmechanismus *(grün markiert)* so einstellen, daß die Arretierungen links und rechts in der Gehäusewand eingerastet sind.
- Abdeckung schließen

Die detaillierte Beschreibung zum Einstellen lesen Sie in Kapitel 5.1.6.

Auffangkorb einrichten …

- Ein Musterkuvert in den Auffangkorb einlegen.
- Den Auffangkorb am hinteren Anschlag anfassen und durch Verschieben auf die **Kuverthöhe + ca. 1 cm** Spiel einstellen.
- Musterkuvert entnehmen.

Zuführtisch einrichten …

- Die Führungsschienen durch Verschieben so auf das Papierformat einstellen, daß sie das Papier sicher führen ohne festzuklemmen (2 - 3 mm Spiel).

Beachten Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) in Abhängigkeit von den verwendeten Kuverts und die Markierungen auf dem Zuführtisch.

Collator bestücken …

Warnung! Beschicken Sie die Stationen nicht, während der Collator noch arbeitet.

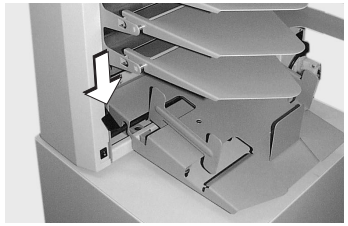
Achtung! Verarbeiten Sie aus einer Station nur Blätter mit gleichem Format und gleicher Papierqualität.

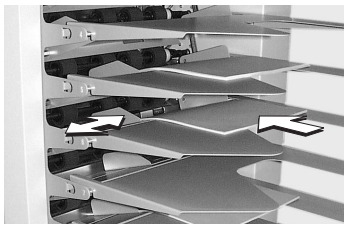
Beachten Sie beim Bestücken des Collators

– die Reihenfolge der Blätter (erstes Blatt/ Adreßträger immer in die oberste genutzte Station einlegen)
– die Lage der Blätter im Stapel (Vorderseite liegt oben)
– die Ausrichtung des Stapels (Hoch-oder Querformat in Abhängigkeit von den verwendeten Kuverts)
– die Lage des Adreßfeldes (abhängig von den verwendeten Kuverts).

Stationen füllen

Die Übersicht auf Seite 39 zeigt am Beispiel von C4-Kuverts das richtige Bestücken.





- Ladehebel nach unten umlegen.
- Blattstapel (maximal 20 mm hoch) gut auffächern und Stapel allseitig wieder glatt stoßen.
- Die linke Papierführung in etwa auf die Papierbreite einstellen.
- Blattstapel an der rechten seitlichen Papierführung anlegen und bis zum Anschlag in die Station einführen. Achten Sie darauf, daß die Blätter in der linken Papierführung liegen.
- Linke Papierführung soweit an den Stapel heranschieben, daß das Papier sicher geführt wird ohne festzuklemmen (ca. 2 mm Spiel).

- Alle weiteren Blattstapel auf die gleiche Weise einlegen.

Wenn alle Blattstapel eingelegt sind:

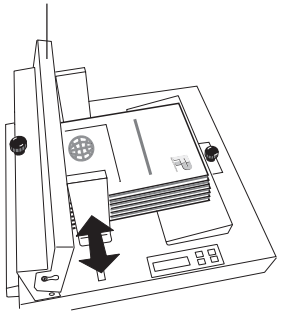
- Ladehebel nach oben umlegen.

Booklet-Feeder bestücken …

Bevor Sie Füllgut mit anderem Format und/ oder anderen Papiereigenschaften verwenden, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen

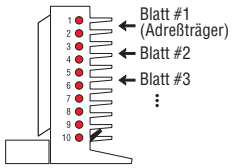
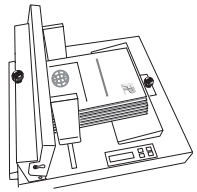
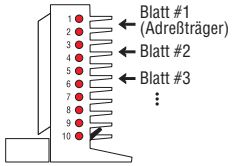
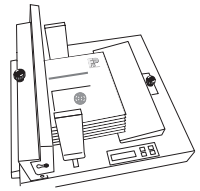
– Schleuse einstellen (Kapitel 5.3.3)
– Papierführungen einstellen (Kapitel 5.3.4).

vordere Papierführung



- Hinweise zur Ausrichtung des Füllgutes im Booklet-Feeder entnehmen Sie der Übersicht auf Seite 39.
- Die seitlichen Papierführungen auseinanderschieben.
- Einen Stapel Füllgut (maximal 170 mm hoch) allseitig glatt stoßen.
- Den Stapel einlegen und an der vorderen Papierführung ausrichten.
- Die seitlichen Papierführungen so einstellen, daß sie das Füllgut sicher führen ohne festzuklemmen (1- 2 mm Spiel auf jeder Seite).

Das Kuvertiersystem ist für den Auftrag vorbereitet.

Kuvertformat	So legen Sie das Füllgut ein Collator	 Booklet-Feeder
C4 / Hochformat	 - Vorderseite oben - Oberkante links - erstes Blatt in oberster genutzter Station	 - Vorderseite oben - Oberkante hinten - Bindekante vorn oder rechts
Kuvert in Kuvertierposition 	*Adreßträger/Satz vom Collator*	*Beilage vom Booklet-Feeder*
C4 / Querformat	 - Vorderseite oben - Oberkante hinten - erstes Blatt in oberster genutzter Station	 - Vorderseite oben - Oberkante rechts - Bindekante vorn
Kuvert in Kuvertierposition 	*Adreßträger/Satz vom Collator*	*Beilage vom Booklet-Feeder*

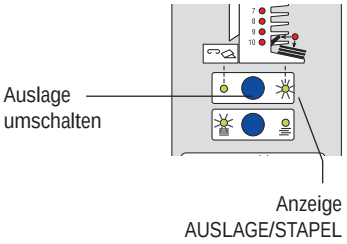
Wenn Sie einmal nicht beide Zuführeinrichtungen (Collator und Booklet-Feeder) benötigen, müssen Sie die nicht genutzte Zuführeinrichtung im System deaktivieren.

So deaktivieren Sie den Collator

Voraussetzung für das Arbeiten des Kuvertiersystems ohne den Collator ist folgender Betriebszustand am Collator:

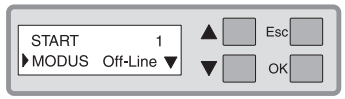
– Collator eingeschaltet
– kein Testsatz eingelesen
– Anzeige AUSLAGE/STAPEL leuchtet.

Dazu:



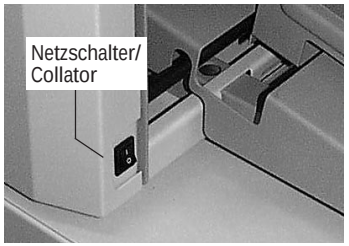
- Kuvertiersystem ausschalten.
- Netzschalter am Collator einschalten.
- Mit der Taste AUSLAGE die Auslagerichtung auf AUSLAGE/STAPEL umschalten.
- Kuvertierer und Booklet-Feeder wie gewohnt in Betrieb nehmen.

So deaktivieren Sie den Booklet-Feeder



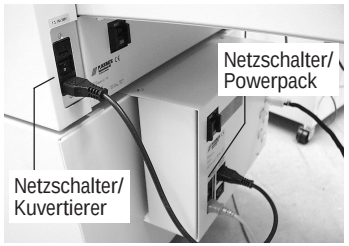
- Den Betriebsmodus auf MODUS OFF-LINE einstellen (siehe Kapitel 5.3.2.2).

3.4.2 Einschalten und Auftrag starten



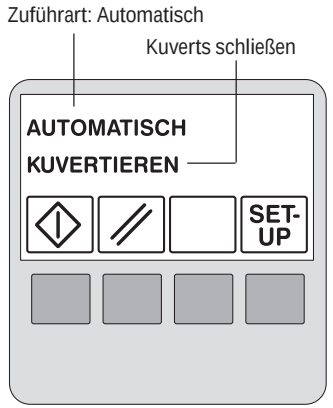
- **Zuerst** den Netzschalter am Collator einschalten.

Das Display am Collator zeigt kurz HEJ und danach den Zählerstand.



- Netzschalter am Kuvertierer einschalten. Der Netzschalter am Kuvertierer kann im täglichen Betrieb eingeschaltet bleiben.
- Erst dann den Netzschalter am Powerpack einschalten.

Am Kuvertierer …



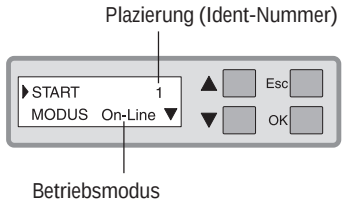
Im Display sehen Sie das Hauptmenü mit den aktuellen Einstellungen für Zuführart und Kuvertiermodus.

Für die Übernahme der Vorgänge von Collator und Booklet-Feeder muß die Zuführart AUTOMATISCH eingestellt sein.

- Wenn erforderlich: Die Einstellung von Zuführart und Kuvertiermodus ändern.

Wie Sie die Einstellungen ändern, lesen Sie in Kapitel 5.1.2.

Wenn im Display das Hauptmenü zu sehen ist, ist der Kuvertierer betriebsbereit.



Am Booklet-Feeder …

Im Display sehen Sie das Hauptmenü mit dem aktuellen Einstellungen für Betriebsmodus und Plazierung des Booklet-Feeders im System.

- Prüfen Sie die folgenden Einstellungen für Ihren Auftrag:

Betriebsmodus

Für die Übergabe der Beilagen an den Kuvertierer muß MODUS ON-LINE eingestellt sein.

- Wenn erforderlich: Betriebsmodus MODUS ON-LINE einstellen (siehe Kapitel 5.3.2.2).

Plazierung (Zuwurfreihenfolge)

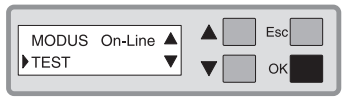
Die Plazierung legt die Reihenfolge fest, in der Booklet-Feeder und Collator Füllgut zuführen.

1 = Booklet-Feeder vor Collator
(Füllgut vom Collator liegt im Kuvert oben).

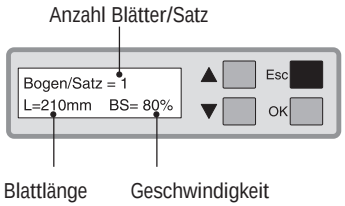
2 = Booklet-Feeder nach Collator
(Füllgut vom Booklet-Feeder liegt im Kuvert oben).

- Wenn erforderlich: Die Plazierung umschalten (siehe Kapitel 5.3.2.10).

Zuführparameter



- Pfeiltaste ▼ so oft drücken, bis TEST markiert ist.
- Mit der Taste OK bestätigen.



Der Booklet-Feeder zeigt die aktuellen Einstellungen für folgende Parameter an

– Anzahl Blätter (Bogen) je Satz
– Blattlänge *(Länge in Papierlaufrichtung gemessen)*
– Geschwindigkeit.

Wie Sie Einstellungen ändern, testen und den Zähler Null setzen, lesen Sie in Kapitel 5.3.2.

- Mit der Taste Esc die Parameteranzeige beenden.

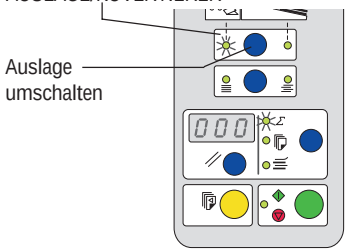
- Mit der Taste Esc in das Hauptmenü zurückkehren.

Der Booklet-Feeder ist betriebsbereit.

Am Collator …

Die grün leuchtenden Anzeigen am Bedienfeld geben Auskunft über die aktuellen Collatoreinstellungen.

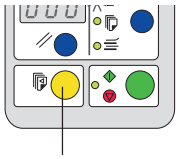
Für die Übergabe der Vorgänge an den Kuvertierer muß die Anzeige AUSLAGE/KUVERTIERER leuchten.



- Wenn erforderlich: Mit der Taste AUSLAGE die Auslagerichtung auf AUSLAGE/KUVERTIERER umschalten.

Testsatz vom Collator zusammentragen …

- Am Collator die gelbe Taste TESTSATZ drücken.

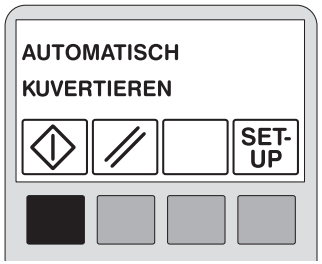


Der Collator zieht aus jeder belegten Station ein Blatt ab und legt den Vorgang komplett auf dem Zuführtisch des Kuvertierers ab. Das Display zeigt jetzt die Anzahl der abgezogenen Blätter zur Kontrolle.

- Den Vorgang vom Zuführtisch entnehmen und auf Vollständigkeit und richtige Blattfolge kontrollieren.

Beim Zusammentragen des Testsatzes speichert der Collator die aktuellen Einstellungen *(Auslagerichtung, welche Stationen belegt sind, Papierqualität in den Stationen …)*.
Die Einstellungen bleiben gespeichert, bis ein neuer Testsatz eingelesen wird.

Wenn der Vorgang korrekt zusammengetragen ist, ist der Collator betriebsbereit.



Auftrag starten …

Wenn Collator, Booklet-Feeder und Kuvertierer betriebsbereit sind, können Sie den Auftrag starten.

- Am Kuvertierer die Taste ◇ drücken.

Das Kuvertiersystem geht in den Automatikbetrieb.

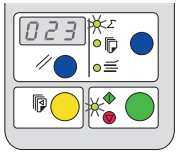
Sie können den Auftrag auch so starten:

- Am Collator die grüne Taste ◇ drücken.

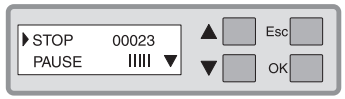
oder

- Am Booklet-Feeder die Taste OK drücken.

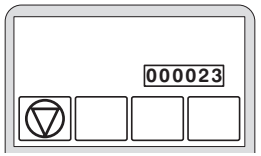
Auftrag in Bearbeitung …



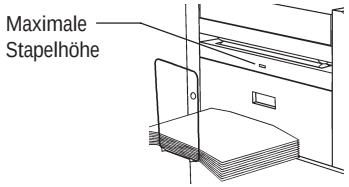
Am Collator leuchtet die Anzeige AUTOMATIKBETRIEB.
Das Display zeigt die Anzahl der zusammengetragenen Vorgänge an.



Der Booklet-Feeder zeigt die Anzahl der zugeführten Dokumente/Beilagen an.



Der Kuvertierer zeigt die Anzahl der fertigen Briefe an.



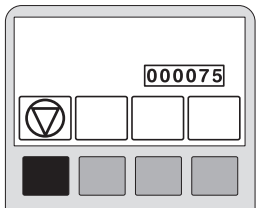
Das Kuvertiersystem KS 45 legt die fertigen Briefe gestapelt im Auffangkorb ab.

Wenn der Auffangkorb voll ist, stoppt das Kuvertiersystem. Im Display erscheint .

3.4.3 Auftrag unterbrechen (Pause)

Sie haben mehrere Möglichkeiten, einen laufenden Auftrag zu stoppen.

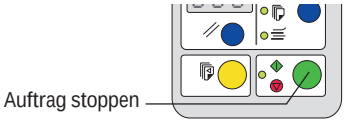
Kuvertierer STOP



- Am Kuvertierer die Taste ▽ drücken.

oder

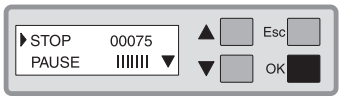
Collator STOP



- Am Collator die grüne Taste START/STOP ◇ drücken.

oder

Booklet-Feeder STOP

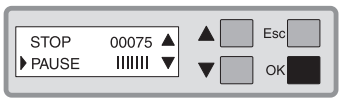


- Am Booklet-Feeder die Option STOP mit der Taste OK bestätigen.

Das Kuvertiersystem beendet den laufenden Vorgang und stoppt. Am Collator erlischt die Anzeige AUTOMATIKBETRIEB. Kuvertierer und Booklet-Feeder kehren in das Hauptmenü zurück.

oder

Booklet-Feeder PAUSE



- Am Booklet-Feeder mit der Pfeiltaste ▼ die Option PAUSE markieren.
- Mit der Taste OK bestätigen.

Das Kuvertiersystem stoppt sofort. Der Booklet-Feeder ist im Pausenmodus. Kuvertierer und Collator bleiben in Betrieb.

Den Auftrag fortsetzen …

Nach STOP am Booklet-Feeder, Collator oder Kuvertierer

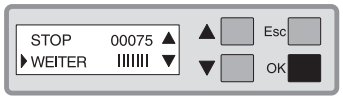
Wenn Booklet-Feeder und Kuvertierer das Hauptmenü zeigen, starten Sie einfach wieder.

- Am Kuvertierer die Taste ◇ drücken.

Das Kuvertiersystem setzt die Bearbeitung des Auftrages fort.

Bei PAUSE am Booklet-Feeder

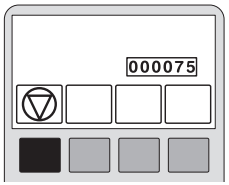
Wenn der Booklet-Feeder im Pausenmodus ist:



- Am Booklet-Feeder die Option WEITER mit der Taste OK bestätigen.

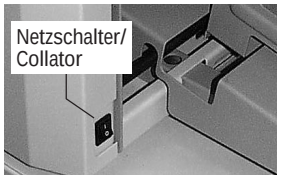
Das Kuvertiersystem setzt die Bearbeitung des Auftrages fort.

3.4.4 Auftrag beenden und ausschalten



- Am Kuvertierer die Taste ◇ drücken.

Das Kuvertiersystem verarbeitet die im Durchlauf befindlichen Vorgänge und stoppt.



- Netzschalter am Collator ausschalten.

- Netzschalter am Powerpack ausschalten.

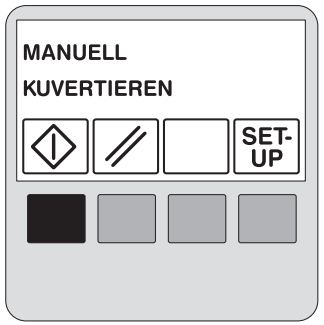
Der Netzschalter am Kuvertierer kann im täglichen Betrieb eingeschaltet bleiben.

Damit ist das Kuvertiersystem außer Betrieb.

4 Spezielle Betriebsarten

Die Kuvertiersysteme KS 45 mit Collator und/oder Booklet-Feeder können Sie neben den Standardanwendungen auch für spezielle Zusammentrag- und Kuvertieraufgaben nutzen.

Dieses Kapitel beschreibt nur die Besonderheiten in den Bedienabläufen. Die Routinearbeiten *(Vorbereiten, Einschalten …)* führen Sie wie in Kapitel 3 beschrieben aus.



4.1 Tagespost bearbeiten

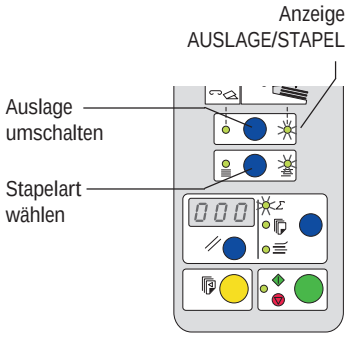
Von Hand zusammengestellte Sendungen (Tagespost) legen Sie von Hand auf dem Zuführtisch an.

- Das Kuvertiersystem KS 45 wie gewohnt einschalten.
- Die Zuführart auf MANUELL einstellen (siehe Kapitel 5.1.2.2).
- Wie Sie den Vorgang anlegen und kuvertieren lesen Sie in Kapitel 3.1 „Kuvertiersystem KS 45 / Handanlage“ auf Seite 15.

4.2 Zusammentragen – Auslage im Stapel am Collator

Sie können die Zusammentragfunktion des Collators auch ohne anschließendes Kuvertieren nutzen. Der Collator stapelt die Sätze in der Stapelauslage. Sie können die Sätze durch versetzte Stapelung trennen und Zwischenblätter einfügen.

- Netzschalter am Collator einschalten.



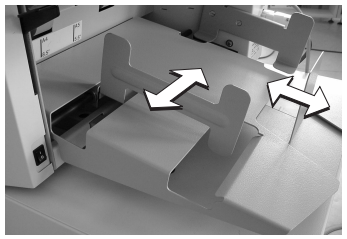
- Mit der Taste AUSLAGE die Auslagerichtung auf AUSLAGE/STAPEL umschalten (Anzeige leuchtet).
- Mit der Taste STAPELART die gewünschte Stapelung (gerade oder versetzt) einstellen. Die Anzeige der gewählten Einstellung leuchtet.

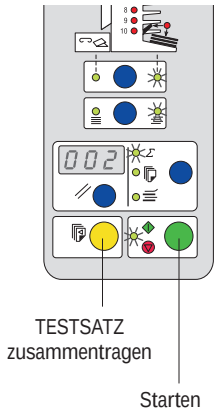
Wenn Sie mit Vorwahlzähler arbeiten wollen:

- Gewünschte Anzahl / Sollwert einstellen (siehe Kapitel 5.2.4.1).

Wenn Sie Zwischenblätter einfügen wollen:

- Einschießprogramm einstellen (siehe Kapitel 5.2.4.2).
- Stapelauslage auf das Papierformat einstellen (siehe Kapitel 5.2.7).





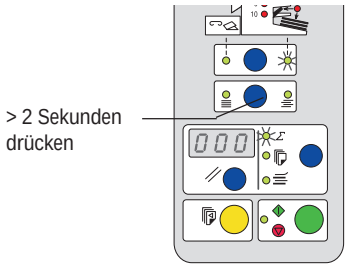
- Die gelbe Taste TESTSATZ drücken.
- Den Vorgang aus der Stapelauslage entnehmen und auf Vollständigkeit und richtige Blattfolge kontrollieren.

Wenn der Testsatz korrekt ist, können Sie das Zusammentragen starten.

- Die grüne Taste START/STOP drücken.

Die Anzeige AUTOMATIKBETRIEB leuchtet. Das Display zeigt die Anzahl der zusammengetragenen Sätze an.

Wenn Sie mit Vorwahlzähler arbeiten, stoppt der Collator nach Erreichen der eingestellten Anzahl. Die Anzahl sehen Sie im Display zur Kontrolle. Mit der grünen Taste können Sie den nächsten Zyklus starten.



Für das **Zusammentragen von sehr leichten Papieren** empfehlen wir das Ausschalten der seitlichen Ausrichtung. Die linke Auslageschiene „schiebt“ dann das Papier nicht.

So schalten Sie die Ausrichtung aus

- Taste STAPELART länger als zwei Sekunden gedrückt halten.

Die Anzeigen STAPEL GERADE / STAPEL VERSETZT erlöschen.

So aktivieren Sie die seitliche Ausrichtung wieder

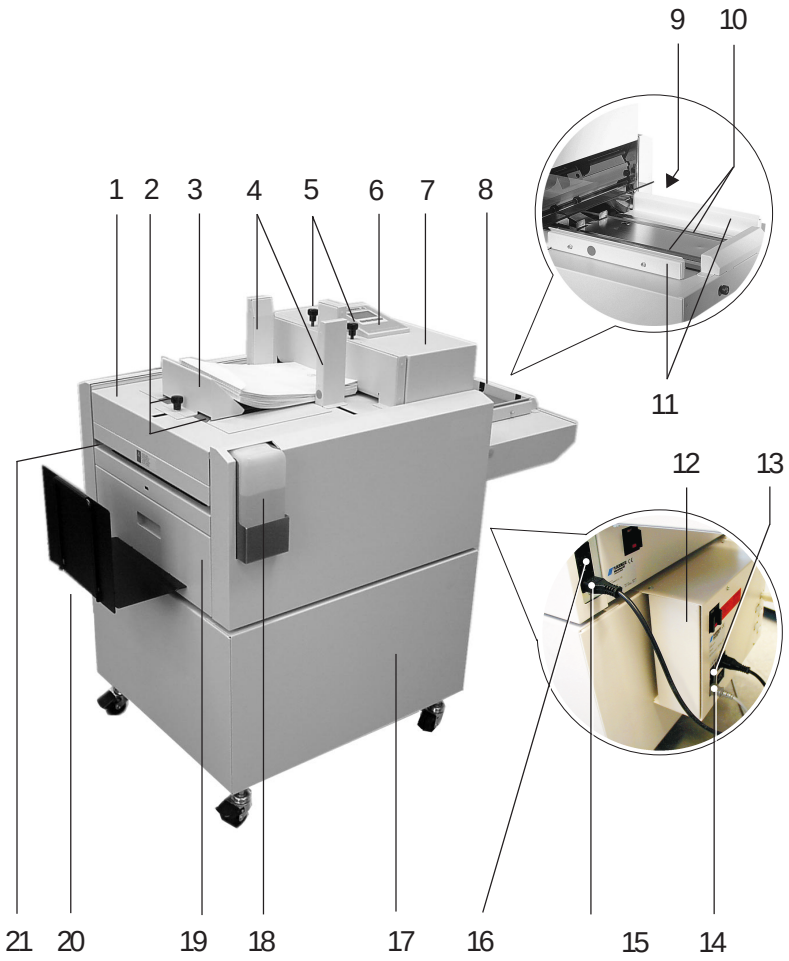
- Mit der Taste STAPELART die gewünschte Einstellung STAPEL GERADE / STAPEL VERSETZT wählen.

5 Die Module des Kuvertiersystems KS 45

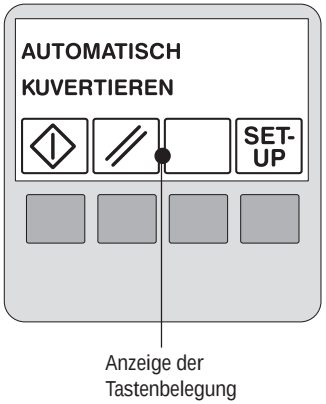
Dieses Kapitel stellt die einzelnen Module des Kuvertiersystems KS 45 vor. Bedienelemente und Einstellvorgänge, die Sie für die tägliche Nutzung der Anlage kennen müssen, sind ausführlich beschrieben.

5.1 Kuvertierer KS 45

5.1.1 Die Bedienelemente



Funktions- / Bedienelemente	Funktion
1 Kuvertzuführung	leere Kuverts anlegen / zuführen, Abdeckung von Befeuchtung und Brieftransport
2 Transportbänder	Kuverts einziehen
3 Hintere Kuvertführung	korrekter Kuverteinzug
4 Seitliche Kuvertführungen	
5 Stellknöpfe / Kuvertschleuse	Abstand Schleusenstein - Transportband ändern
6 Bedienfeld	Kuvertierer steuern (Beschreibung auf Seite 3)
7 Abdeckung	Sicherheitseinrichtung, Abdeckung von Papiereinzug und Kuvertierbereich
8 Zuführtisch	Papier anlegen / zuführen (Handanlage)
9 Anschlußbuchsen *(rechts unterhalb vom Anlagetisch)*	Zusatzgeräte anschließen (Collator, Booklet-Feeder)
10 Transportbänder	Papiertransport /-einzug
11 Führungsschienen	korrekter Papiereinzug
12 Powerpack	Spannungsversorgung für Booklet-Feeder und Kuvertierer
13 Netzschalter / Powerpack	Booklet-Feeder und Kuvertierer ein-/ausschalten
14 Netzanschluß / Powerpack	Spannungsversorgung
15 Netzanschluß / Kuvertierer	Spannungsversorgung Kuvertierer
16 Netzschalter Kuvertierer	Kuvertierer ein-/ausschalten
17 Untergestell mit Möbelrollen	fahrbarer Unterbau für den Kuvertierer, Aufnahme des Powerpacks
18 Wasserbehälter	Befeuchtung
19 Abdeckung / Ausgabebereich	Zugang zum Stellmechanismus / Brieftransport, Wasserkasten
20 Auffangkorb	fertige Briefe stapeln
21 Ausgabebereich	Briefe auswerfen



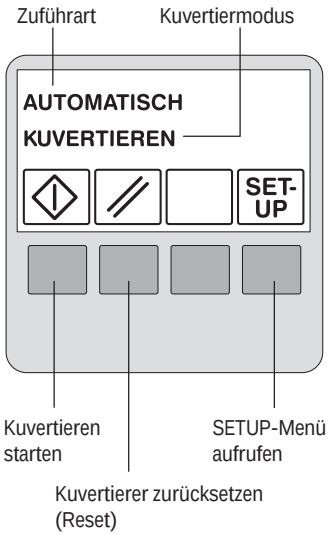
5.1.2. Einstellungen im Bedienermenü

5.1.2.1 Die Bedienerführung kennenlernen

Die menügestützte Bedienerführung des Kuvertierers KS 45 leitet Sie schnell und sicher zu den gewünschten Einstellungen. System- und Fehlermeldungen geben Auskunft über den Betriebszustand und helfen bei Störungen.

Den Tasten sind in den einzelnen Menüs verschiedene Funktionen zugeordnet. Im Display zeigen Symbole die wechselnde Tastenbelegung an. Folgende Symbole werden verwendet:

◇	Start Kuvertieren
▽	Stop Kuvertieren
//	Kuvertierer zurücksetzen, Fehlermeldung bestätigen
SET-UP	Setup-Menü aufrufen
⇩ ⇧	Optionen auswählen, blättern
⇦ ⇨	Werte ändern
OK?	Auswahl / Eingabe bestätigen
ESC	Eingabe abbrechen, zum Hauptmenü zurückkehren



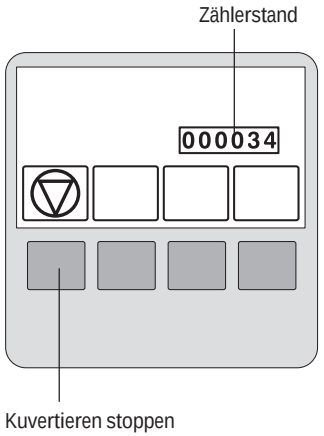
Das Hauptmenü

Nach dem Einschalten des Kuvertierers erscheint im Display das Hauptmenü.

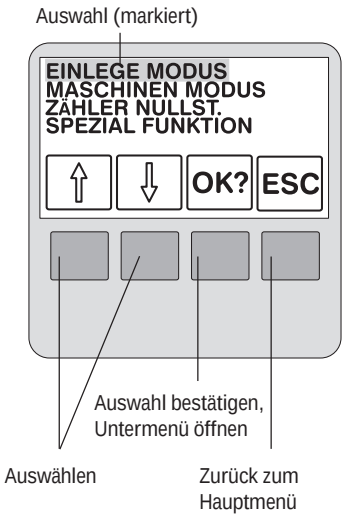
Im Hauptmenü sehen Sie die Einstellungen Zuführart *(automatisch oder manuell)* und Kuvertiermodus *(kuvertieren und verschließen, Kuvert nicht schließen, kein Kuvertieren)* und die den Tasten zugeordneten Funktionen.

Vom Hauptmenü aus können Sie

- mit der Taste ◇ das Kuvertieren starten
- mit der Taste // den Kuvertierer zurücksetzen (in Nullstellung fahren)
- mit der Taste SET-UP das SETUP-Menü aufrufen, um Einstellungen zu ändern.



Während des Kuvertierens sehen Sie die Anzahl der fertigen Briefe. Mit der Taste ▽ können Sie den Kuvertierer stoppen.



Das SETUP-Menü

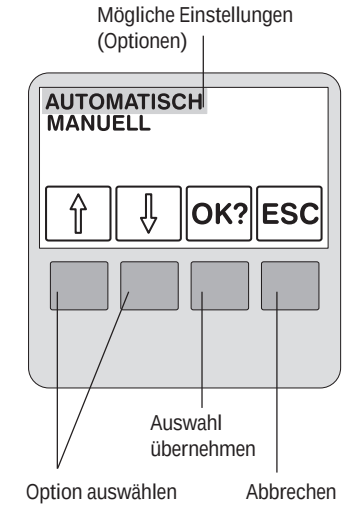
Im SETUP-Menü öffnen Sie Einstellmenüs, um Parameter zum Kuvertieren und Grundeinstellungen (z.B. Sprache der Bedienerführung) anzupassen.

Die aktuelle Auswahl ist jeweils dunkel hinterlegt.

Mit den Tasten ⇧ und ⇩ wählen Sie aus und mit OK? bestätigen Sie die Auswahl. Im Display erscheint ein neues Menü mit weiteren Auswahl- oder Einstellmöglichkeiten.

Mit der Taste ESC kehren Sie vom SETUP-Menü in das Hauptmenü zurück.

Das Menü EINLEGE MODUS (Beispiel):



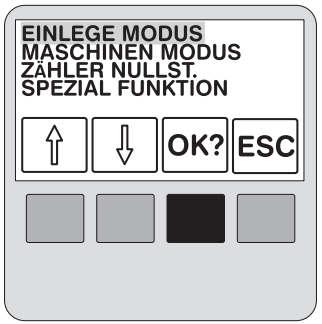
Einstellmenüs

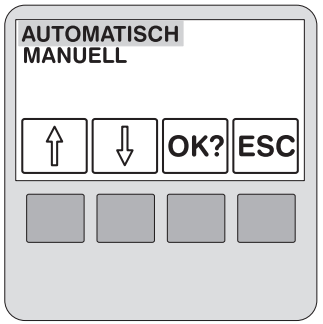
Ein Einstellmenü zeigt alle möglichen Einstellungen (Optionen) für einen Parameter an.

Die ausgewählte Option ist jeweils dunkel hinterlegt.

Mit den Tasten ⇧ und ⇩ wählen Sie die gewünschte Option aus. Mit der Taste OK? bestätigen Sie die Auswahl und kehren in das übergeordnete Menü zurück.

Wenn Sie das Menü versehentlich geöffnet haben oder die Auswahl nicht übernehmen wollen, verlassen Sie das Menü mit der Taste ESC.





5.1.2.2 Zuführart wählen

Im Menü EINLEGE MODUS stellen Sie ein, ob Sie die Dokumente zum Kuvertieren von Hand am Zuführtisch anlegen oder eine automatisch Zuführeinrichtung (Collator, Booklet-Feeder) nutzen.

- Im Hauptmenü die Taste SET-UP drücken.

Das SETUP-Menü erscheint. Das Menü EINLEGE MODUS ist markiert.

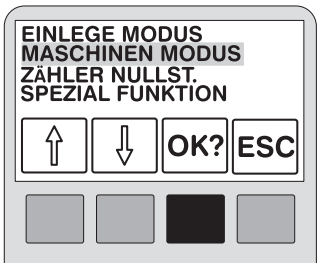
- Das Menü EINLEGE MODUS mit der Taste OK? öffnen.
- Mit den Tasten ⇧ und ⇩ die Zuführart wählen.

Wählen Sie

– AUTOMATISCH, wenn die Dokumente vom Collator und/oder Booklet-Feeder zugeführt werden

– MANUELL, wenn die Dokumente von Hand am Zuführtisch angelegt werden.

- Taste für OK? drücken. Der Kuvertierer übernimmt die markierte Zuführart und kehrt in das SETUP-Menü zurück.
- Mit der Taste ESC in das Hauptmenü zurückkehren.



5.1.2.3 Kuvertverschluß ein-/ausschalten

Den Kuvertverschluß schalten Sie im Menü MASCHINEN MODUS ein/aus.

- Im Hauptmenü die Taste SET-UP drücken. Das SETUP-Menü erscheint.
- Mit den Tasten ⇧ und ⇩ MASCHINEN MODUS wählen.
- Mit der Taste OK? bestätigen.

- Mit den Tasten ⇧ und ⇩ die gewünschte Option wählen.

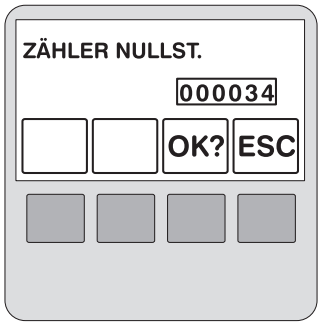
Wählen Sie

– KUVERTIEREN, wenn die Dokumente kuvertiert und die Kuverts verschlossen werden sollen
– KEIN VERSCHLUSS, wenn die Kuverts offen bleiben sollen
– DURCHLASSEN, wenn die Dokumente nicht kuvertiert werden sollen. Die Dokumente durchlaufen den Kuvertierer nur.

- Taste für OK? drücken. Der Kuvertierer übernimmt die Auswahl und kehrt in das SETUP-Menü zurück.
- Mit der Taste ESC in das Hauptmenü zurückkehren.

5.1.2.4 Zählerstand ablesen und Zähler Null setzen

Im SETUP-Menü können Sie den Zählerstand abrufen und den Zähler zurücksetzen. Den aktuellen Zählerstand sehen Sie auch während des Kuvertierens im Display.

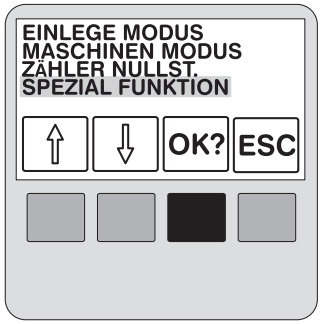


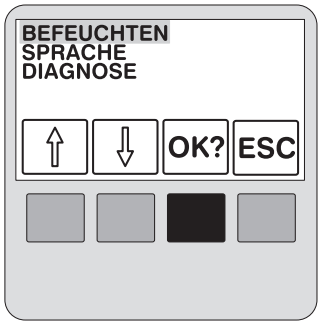
- Im Hauptmenü die Taste SET-UP drücken. Das SETUP-Menü erscheint.
- Mit den Tasten ⇧ und ⇩ ZÄHLER NULLST. wählen.
- Mit der Taste OK? bestätigen.

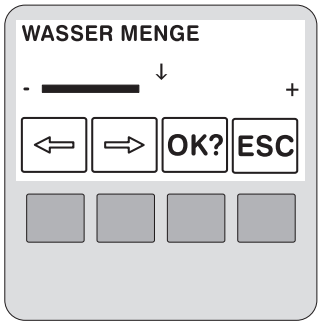
Im Display sehen Sie den Zählerstand.

- Mit der Taste OK? stellen Sie den Zähler Null und kehren ins SETUP-Menü zurück.
- Mit der Taste ESC in das Hauptmenü zurückkehren.

i Wenn Sie nur den Zählerstand ablesen wollen, verlassen Sie die Anzeige mit ESC.







5.1.2.5 Befeuchtung regulieren

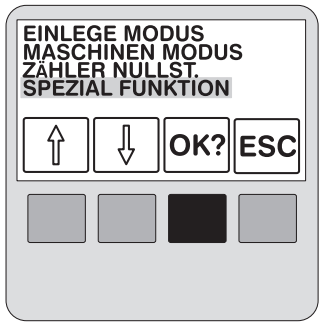
Die Wassermenge zum Befeuchten ändern Sie nur, wenn die Kuvertlaschen zu wenig oder zu stark befeuchtet werden.

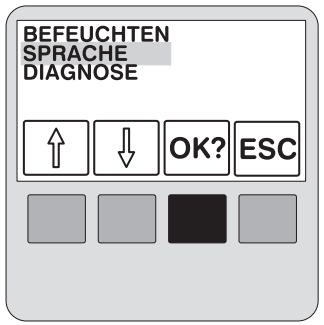
- Im Hauptmenü die Taste SET-UP drücken. Das SETUP-Menü erscheint.
- Mit den Tasten ⇧ und ⇩ SPEZIAL FUNKTION wählen.
- Mit der Taste OK? bestätigen. Ein Menü mit weiteren Funktionen erscheint. BEFEUCHTEN ist markiert.
- Das Menü BEFEUCHTEN mit der Taste OK? öffnen.

Ein Pfeil ↓ zeigt Ihnen die aktuelle Einstellung der Wassermenge.

- Mit den Tasten ⇦ und ⇨ die Wassermenge regulieren.
- Mit der Taste OK? bestätigen. Der Kuvertierer übernimmt die Einstellung und kehrt in das Menü SPEZIAL FUNKTION zurück.
- Mit der Taste ESC in das SETUP-Menü zurückkehren.
- Mit der Taste ESC in das Hauptmenü zurückkehren.

5.1.2.6 Sprache einstellen





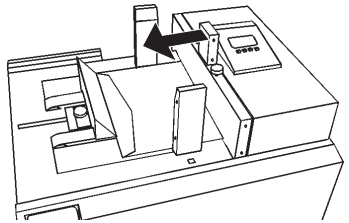
Der Text im Display des Kuvertierers KS 45 kann in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Schwedisch und Spanisch angezeigt werden.

- Im Hauptmenü die Taste SET-UP drücken. Das SETUP-Menü erscheint.
- Mit den Tasten ⇧ und ⇩ SPEZIAL FUNKTION wählen.
- Mit der Taste OK? bestätigen.
- Mit den Tasten ⇧ und ⇩ SPRACHE wählen.
- Mit der Taste OK? bestätigen.
- Mit den Tasten ⇧ und ⇩ die gewünschte Sprache wählen.
- Mit der Taste OK? bestätigen. Der Kuvertierer übernimmt die Einstellung und kehrt in das Menü SPEZIAL FUNKTION zurück.
- Mit der Taste ESC in das SETUP-Menü zurückkehren.
- Mit der Taste ESC in das Hauptmenü zurückkehren.

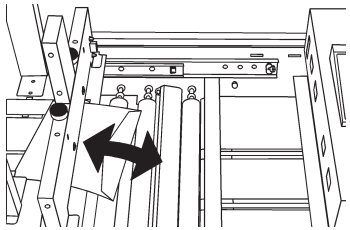
5.1.3 Kuvertschleuse einstellen

Kontrollieren Sie die Einstellung der Kuvertschleuse, bevor Sie einen neuen Auftrag starten. Nur eine richtig eingestellte Kuvertschleuse gewährleistet ein gleichmäßiges Einziehen der Kuverts.

Stellen Sie **nacheinander** an beiden Seiten den Abstand zwischen Schleusenstein und Transportband ein.



- Kuvertzuführung durch Verschieben in Richtung Auffangkorb öffnen.
- Alle Kuverts aus der Kuvertzuführung entnehmen.
- Die seitlichen Kuvertführungen nach außen verschieben. Sie haben so besseren Zugang zur Kuvertschleuse.



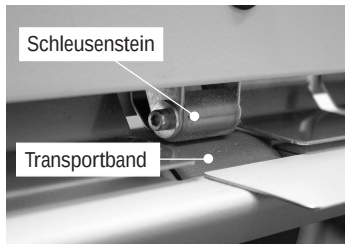
So prüfen Sie die Einstellung der Kuvertschleuse

- Ein Kuvert wie in der Grafik gezeigt leicht nach unten durch die Kuvertschleuse ziehen.

Die Kuvertschleuse ist richtig eingestellt, wenn

– das Kuvert leichten Kontakt zu Schleusenstein und Transportband hat und

– beim Durchziehen der Kuvertunterkante ein stärkerer Widerstand spürbar ist.

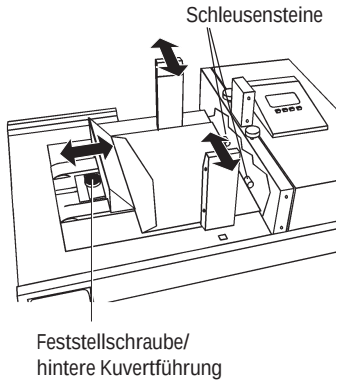


So stellen Sie die Kuvertschleuse ein

Durch Drehen des jeweiligen Stellknopfes *(grün markiert)* ändern Sie den Abstand des Schleusensteins zum Transportband.

- Zunächst auf einer Seite: Mit dem Stellknopf die Schleuse so einstellen, daß das Kuvert leichten Kontakt zu Schleusenstein und Transportband hat.
- Dann mit dem anderen Stellknopf die Schleuse auf der anderen Seite genauso einstellen.
- Die Einstellung der Kuvertschleuse prüfen (siehe Seite 61).
- Kuvertzuführung schließen.

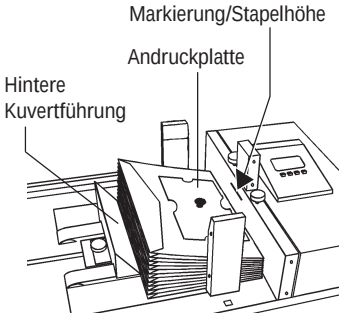
5.1.4 Kuvertführungen einstellen und Kuverts anlegen



- Die seitlichen Kuvertführungen nach außen verschieben.
- Die Feststellschraube an der hinteren Kuvertführung lösen und die hintere Kuvertführung in Richtung Auffangkorb verschieben.
- Ein Kuvert wie im Bild gezeigt mit der Lasche nach oben einlegen.
- Das Kuvert so ausrichten, daß die Unterkante an beiden Schleusensteinen anliegt.
- Hintere Kuvertführung an die Kuvertoberkante heranschieben und festschrauben.

Die hintere Kuvertführung muß exakt auf das Kuvertmaß eingestellt sein.

- Einen Stapel Kuverts anlegen (Laschen liegen oben im Stapel und an der hinteren Kuvertführung).



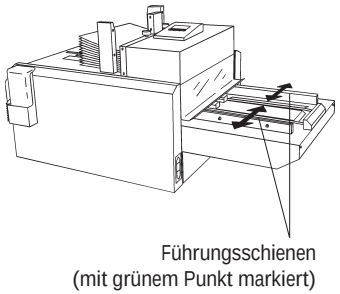
- Die seitlichen Kuvertführungen an den Kuvertstapel heranführen. Die Führungen dürfen die Kuverts aber nicht festklemmen.
- Die Andruckplatte auf den Kuvertstapel auflegen.

Die rote Markierung zeigt die maximale Stapelhöhe an.

5.1.5 Zuführtisch auf das Papierformat einstellen

Achtung! Bevor Sie die Führungsschienen bei eingeschaltetem Kuvertierer neu einstellen, müssen Sie die Taste ⊘ drücken. Das Zurücksetzen vermeidet Beschädigungen von Kuverts oder Dokumenten.

- **Wenn der Kuvertierer eingeschaltet ist**: im Hauptmenü die Taste ⊘ drücken.



- Die Führungsschienen auf dem Zuführtisch bis zum Anschlag nach außen schieben.
- Einen Mustervorgang am Zuführtisch anlegen. Dabei die richtige Ausrichtung (Hoch- oder Querformat beachten).
- Die Führungsschienen so weit an den Mustervorgang heranschieben, daß sie das Papier sicher führen ohne festzuklemmen (2 - 3 mm Spiel).
- Mustervorgang entnehmen.

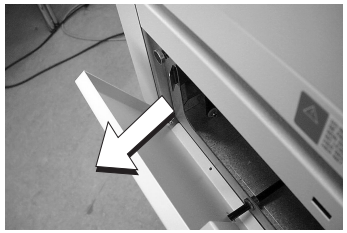
Die Führungsschienen sind selbstzentrierend. So ist sichergestellt, daß die Dokumente mittig in den Kuvertierer einlaufen.

Sie können zum Einstellen auch die Skala auf dem Zuführtisch nutzen.

5.1.6 Brieftransport auf die Briefdicke einstellen

Für sehr dicke Briefe (ab 5 mm Füllstärke) empfehlen wir, den Abstand der Transportrollen zu vergrößern. Sie verhindern so ein Quetschen der Briefe.

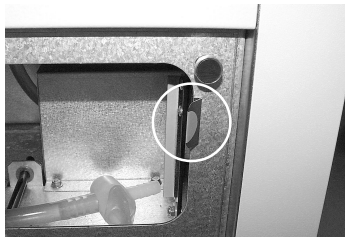
Warnung! Schalten Sie den Kuvertierer aus, bevor Sie den Brieftransport einstellen. Öffnen Sie keinesfalls während des Betriebes die Abdeckung am Ausgabebereich.



- Den Auffangkorb soweit herausziehen, daß Sie die Abdeckung am Ausgabebereich öffnen können.
- Die Abdeckung nach unten klappen, aus der Halterung lösen und im Auffangkorb ablegen.

Sie können Auffangkorb und Abdeckung auch komplett abnehmen.

- Die Arretierung *(mit grünem Punkt markiert)* leicht nach innen drücken und den Stellmechanismus *(mit grünem Balken markiert)* soweit nach vorn bewegen, bis die Arretierung in der Gehäusewand einrastet.
- Die Einstellung auf der anderen Seite wiederholen.



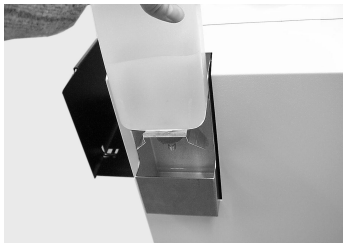
- Kontrollieren, daß die Arretierungen links und rechts richtig in der Gehäusewand eingerastet sind.

- Die Abdeckung wieder in die Halterung einsetzen und zuklappen.
- Den Auffangkorb wieder anbringen.

5.1.7 Wasserbehälter füllen

Achtung! Hantieren Sie in der Nähe des Kuvertiersystems sehr vorsichtig mit Wasser.

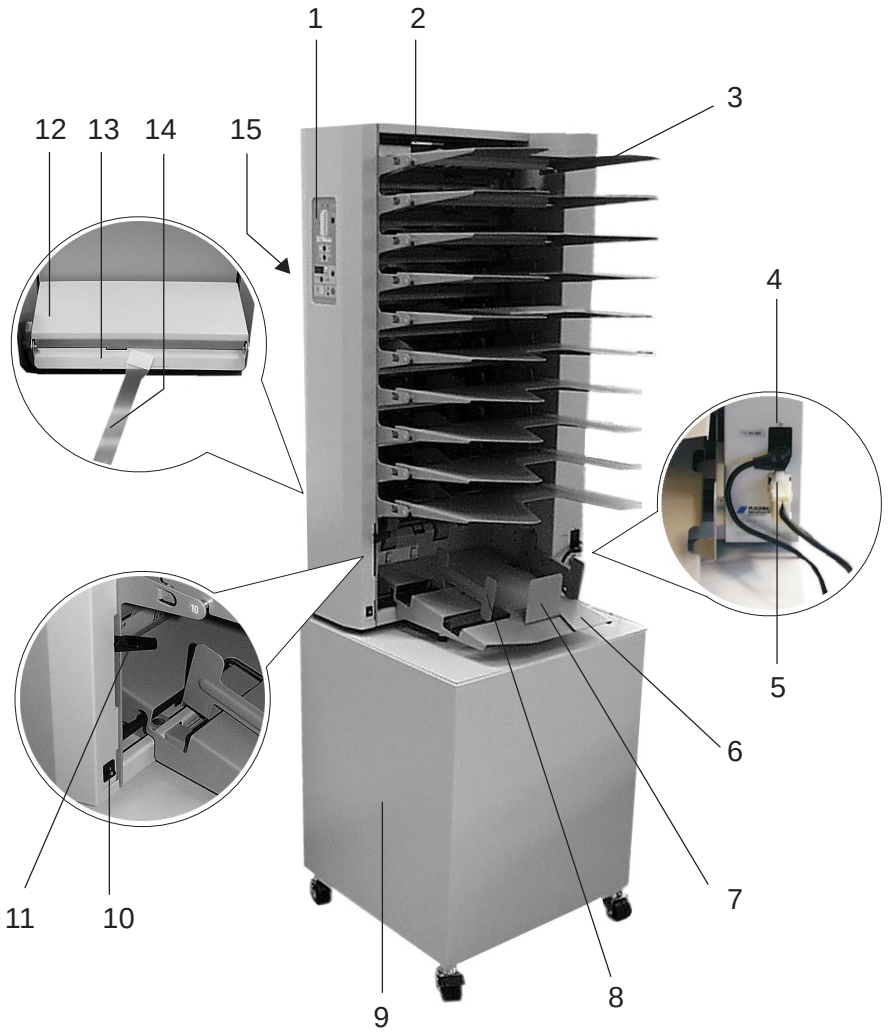
- Kuvertierer ausschalten.
- Wasserbehälter leicht nach unten drücken und dann aus seiner Halterung nehmen.
- Wasserbehälter mit dem Verschluß nach oben halten.
- Verschlußkappe abdrehen.
- Wasserbehälter mit Leitungswasser füllen.



- Verschlußkappe aufsetzen und fest zudrehen.
- Wasserbehälter mit dem Verschluß nach unten in die Halterung einsetzen.

5.2 Collator KS 310

5.2.1 Die Bedienelemente

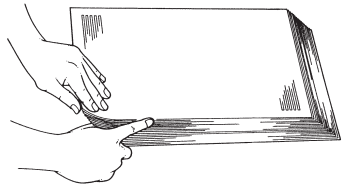


Funktions- / Bedienelemente	Funktion
1 Bedienfeld	Papierzuführung steuern (Beschreibung siehe Seite 138)
2 Linke Papierführung *(in jeder Station, verschiebbar)*	Station auf das Papierformat einstellen, korrekter Papierabzug aus den Stationen
3 Stationen 1 bis 10	Papierzuführung
4 Netzanschluß	Spannungsversorgung Collator
5 Anschlußbuchse	Anschluß für Verbindungskabel / Übergabestation, Anbindung an Kuvertierer
6 Stapelauslage	Sätze im Stapel ablegen
7 Anschlagwinkel	Papierführungen für korrekte Ablage der Stapel
8 Seitliche Auslageschiene	
9 Untergestell mit Möbelrollen	fahrbarer Unterbau für den Collator
10 Netzschalter	Collator ein-/ausschalten
11 Ladehebel	Stationen zum Beladen freigeben
12 Übergabestation	Übergabe der Blätter/Sätze an den Kuvertierer
13 Leitblech *(einstellbar)*	Führung der Blätter/Sätze bei der Ablage auf dem Zuführtisch des Kuvertieres
14 Niederhalter	verhindert das „Schweben“ der Blätter bei der Ablage auf dem Zuführtisch des Kuvertierers
15 Tür / Transportband	Abdeckung des Transportbandbereiches

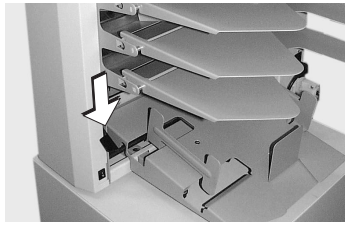
5.2.2 Füllgut in die Stationen einlegen

Warnung! Beschicken Sie die Stationen nicht, während der Collator noch arbeitet.

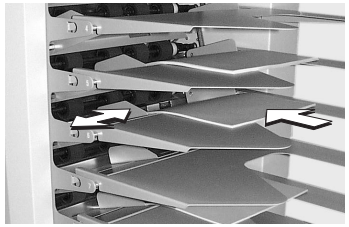
Achtung! Verarbeiten Sie aus einer Station nur Blätter mit gleichem Format und der gleichen Papierqualität.



- Stapel Dokumente (maximal 20 mm hoch) gut auffächern und Stapel allseitig wieder glatt stoßen.



- Ladehebel nach unten umlegen, um die Stationen freizugeben.
- Die linke Papierführung in etwa auf die Papierbreite einstellen.
- Blattstapel an der rechten Papierführung anlegen und bis zum Anschlag in die Station einführen. Achten Sie dabei darauf, daß die Blätter in der linken Papierführung liegen.

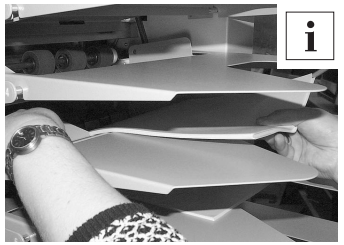


- Die linke Papierführung soweit an den Stapel heranschieben, daß das Papier sicher geführt wird ohne festzuklemmen (ca. 2 mm Spiel).
- Alle weiteren Blattstapel auf die gleiche Weise einlegen.

Wenn alle Blattstapel eingelegt sind:

- Ladehebel nach oben umlegen.

Die Einzugsrollen befinden sich wieder in Andruckposition.



Sie können die Stationen auch so füllen (z.B. beim Nachlegen von Papier in einer Station):

- Während Sie mit der linken Hand den vorderen Teil der Station herunterdrücken, den Blattstapel wie gewohnt einlegen.
- Den vorderen Teil der Station loslassen. Der Blattstapel wird gegen die Einzugsrollen gedrückt.

In welche Stationen Sie Adreßträger, Folgeblätter … einlegen und wie Sie die Stapel in die Stationen einlegen, ist abhängig von

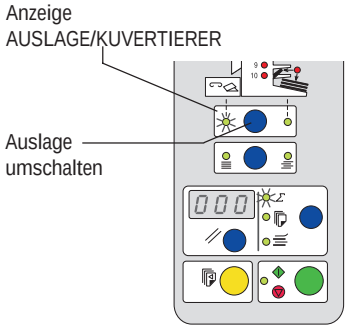
– dem Auftrag
– den verwendeten Kuverts
– der Konfiguration Ihres Kuvertiersystems.

Beachten Sie dazu die Hinweise in den Kapiteln 3 und 4.

5.2.3 Auslagerichtung umschalten

Der Collator kann die zusammengetragenen Sätze zur weiteren Verarbeitung an einen Kuvertierer übergeben oder in der Stapelauslage ablegen.

Die Auslagerichtung können Sie nur umschalten, wenn der Collator eingeschaltet ist.



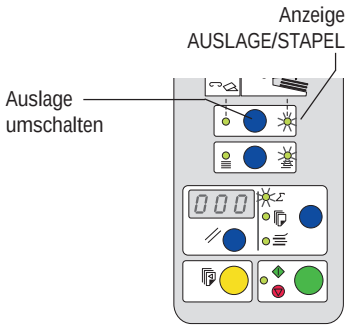
Auf Übergabe an Kuvertierer umschalten

- Taste AUSLAGE drücken.

Die Anzeige AUSLAGE KUVERTIERER leuchtet.

- Taste TESTSATZ (P) drücken.

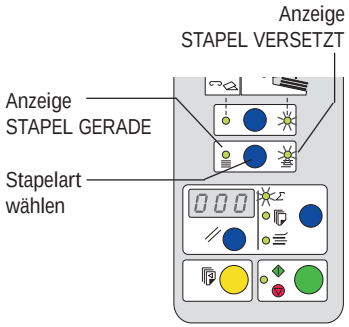
Erst beim Zusammentragen des Testsatzes speichert der Collator die neue Auslagerichtung und ist für die Übergabe der Sätze an den Kuvertierer eingestellt.



Auf Stapelauslage umschalten

- Taste AUSLAGE drücken.

Die Anzeige AUSLAGE STAPEL leuchtet.



Bei der Stapelauslage stellen Sie zusätzlich ein, wie die Sätze abgelegt werden sollen

– in einem geraden Stapel oder
– versetzt.

- Mit der Taste STAPELART schalten Sie zwischen STAPEL GERADE und STAPEL VERSETZT um.

Die Anzeige der gewählten Einstellung leuchtet.

- Taste TESTSATZ drücken.

Erst beim Zusammentragen des Testsatzes speichert der Collator die neue Auslagerichtung und die Stapelart. Der Collator ist für die Auslage der Sätze im Stapel eingestellt.

5.2.4 Programm einstellen

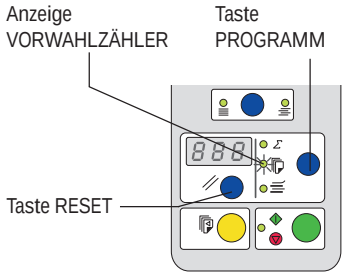
Wenn Sie mit Vorwahlzähler arbeiten oder Zwischenblätter einfügen wollen, müssen Sie dazu ein Programm eingeben.

Für das Einstellen der Programme gilt:

– Der Collator muß eingeschaltet sein.
– Erst beim Zusammentragen eines Testsatzes speichert der Collator die gewählten Einstellungen.

5.2.4.1 Vorwahlzähler

Mit dem Programm „Vorwahlzähler“ können Sie die Anzahl der Sätze voreinstellen.



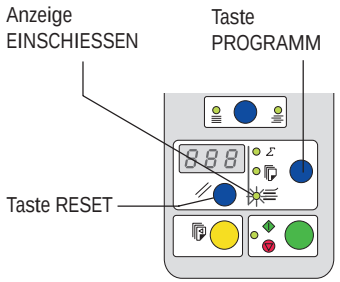
- Taste PROGRAMM so oft drücken, bis die Anzeige VORWAHLZÄHLER leuchtet.
- Taste RESET drücken. Die Anzeige im Display blinkt.
- Taste RESET drücken. Das Display zeigt rechts im Display eine Ziffer.

Stellen Sie jetzt die Anzahl der Sätze (immer 3-stellig) ein.

- Taste PROGRAMM so oft drücken bis die gewünschte Ziffer für die erste Stelle zu sehen ist.
- Mit der Taste RESET bestätigen.

Die erste Ziffer ist eingestellt. Im Display erscheint die zweite Stelle.

- Diese Prozedur wiederholen, bis alle drei Stellen eingestellt sind.
- Die Einstellung des Vorwahlzählers mit der Taste RESET abschließen.



5.2.4.2 Zwischenblätter einsteuern (Einschießprogramm)

Zwischenblätter, die Sie einsteuern möchten, legen Sie **immer in Station 1** ein.

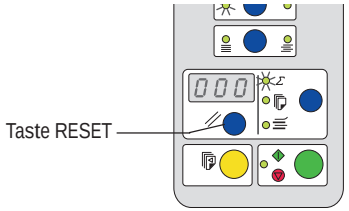
- Taste PROGRAMM so oft drücken, bis die Anzeige EINSCHIESSEN leuchtet.
- Taste RESET drücken. Die Anzeige im Display blinkt.
- Taste RESET drücken. Das Display zeigt rechts im Display eine Ziffer.

Stellen Sie jetzt die Anzahl Sätze (immer 3-stellig) ein, nach denen ein Zwischenblatt eingefügt werden soll.

- Taste PROGRAMM so oft drücken bis die gewünschte Ziffer für die erste Stelle zu sehen ist.
- Mit der Taste RESET bestätigen. Die erste Ziffer ist eingestellt. Im Display erscheint die zweite Stelle.
- Diese Prozedur wiederholen, bis alle drei Stellen eingestellt sind.
- Die Einstellung des Einschießprogramms mit der Taste RESET abschließen.

Das Display zeigt wieder den Zählerstand.

5.2.5 Zähler zurücksetzen

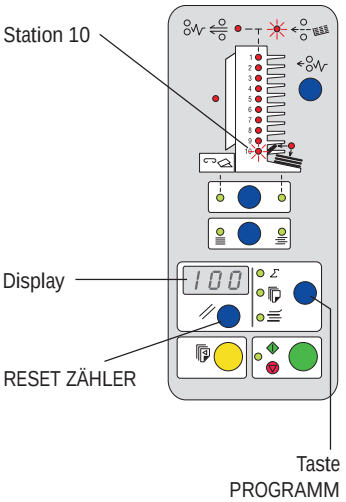


So setzen Sie den angezeigten Zählerstand um „1“ zurück:

- Taste RESET einmal kurz drücken.

So setzen Sie den Zähler auf Null:

- Taste RESET gedrückt halten, bis der Zähler „000“ zeigt.



5.2.6 Geschwindigkeit einstellen

- Taste PROGRAMM solange gedrückt halten, bis die rote Anzeige an Station 10 leuchtet.

Im Display erscheint die Geschwindigkeit. Zum Beispiel steht die Anzeige „100“ für 1000 Stapel pro Stunde.

Mit der Taste PROGRAMM können Sie nacheinander die zehn voreingestellten Geschwindigkeitsstufen 1000, 1500, 1800, 2200, 2600, 2800, 3000, 3200, 3400 und 3600 anwählen.

- Taste PROGRAMM so oft drücken, bis die gewünschte Geschwindigkeit im Display erscheint.
- Mit der Taste RESET die gewählte Geschwindigkeit bestätigen.

Im Display sehen Sie wieder den aktuellen Zählerstand.

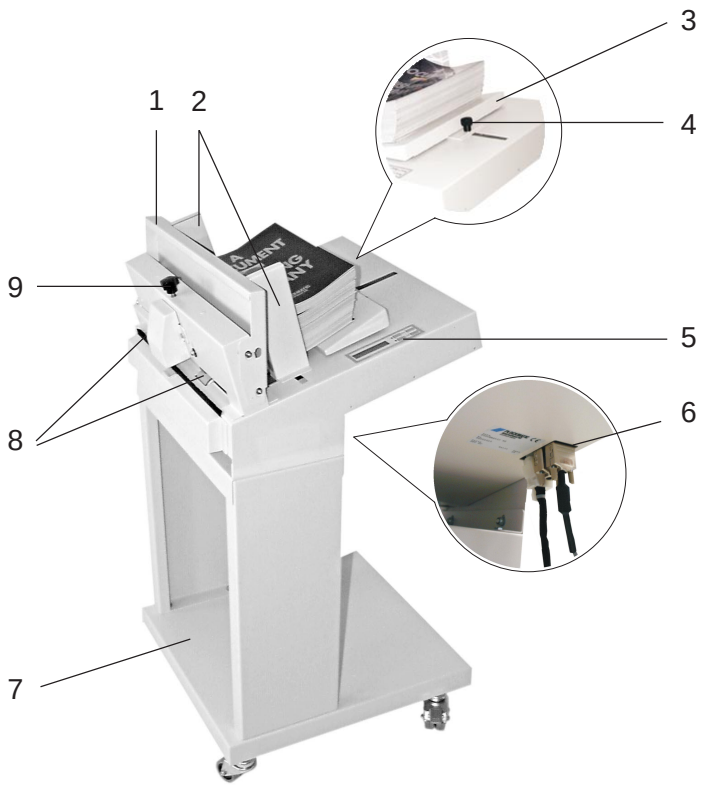
5.2.7 Stapelauslage einrichten

Die zusammengetragenen Sätze werden nur dann korrekt in der Stapelauslage abgelegt, wenn seitliche Auslageschiene und Anschlagwinkel auf das richtige Papierformat eingestellt sind.

- Die seitliche Auslageschiene durch Verschieben auf das Papierformat an der Skala einstellen.
- Den Anschlagwinkel so verschieben, daß die Markierung für das Papierformat an der Ausschnittkante zu sehen ist.

5.3 Booklet-Feeder KS 46

5.3.1 Die Bedienelemente



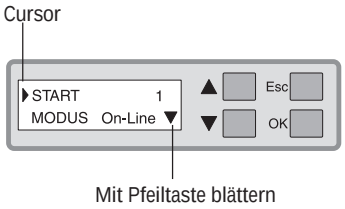
Funktions- / Bedienelemente	Funktion
1 Vordere Papierführung	korrekte Papierzufuhr
2 Seitliche Papierführung	
3 Hintere Papierführung	
4 Feststellknopf / hintere Papierführung	hintere Papierführung arretieren
5 Bedienfeld	Booklet-Feeder steuern (Beschreibung siehe Seite 3)
6 Anschlußbuchsen	Anschlußkabel zum Powerpack (Spannungsversorgung über Powerpack, am Untergestell des Kuvertieres montiert) Anschluß Verbindungskabel zum Kuvertierer Anschluß von Zusatzgeräten
7 Gestell mit Möbelrollen	fahrbares Unterteil
8 Transportbänder	Papiertransport / -einzug
9 Stellknopf Schleuse	Abstand Schleusenstein zu Transportband ändern

5.3.2. Einstellungen im Bedienermenü

5.3.2.1 Die Bedienerführung kennenlernen

Die menügestützte Bedienerführung des Booklet-Feeders KS 46 leitet Sie schnell und sicher zu allen gewünschten Einstellungen. System- und Fehlermeldungen geben Auskunft über den Betriebszustand und helfen bei Störungen.

So arbeiten Sie mit dem Bedienermenü



Der Cursor ▸ markiert die aktuelle Auswahl.

Die Pfeile ▲▼ rechts im Display zeigen an, daß Sie mit den jeweiligen Pfeiltasten blättern oder Werte ändern können.

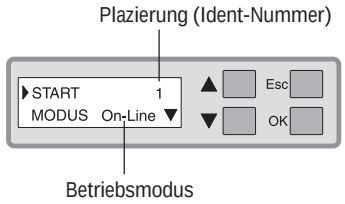
Mit den Pfeiltasten ▲ / ▼

– bewegen Sie den Cursor nach oben / unten
– blättern Sie durch Menüs oder Optionen
– erhöhen/verringern Sie Zahlenwerte.

Mit der Taste OK bestätigen Sie die Auswahl. Entsprechend der Auswahl startet der Booklet-Feeder eine Funktion, öffnet ein Einstellmenü oder übernimmt die Einstellung.

Mit der Taste Esc brechen Sie die Eingabe ab.

Das Hauptmenü

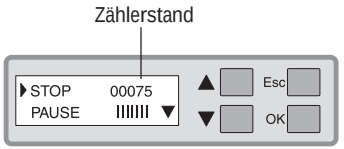


Nach dem Einschalten des Booklet-Feeders (Netzschalter am Powerpack) erscheint im Display das Hauptmenü.

Das Display zeigt die aktuellen Einstellungen für Betriebsmodus und Plazierung des Booklet-Feeders im System. Der Cursor zeigt auf START.

Vom Hauptmenü aus können Sie

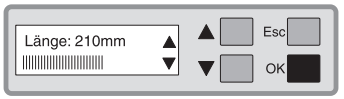
– mit der Taste OK den Booklet-Feeder starten
– mit den Pfeiltasten ▲ / ▼ durch die Liste der Einstellmenüs blättern.



Während der Booklet-Feeder arbeitet, sehen Sie die Anzahl der zugeführten Dokumente und die Funktionen STOP und PAUSE.

Mit der Taste OK für STOP oder PAUSE können Sie den Booklet-Feeder stoppen.

Beispiel:
Menü zum Einstellen der Blattlänge



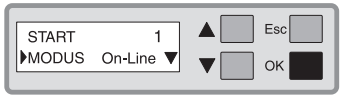
Einstellmenüs

Mit den Pfeiltasten ▲ / ▼

– wählen Sie aus den angebotenen Optionen aus oder
– ändern einen Wert (Blattlänge, Geschwindigkeit …).

Mit der Taste OK übernehmen Sie die Auswahl/Einstellung.

Wenn Sie das Menü versehentlich geöffnet haben oder die Auswahl/den Wert nicht übernehmen wollen, verlassen Sie das Menü mit der Taste Esc.



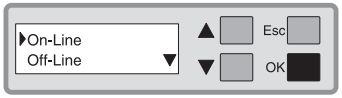
5.3.2.2 Betriebsmodus wählen

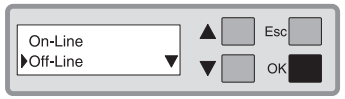
Der Betriebsmodus legt fest, wie der Booklet-Feeder im Kuvertiersystem geschaltet ist.

- Im Hauptmenü mit der Taste ▼ den Cursor auf MODUS stellen.
- Mit der Taste OK bestätigen.

Der Booklet-Feeder öffnet das Menü zum Einstellen des Betriebsmodus.

- Mit den Pfeiltasten ▲ / ▼ den Betriebsmodus wählen.





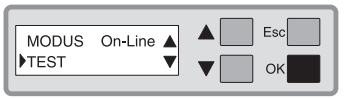
Wählen Sie

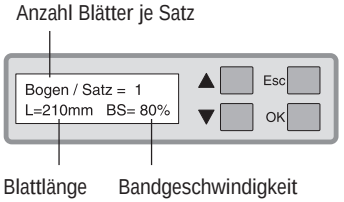
– ON-LINE, wenn der Booklet-Feeder als Zuführeinrichtung im Kuvertiersystem KS 45 arbeiten soll
– OFF-LINE, wenn Sie den Booklet-Feeder nicht nutzen wollen (z.B. im Kuvertiersystem KS 45 nur mit Collator arbeiten).

Die Option ALLEIN können Sie nicht nutzen, wenn der Booklet-Feeder in das Kuvertiersystem KS 45 integriert ist.

- Mit der Taste OK bestätigen.

Der Booklet-Feeder kehrt in das Hauptmenü zurück. Der Betriebsmodus ist eingestellt.





5.3.2.3 Zuführparameter anzeigen / testen

Die Anzahl Blätter (Bogen) je Satz, die Blattlänge und die Bandgeschwindigkeit können Sie sich anzeigen lassen und an einem Satz testen. Das Ändern der Werte ist in dieser Anzeige nicht möglich.

- Im Hauptmenü die Taste ▼ so oft drücken, bis TEST markiert ist.
- Mit der Taste OK bestätigen.

Sie sehen die aktuellen Einstellungen im Display.

So testen Sie die Einstellung

- Wenn die Werte im Display angezeigt sind, die Taste OK drücken.

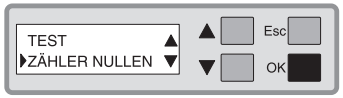
Der Booklet-Feeder zieht ein Dokument/einen Satz ab und kehrt in das Hauptmenü zurück.

So beenden Sie die Anzeige

- Die Taste Esc so oft drücken, bis im Display das Hauptmenü erscheint.

Nach ca. 30 Sekunden kehrt der Booklet-Feeder automatisch in das Hauptmenü zurück.

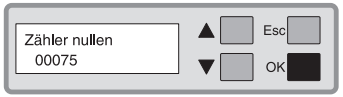
5.3.2.4 Zählerstand ablesen und Zähler Null setzen



- Im Hauptmenü die Taste ▼ so oft drükken, bis ZÄHLER NULLEN markiert ist.
- Mit der Taste OK bestätigen.

Im Display sehen Sie ZÄHLER NULLEN und den aktuellen Zählerstand.

So setzen Sie den Zähler auf Null

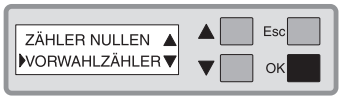


- Taste OK drücken.
- Mit der Taste Esc in das Hauptmenü zurückkehren.

Wenn Sie den Zählerstand nur ablesen wollen, verlassen Sie das Menü mit der Taste Esc.

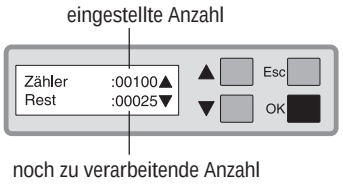
5.3.2.5 Vorwahlzähler

Sie können den Vorwahlzähler nutzen, um eine bestimmte Anzahl Dokumente/Sätze vom Booklet-Feeder zu verarbeiten. Nach Erreichen der eingestellten Anzahl stoppt der Booklet-Feeder.



- Im Hauptmenü die Taste ▼ so oft drükken, bis VORWAHLZÄHLER markiert ist.
- Mit der Taste OK bestätigen.

Im Display sehen Sie die voreingestellte Anzahl und den noch verbleibenden Rest.



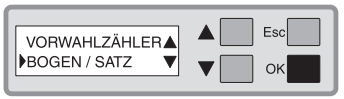
- Mit den Tasten ▲ / ▼ die Anzahl einstellen.
- Mit der Taste OK bestätigen.
- Mit der Taste Esc in das Hauptmenü zurückkehren.

Wenn Sie ohne Vorwahlzähler arbeiten wollen, stellen Sie „ZÄHLER: 00000“ ein.

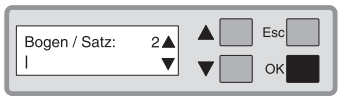
5.3.2.6 Anzahl Blätter je Satz

Der Booklet-Feeder kann mehrere aufeinanderfolgende Blätter (Bogen) vom Stapel zu einem Satz zusammentragen.

Bitte beachten Sie: Diese Funktion ist ausschließlich für Blätter im DIN A4/Hochformat und nicht in allen Fällen einsetzbar. Probieren Sie aus, ob die Funktion für Ihren konkreten Einsatzfall geeignet ist.



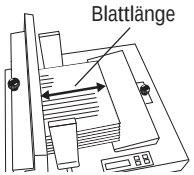
- Im Hauptmenü die Taste ▼ so oft drücken, bis BOGEN/SATZ markiert ist.
- Mit der Taste OK bestätigen.

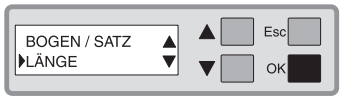


- Mit den Tasten ▲ / ▼ die Anzahl der Blätter je Satz einstellen.
- Mit der Taste OK bestätigen.
- Mit der Taste Esc in das Hauptmenü zurückkehren.

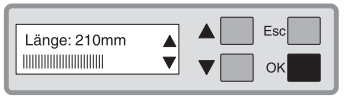
5.3.2.7 Blattlänge

Der Booklet-Feeder kann die Dokumente nur bei richtiger Längeneinstellung korrekt zuführen.

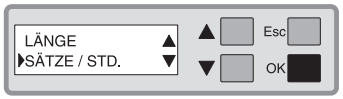




- Im Hauptmenü die Taste ▼ so oft drükken, bis LÄNGE markiert ist.
- Mit der Taste OK bestätigen.

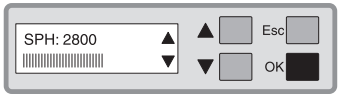


- Mit den Tasten ▲ / ▼ die Blattlänge einstellen. (Blattlänge = Länge in Papierlaufrichtung gemessen)
- Mit der Taste OK bestätigen.
- Mit der Taste Esc in das Hauptmenü zurückkehren.



5.3.2.8 Anzahl Sätze pro Stunde

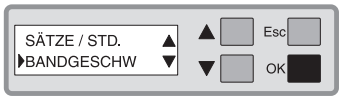
- Im Hauptmenü die Taste ▼ so oft drücken, bis SÄTZE/STD. (Sätze pro Stunde) markiert ist.
- Mit der Taste OK bestätigen.
- Mit den Tasten ▲ / ▼ die Anzahl der Sätze pro Stunde einstellen.



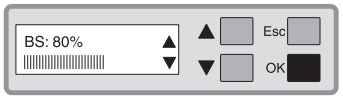
Sie können den Wert in Stufen zwischen 1000 und 3600 Sätzen pro Stunde einstellen.

- Mit der Taste OK bestätigen.
- Mit der Taste Esc in das Hauptmenü zurückkehren.

5.3.2.9 Bandgeschwindigkeit



- Im Hauptmenü die Taste ▼ so oft drücken, bis BANDGESCHW markiert ist.
- Mit der Taste OK bestätigen.
- Mit den Tasten ▲ / ▼ die Bandgeschwindigkeit einstellen.
- Mit der Taste OK bestätigen.
- Mit der Taste Esc in das Hauptmenü zurückkehren.



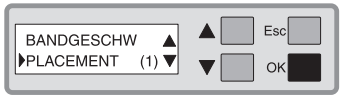
Sie können die Bandgeschwindigkeit in Zehnerschritten von 20 % … 100 % wählen.

Probieren Sie aus, welche Einstellung für Ihren Kuvertierauftrag am besten geeignet ist.

Für Standardanwendungen empfehlen wir, den voreingestellten Wert 80 % beizubehalten.

5.3.2.10 Plazierung (Zuwurfreihenfolge)

Die Reihenfolge des Zuwurfes der Dokumente vom Collator und vom Booklet-Feeder steuert das Kuvertiersystem über Ident-Nummern, die beim Systemstart jedem Modul zugewiesen werden. Mit dem Parameter PLACEMENT (Plazierung) können Sie die Zuwurfreihenfolge ändern.



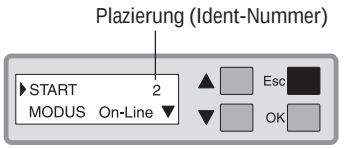
- Im Hauptmenü die Taste ▼ so oft drükken, bis PLACEMENT markiert ist.
- Mit der Taste OK zwischen den Optionen (1) und (2) umschalten.

Wählen Sie:

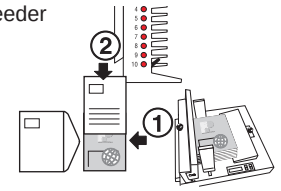
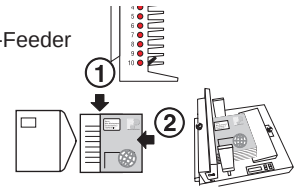
(1) wenn das Dokument/die Beilage vom Booklet-Feeder **im Kuvert unten** liegen soll.

(2) wenn das Dokument/die Beilage vom Booklet-Feeder **im Kuvert oben** liegen soll.

- Mit der Taste Esc in das Hauptmenü zurückkehren.

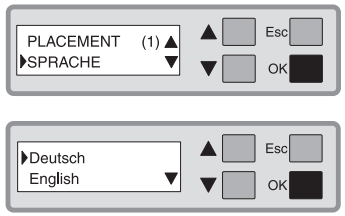


Rechts oben im Display sehen Sie die aktuelle Plazierung (Ident-Nummer) des Booklet-Feeders.

Placement = 1	**Placement = 2**
Zuwurfreihenfolge: 1. Booklet-Feeder 2. Collator 	Zuwurfreihenfolge: 1. Collator 2. Booklet-Feeder 

5.3.2.11 Sprache (Bedienermenü)

Die Texte im Bedienermenü können in verschiedenen Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch …) angezeigt werden.



- Im Hauptmenü die Taste ▼ so oft drücken, bis SPRACHE markiert ist.
- Mit der Taste OK bestätigen.
- Mit den Tasten ▲ / ▼ die gewünschte Sprache auswählen.
- Mit der Taste OK bestätigen.

Der Booklet-Feeder kehrt in das Hauptmenü zurück. Die Displaytexte erscheinen in der gewählten Sprache.

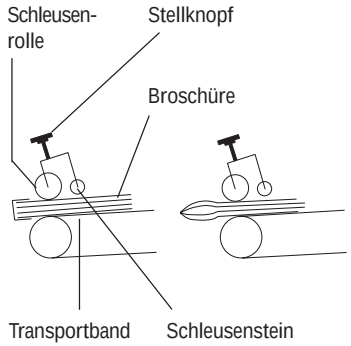
5.3.3 Schleuse einstellen

Kontrollieren Sie die Einstellung der Schleuse, bevor Sie einen neuen Auftrag starten. Nur eine richtig eingestellte Schleuse gewährleistet ein gleichmäßiges Zuführen.

Durch Drehen des Stellknopfes ändern Sie den Abstand der Schleusensteine zu den Transportbändern.

Linksdrehen = Schleuse weiter/öffnen

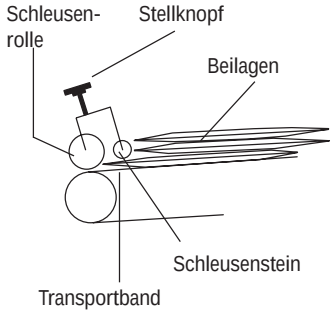
Rechtsdrehen = Schleuse enger/schließen



… für Broschüren über 3 mm Dicke

- Mit dem Stellknopf die Schleuse öffnen.
- Eine Broschüre zwischen Schleusenrollen und Transportbänder schieben.
- Mit dem Stellknopf die Schleuse langsam schließen.
- Schieben Sie die Broschüre durch die Schleuse etwas vor und wieder zurück.

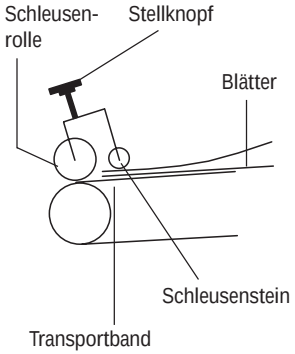
Die Schleuse ist richtig eingestellt, wenn sich das Transportband dabei mitbewegt.

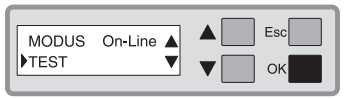


… für Beilagen/Broschüren bis 3 mm Dicke

- Mit dem Stellknopf die Schleuse öffnen.
- Eine Beilage zwischen Schleusensteine und Transportbänder schieben.
- Zwei bis drei weitere Beilagen darauflegen.
- Mit dem Stellknopf die Schleuse so einstellen, daß die darüberliegenden Beilagen gegen die Schleusensteine stoßen.

Beim Einziehen der unteren Beilage halten die Schleusensteine so alle darüberliegenden Beilagen zurück.





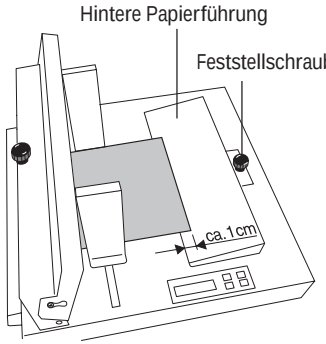
… Einzelblätter

- Mit dem Stellknopf die Schleuse öffnen.
- Zwei Blätter zwischen Schleusensteine und Transportbänder schieben.
- Mit dem Stellknopf die Schleuse schließen.
- Das obere Blatt nehmen und den Stellknopf langsam zurückdrehen, bis Sie das Blatt nach hinten herausziehen können.

Schleuseneinstellung testen

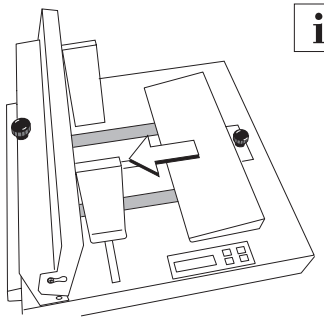
- Booklet-Feeder füllen.
- Im Hauptmenü die Taste [▼] so oft drücken, bis TEST markiert ist.
- Mit der Taste [OK] bestätigen.
- Mit der Taste [▲] können Sie ein Dokument schrittweise durch die Schleuse fahren.
- Mit der Taste [OK] können Sie ein Dokument/einen Satz abziehen.

5.3.4 Papierführungen einstellen und Füllgut anlegen



Hintere Papierführung einstellen

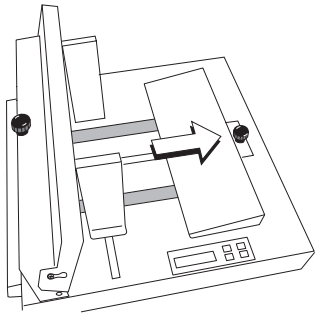
- Die Feststellschraube an der hinteren Papierführung lösen.
- Die hintere Papierführung durch Verschieben so einstellen, daß der Füllgutstapel an der Hinterkante etwa 1 cm auf der Papierführung aufliegt.
- Die Feststellschraube festdrehen.



Falls der Booklet-Feeder das Füllgut nicht korrekt zuführt, müssen Sie die Lage der hinteren Papierführung anpassen.

Wenn die hintere Papierführung zu weit hinten steht, werden die Dokumente zu schnell nacheinander zugeführt. Es kommt zum Stau. (Booklet-Feeder meldet PAPER JAM).
In diesem Falle:

- Die hintere Papierführung in Richtung der Schleuse verschieben.



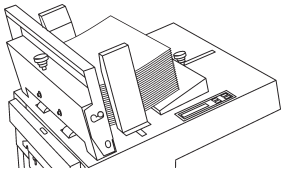
Wenn die hintere Papierführung zu dicht an der vorderen Papierführung steht, werden keine Dokumente zugeführt (Booklet-Feeder meldet BELT OVERLOAD).
In diesem Falle:

- Die hintere Papierführung nach hinten verschieben.

Vordere Papierführung einstellen

Für Broschüren über 3 mm Dicke:

- Die vordere Papierführung nach hinten in die schräge Position schwenken und einrasten.

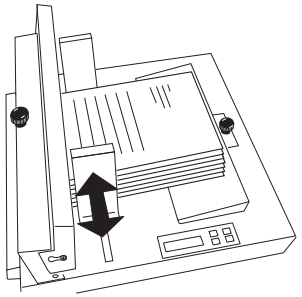


Für Einzelblätter und Beilagen/Broschüren bis 3 mm Dicke:

- Die vordere Papierführung nach vorn in die gerade Position schwenken und einrasten.

Füllgut einlegen

Achtung: Broschüren müssen Sie immer mit der Bindekante voran einlegen (Bindekante liegt an der vorderen Papierführung).



- Die seitlichen Papierführungen auseinanderschieben.
- Einen Stapel Füllgut (maximal 170 mm hoch) allseitig glatt stoßen.
- Den Stapel einlegen und an der vorderen Papierführung ausrichten.
- Die seitlichen Papierführungen so einstellen, daß sie das Füllgut sicher führen ohne festzuklemmen (1- 2 mm Spiel auf jeder Seite).

6 Wartung und Pflege

Warnung! Schalten Sie die Netzschalter an allen Modulen des Kuvertiersystems KS 45 aus, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten ausführen.

Warnung! Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Kuvertiersystem gelangen. Schalten Sie das Kuvertiersytem aus, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie das Kuvertiersystem vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

6.1 Allgemeine Tips

Lassen Sie Ihr Kuvertiersystem KS 45 regelmäßig vom Kundendienst reinigen und warten. Sie sichern so einen langfristig störungsfreien Betrieb. Erkundigen Sie sich nach unseren günstigen Pflege- und Serviceabkommen.

In den folgenden Kapiteln finden Sie, je Modul zusammengestellt, die Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die Sie selbst regelmäßig durchführen sollten:

– Gehäuse äußerlich reinigen
– Transportbänder und -rollen reinigen
– Befeuchtungseinheit reinigen
– Abdeckblech / Brieftransport reinigen
– Schleusensteine nachstellen.

6.2 Kuvertierer KS 45

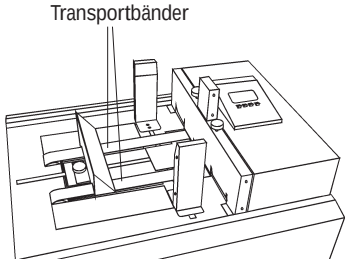
6.2.1 Äußerlich reinigen

Als Reinigungsmittel empfehlen wir
– Lixtop für Kunststoffverkleidungen und
– Lixton für Walzen/Rollen.

- Papierstaub auf Kuvertzuführung und Zuführtisch mit einem Staubsauger entfernen.
- Verschmutzungen am Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten Lappen beseitigen.

Transportbänder reinigen

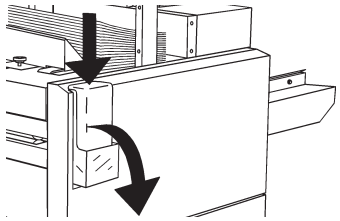
Mindestens alle 10 000 Kuvertierungen sollten Sie die Transportbänder für die Kuvertzufuhr reinigen. Sie vermeiden so Verschmutzungen und Störungen durch fehlerhaften Kuverteinzug.



- Die Transportbänder der Kuvertzuführung mit einem trockenen fusselfreien Tuch abreiben.
- Transportbänder von Hand weiterbewegen.
- Beide Transportbänder auf diese Weise „rundum“ reinigen.

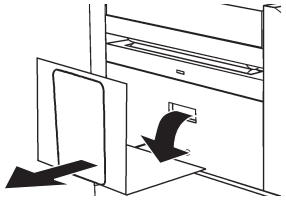
6.2.2 Befeuchtungseinheit reinigen

Den Wasserkasten und die Befeuchtungswalze sollten Sie einmal wöchentlich reinigen. Sie beugen so Geruchsbelästigungen und Verunreinigungen vor.

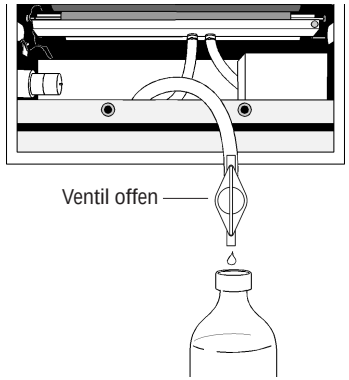


Wasserkasten reinigen

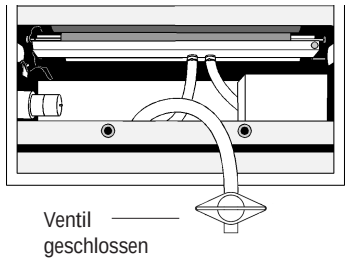
- Einen Behälter zum Auffangen des Restwassers bereithalten.
- Wasserbehälter leicht nach unten drücken und entnehmen.



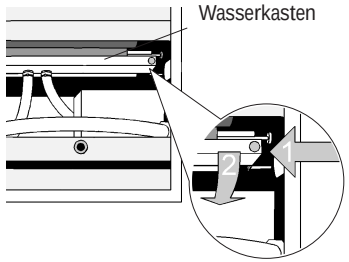
- Auffangkorb aus dem Gehäuse herausziehen und ablegen.
- Abdeckung am Ausgabebereich öffnen und abnehmen.



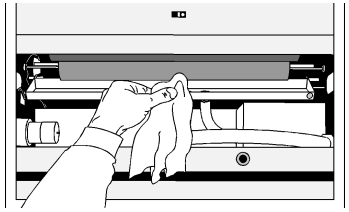
- Schlauch zum Entleeren des Wasserkastens herausziehen.
- Schlauch in den Behälter halten und das Ventil öffnen (um 90° drehen).
- Wasserkasten vollständig leerlaufen lassen.



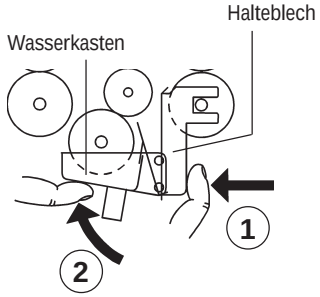
- Wenn der Wasserkasten vollständig entleert ist, das Ventil schließen.
- Schlauch in das Gehäuse zurücklegen.



- Wasserkasten nach links drücken und nach unten klappen.

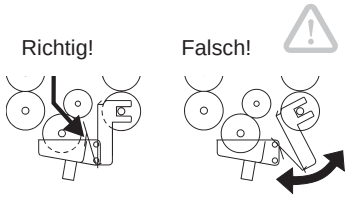


- Den Wasserkasten innen mit einem Tuch reinigen.



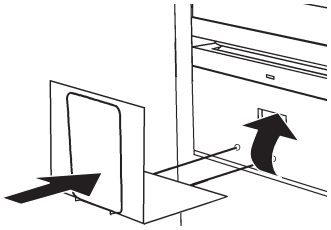
So positionieren Sie den Wasserkasten

- Wasserkasten herunterdrücken und in dieser Lage festhalten,
- unter dem Wasserkasten nach hinten fassen,
- das Halteblech an den Wasserkasten herandrücken und
- während Sie von hinten gegen Halteblech und Wasserkasten drücken, den Wasserkasten nach oben klappen, bis er in die Halterung schnappt.

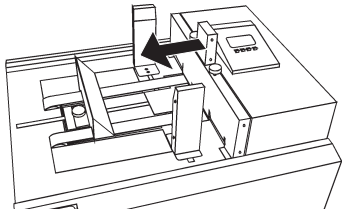


Achtung! Stellen Sie sicher, daß das Halteblech des Wasserkastens richtig positioniert ist. Keinesfalls darf das Halteblech lose sein.

Die nebenstehende Grafik zeigt die korrekte Lage von Halteblech und Wasserkasten.

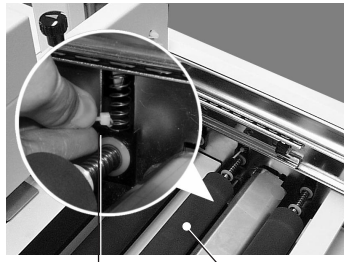


- Die Abdeckung/Kuverteinzug einsetzen und nach oben zuklappen.
- Auffangkorb anbringen.
- Den Wasserbehälter ausspülen, mit Leitungswasser füllen und wieder einsetzen (siehe Kapitel 5.1.7).



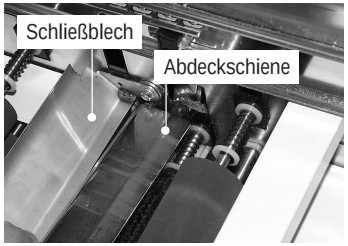
Befeuchtungswalze und Schließblech reinigen

- Kuvertzuführung in Richtung Auffangkorb verschieben.

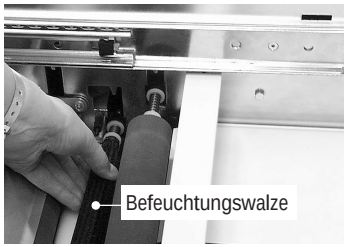


Die im Bild markierte Transportwalze müssen Sie ausbauen, damit die Befeuchtungswalze zugänglich ist.

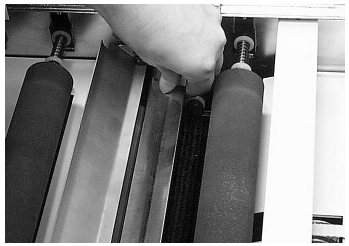
- Andruckfeder am Montageband anfassen, nach oben drücken und entnehmen. Die Andruckfeder gut aufbewahren.
- Transportwalze soweit in Richtung Seitenwand drücken, daß Sie ein Ende der Transportwalze aus dem Gehäuse entnehmen können.
- Transportwalze nach oben herausschwenken.



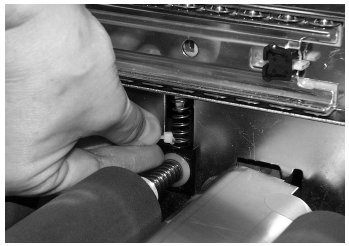
- Schließblech nach oben klappen.
- Abdeckschiene nach oben abnehmen.
- Schließblech und Abdeckschiene mit einem feuchten Tuch reinigen.



- Befeuchtungswalze soweit in Richtung Seitenwand drücken, daß Sie ein Ende der Befeuchtungswalze aus dem Gehäuse entnehmen können.
- Befeuchtungswalze nach oben herausschwenken.



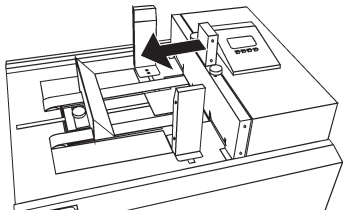
- Den textilen Belag der Befeuchtungswalze unter fließendem Wasser reinigen und gut ausdrücken.
- Die schwarze Plastikhalterung der Befeuchtungswalze auf einer Seite in die Seitenwand einsetzen.
- Befeuchtungswalze in Richtung der Seitenwand drücken und die schwarze Plastikhalterung in die gegenüberliegende Seitenwand einsetzen.
- Abdeckschiene von oben auf die Halterung aufdrücken.
- Schließblech nach unten klappen.

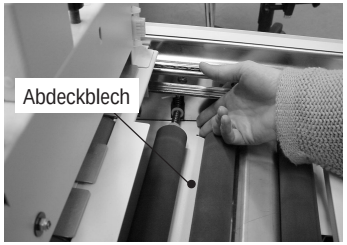


- Transportwalze so halten, daß die runde Aussparung *(zum Aufnehmen der Andruckfeder)* in der Plastikhalterung nach oben zeigt.
- Die Plastikhalterung auf einer Seite in die Gehäusewand einsetzen.
- Transportwalze in Richtung der Gehäusewand drücken und die Plastikhalterung auf der anderen Seite in die Gehäusewand einsetzen.
- Andruckfeder am Montageband anfassen und in die „Nase“ an der Seitenwand sowie die Aussparung an der Transportwalze einsetzen.
- Kuvertzuführung schließen.

6.2.3 Abdeckblech / Brieftransport reinigen

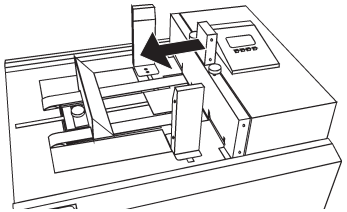
Das Abdeckblech der Transportrollen im Ausgabebereich am besten wöchentlich reinigen. Sie beugen so Verschmutzungen der Briefe durch Leimreste vor.





- Kuvertzuführung in Richtung Auffangkorb verschieben.
- Das Abdeckblech auf beiden Seiten nach oben drücken, um es aus der Halterung zu lösen.
- Kuvertzuführung schließen.
- Abdeckung am Ausgabebereich öffnen und im Auffangkorb ablegen.
- Den Brieftransport auf „dicke Briefe“ einstellen (siehe Kapitel 5.1.6). Nur so können Sie das Abdeckblech zwischen oberen und unteren Transportrollen herausziehen.
- Das Abdeckblech nach hinten aus dem Kuvertierer herausziehen.
- Das Abdeckblech mit einem leicht angefeuchteten Lappen reinigen. Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.
- Das Abdeckblech in das Gehäuse einsetzen und kräftig bis zum Anschlag einschieben.
- Kuvertzuführung in Richtung Auffangkorb verschieben.
- Kontrollieren, daß das Abdeckblech auf beiden Seiten in der Halterung eingerastet ist. Wenn erforderlich, das Abdeckblech auf die Halterungen aufdrücken.
- Kuvertzuführung schließen.
- Abdeckung am Ausgabebereich schließen.

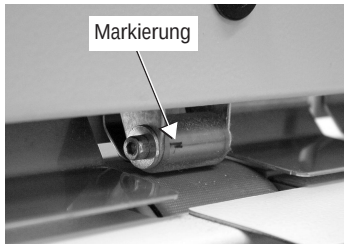
6.2.4 Schleusensteine nachstellen



Die Schleusensteine nutzen sich ab und sollten nach ca. 50 000 Kuvertierungen nachgestellt werden.

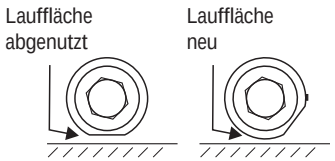
- Kuvertzuführung in Richtung Auffangkorb verschieben.

- An beiden Schleusensteinen die alte Position mit einem Stift markieren.
- Die Befestigungsschraube mit einem Innensechskantschlüssel lockern.



- Schleusenstein so drehen, daß ein unbenutzter Teil der Lauffläche dem Transportband gegenübersteht.

  Die Markierung sollte jetzt etwa in der Mitte zu sehen sein.
- Befestigungsschraube festdrehen.
- Den anderen Schleusenstein auf die gleiche Weise nachstellen.



- Kuvertschleuse neu einstellen (siehe Kapitel 5.1.3).
- Kuvertzuführung schließen.

6.3 Collator KS 310

6.3.1 Äußerlich reinigen

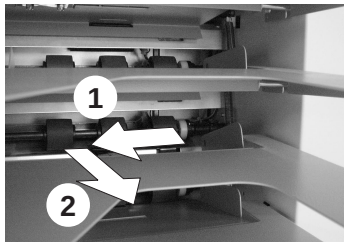
- Verschmutzungen am Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten Lappen beseitigen.

Als Reinigungsmittel empfehlen wir Lixtop für Kunststoffverkleidungen.

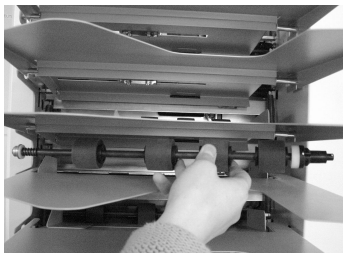
6.3.2 Papiereinzugsrollen reinigen

Mindestens alle 10 000 Kuvertierungen sollten Sie die Papiereinzugsrollen in den Stationen reinigen. Sie vermeiden so Verschmutzungen und Störungen durch fehlerhaften Papiereinzug.

Papiereinzug ausbauen



- Die Einzugswelle soweit nach links drücken, bis die rechte Seite frei ist.

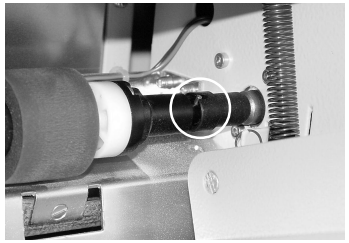


- Die Einzugswelle nach vorn aus der Station herausschwenken.

Papiereinzug reinigen

- Ein fusselfreies Tuch mit einer alkoholhaltigen Reinigungsflüssigkeit anfeuchten.
- Die Papiereinzugsrollen mit dem Tuch abreiben.

- Das linke Ende der Einzugswelle *(mit Feder)* in die linke Gehäusewand einsetzen.

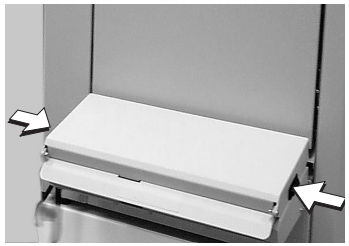


- Die Einzugswelle nach links drücken und das rechte Ende mit dem Stift in die Nut des Mitnehmers einsetzen.
- Den Papiereinzug an allen anderen Stationen auf die gleiche Weise reinigen.

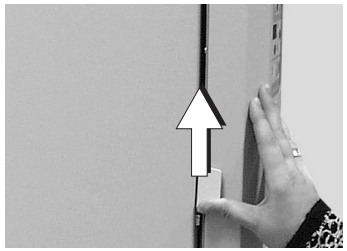
6.3.3 Transportbänder reinigen

Mindestens alle 10 000 Kuvertierungen sollten Sie die Transportbänder in der Tür und Übergabestation reinigen. Sie vermeiden so Verschmutzungen und Störungen durch fehlerhaften Papiertransport.

Als Reinigungsmittel empfehlen wir Lixton für Walzen/Rollen.

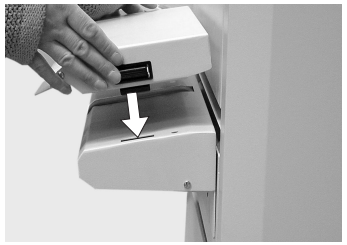


- An der Übergabestation die Verriegelungen auf beiden Seiten nach innen drücken und das Oberteil abnehmen.

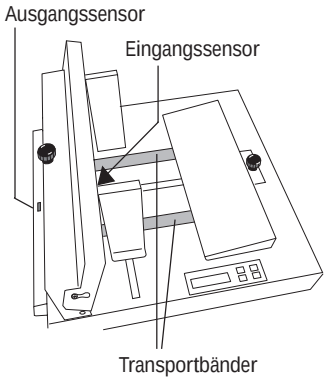


- Riegel an der Tür nach oben drücken und die Tür öffnen.

- Ein fusselfreies Tuch anfeuchten.
- Transportband in der Tür mit dem Tuch abreiben.
- Transportband von Hand weiterdrehen und so „rundum“ reinigen.
- Das Transportband an der Übergabestation auf die gleiche Weise reinigen.
- Tür schließen und zudrücken. Die Verriegelung rastet hörbar ein.



- Das Oberteil der Übergabestation aufsetzen und nach unten drücken, bis die Verriegelung einrastet.



6.4 Booklet-Feeder KS 46

Als Reinigungsmittel empfehlen wir
– Lixtop für Kunststoffverkleidungen und
– Lixton für Walzen/Rollen.

- Papierstaub mit einem Staubsauger entfernen, besonders im Bereich der Transportbänder und Sensoren.
- Verschmutzungen am Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten Lappen beseitigen.

Transportbänder reinigen

Mindestens alle 10 000 Kuvertierungen sollten Sie die Transportbänder reinigen. Sie vermeiden so Verschmutzungen und Störungen durch fehlerhaften Papiereinzug.

- Ein fusselfreies Tuch anfeuchten.
- Transportbänder mit dem Tuch reinigen.
- Transportbänder von Hand weiterbewegen.
- Beide Transportbänder auf diese Weise „rundum“ reinigen.

7 Tips bei Störungen und Fehlern

7.1 Allgemeine Hinweise

Achtung! Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.

Dieses Kapitel enthält nützliche Hinweise zum Beheben und Vermeiden von Störungen am Kuvertiersystem und von Kuvertierfehlern.

Die Fehlermeldungen, mögliche Ursachen und Abhilfe finden Sie – nach Modulen zusammengestellt – in den folgenden Kapiteln.

Störung am Kuvertiersystem …

Mit Hilfe der Fehlermeldungen des Kuvertiersystems können Sie Fehler lokalisieren und die Ursachen ermitteln.

Fehlermeldung vom Kuvertiersystem

Wir empfehlen folgende Vorgensweise:

KS 45 stoppt/startet nicht – eine Fehlermeldung erscheint!

▽

Störungsursache ermitteln.

▽

Störung beseitigen (siehe Kapitel 7.2 – 7.5).

▽

Fehlermeldung quittieren *(wenn erforderlich).*

▽

Zuführtisch leeren. *(Vorgang auf Vollständigkeit prüfen, ggf. vervollständigen und von Hand weiterverarbeiten.)*

▽

Betriebsbereitschaft aller Module prüfen.

▽

Auftrag starten.

Kuvertierfehler …

Fehlkuvertierungen oder Beschädigungen des Füllgutes können Sie vermeiden, wenn Sie die Einstellungen des Kuvertiersystems vor jedem Auftrag anpassen und testen.

Kuvertierfehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es treten häufig Kuvertierfehler auf (Stau/Crash beim Einzug der Dokumente in den Kuvertierer).	Collator wirft die Dokumente nicht korrekt zu.	Einstellung von Niederhalter und Leitblech an der Übergabeeinheit anpassen.
	Führungsschienen auf dem Zuführtisch nicht korrekt eingestellt.	Einstellung der Führungsschienen prüfen und ggf. anpassen.
Falsche Position der Dokumente im Kuvert *(z.B. Adreßfeld nicht im Fenster sichtbar)*.	Füllgut im Collator und/oder Booklet-Feeder falsch eingelegt.	Lage des Füllgutes in den Stationen des Collators und im Booklet-Feeder prüfen. Füllgut korrekt einlegen; Hinweise in Kapitel 3 beachten.
Falsche Reihenfolge von Dokument und Beilage im Kuvert.	Collator und Booklet-Feeder werfen in der falschen Reihenfolge zu.	Am Booklet-Feeder die eingestellte Plazierung (Zuwurfreihenfolge) ändern *(siehe Kapitel 5.3.2.10)*.

Papier- und Kuvertstau vorbeugen …

Kuverts und Füllgut bei Raumtemperatur lagern (20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit, keine Kondensation). Material nicht in einem zu warmen, zu feuchten oder zu trockenen Raum aufbewahren.

Wenn Temperatur/Luftfeuchtigkeit zwischen Lagerraum und Postbearbeitungsraum abweichen, sollten Sie das Material vor der Bearbeitung mindestens 24 Stunden in der Nähe des Kuvertiersystems lagern.

Kuvertiersystem arbeitet nicht – zeigt jedoch keine Fehlermeldung an …

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kuvertierauftrag läßt sich nicht starten. (Alle Module sind betriebsbereit - keine Fehlermeldung.)	Fehler bei der internen Ident-Nummernvergabe. Falsche Verbindungskabel (CAN) zwischen den Modulen verwendet.	Prüfen, ob die richtigen Verbindungskabel zwischen Kuvertierer, Collator und Booklet-Feeder gesteckt sind *(siehe Kapitel 8.2)*.
	Kontaktfehler: Schnittstellenstecker der Verbindungskabel (CAN) nicht richtig gesteckt/ festgeschraubt.	Schnittstellenstecker richtig stecken und festschrauben.
Bei Handanlage am Kuvertierer: Kuvertierer startet nach Anlegen des Dokumentes nicht.	Dokument bedeckt den Anlagesensor auf dem Zuführtisch nicht.	Dokument so anlegen, daß der Sensor auf dem Zuführtisch bedeckt ist *(siehe Kapitel 3.1)*.

Wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können.

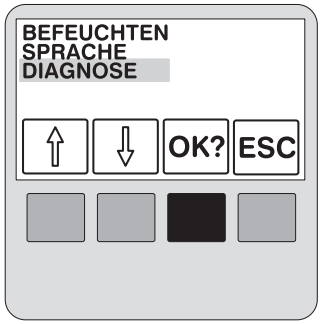
7.2 Automatische Fehlerdiagnose

7.2.1 … am Kuvertierer KS 45

Die automatische Fehlerdiagnose ist ein Selbsttestprogramm, bei dem der Kuvertierer Speicher, Sensoren, Motore … überprüft.

Achtung! Führen Sie die folgenden Arbeiten aus, bevor Sie den Selbsttest starten:

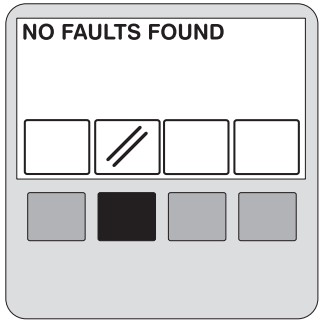
- Kuvertzuführung leeren.
- Zuführtisch leeren.
- Auffangkorb leeren.
- Taste ⁄⁄ drücken.



So starten Sie den Selbsttest

- Im Hauptmenü die Taste SET UP drücken. Das SETUP-Menü erscheint.
- Mit den Tasten ⇧ und ⇩ SPEZIAL FUNKTION wählen.
- Mit der Taste OK? bestätigen.
- Mit den Tasten ⇧ und ⇩ DIAGNOSE wählen.
- Mit der Taste OK? den Selbsttest starten.

Meldungen im Display informieren über den ablaufenden Test. Während des Tests hören Sie Geräusche, die von den getesteten Komponenten verursacht werden.



Wenn der KS 45 keine Fehler gefunden hat

- Die Meldung NO FAULTS FOUND (Keine Fehler gefunden) mit der Taste ⁄⁄ bestätigen.
- Mit der Taste ESC ins SETUP-Menü zurückkehren.
- Mit der Taste ESC ins Hauptmenü zurückkehren.

Wenn der KS 45 Fehler gefunden hat

Im Display sehen Sie eine Fehlerliste mit Fehlercodes.

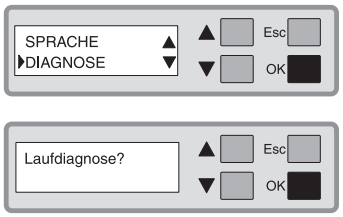
- Mit den Tasten ⇧ und ⇩ können Sie durch die Fehlerliste blättern.

Die folgende Tabelle zeigt mögliche Fehlerursachen und gibt Hinweise zum Beheben.

Fehler-Code	Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1	EEPROM FAULT	EEPROM ist gestört.	Kundendienst rufen.
2	UNR. VOLTAGE LOW	Spannung zu niedrig und/oder Transformator gestört.	Kundendienst rufen.
3	UNR. VOLTAGE HIGH	Spannung zu hoch und/oder Transformator gestört.	Kundendienst rufen.
4	REG. VOLTAGE LOW	Spannung zu niedrig.	Kundendienst rufen.
5	REG. VOLTAGE HIGH	Spannung zu hoch.	Kundendienst rufen.
6 -19	SENSOR S# ACTUATED	Kuverts/Papier verdekken Sensor S#.	Kuverts /Papier entfernen.
20	COVER OPEN	Kuvertzuführung ist offen.	Kuvertzuführung schließen.
21	INTERLOCK	Sicherheitsschalter am Zuführtisch hat ausgelöst.	Abdeckung schließen.
22	SENSOR S17 ACTUATED	Wasserstand zu niedrig.	Wasserbehälter nachfüllen.
23 - 41 *nur ungerade Nummern*	MOTOR M# OPEN CIRCUIT	Unterbrechung im angezeigten Motorstromkreis.	Kundendienst rufen.

Fehler-Code	Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
24 - 42 *nur gerade Nummern*	MOTOR M# SHORT CIRCUIT	Kurzschluß im angezeigten Motor.	Kundendienst rufen.
43	SENSOR S# NOT RESPONDING	Sensor defekt.	Kundendienst rufen.

7.2.2 … am Booklet-Feeder KS 46



Die automatische Fehlerdiagnose ist ein Selbsttestprogramm, bei dem der Booklet-Feeder Sensoren, Motore und die Spannungsversorgung überprüft.

- Booklet-Feeder leeren.
- Im Hauptmenü Taste ▼ so oft drücken, bis DIAGNOSE markiert ist.
- Mit der Taste OK bestätigen.
- Die Meldung Laufdiagnose? mit der Taste OK bestätigen.

Der Selbsttest startet. Meldungen im Display informieren über den ablaufenden Test.

Nach Abschluß des Selbsttests zeigt der Booklet-Feeder die Ergebnisse im Display an. Mit den Tasten ▲ / ▼ können Sie durch die Liste blättern.

Zum Hauptmenü zurückkehren:
- Taste Esc wiederholt drücken.

Wenn Fehler an Sensoren auftreten:
- Betroffene Sensoren reinigen.

Wenn das Problem an Sensoren nach dem Reinigen weiterhin auftritt, sowie bei allen anderen Fehlermeldungen rufen sie den Kundendienst (siehe auch Kapitel 7.5).

7.3 Störung am Kuvertierer KS 45

Störungsmeldungen

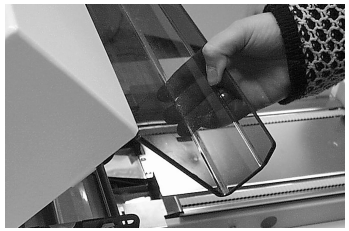
Liegt eine Störung am Kuvertierer vor, stoppt der Kuvertierer das System und im Display erscheint eine Fehlermeldung.

Eine animierte Grafik zeigt Ihnen bei Stau, wo die Störung vorliegt *(z.B. unter Kuvertzuführung)*.

Störungsmeldung quittieren

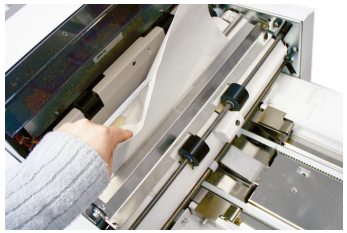
Nach dem Beseitigen der Fehlerursache, mit der Taste ⁄ quittieren und zum Hauptmenü zurückkehren.

Der Kuvertierer fährt in Nullstellung und kehrt ins Hauptmenü zurück. Eventuell im Durchlauf befindliche Vorgänge werden ohne Kuvert ausgeworfen!

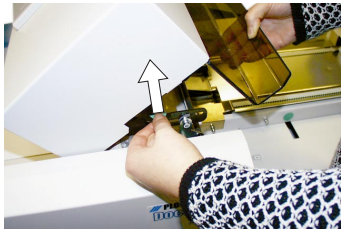


So beheben Sie einen Papierstau

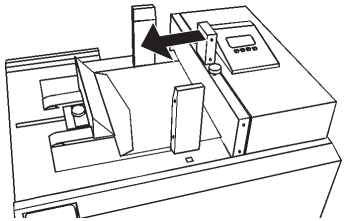
- Kuvertzuführung in Richtung Auffangkorb verschieben.
- Abdeckung nach oben klappen.



- Verklemmtes Papier vorsichtig herausziehen.



- Abdeckung schließen. Um die Sperre beim Herunterklappen zu lösen, den Hebel *(mit grünem Punkt markiert)* kurz nach oben drücken.
- Den Hebel loslassen und die Abdeckung vollständig schließen.
- Kuvertzuführung schließen.



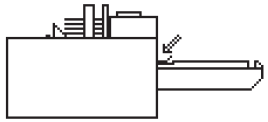
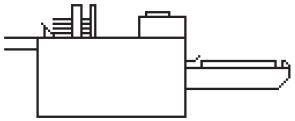
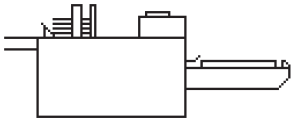
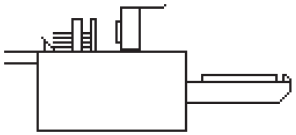
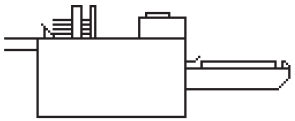
So beheben Sie einen Kuvertstau
(bei Kuverteinzug, Befeuchtung, Ausgabe)

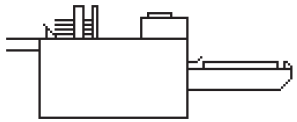
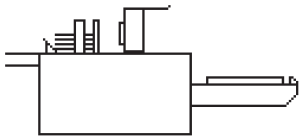
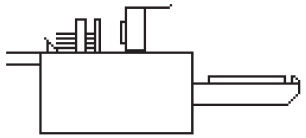
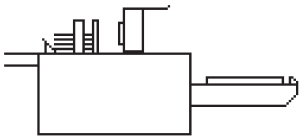
- Kuvertzuführung in Richtung Auffangkorb verschieben.
- Alle verklemmten Kuverts vorsichtig entnehmen.
- Kuvertzuführung wieder schließen.
- Die Meldung VERRIEGELUNG RÜCKSTELLG. mit der Taste ⎚ bestätigen.

Der Kuvertierer fährt in Nullstellung und kehrt ins Hauptmenü zurück.

Störungsmeldungen

Fehlercode	Mögliche Ursache	Abhilfe
	Wasserstand zu niedrig.	Wasserbehälter nachfüllen.
	Auffangkorb ist voll.	Auffangkorb leeren.
	Kuvertstapel zu niedrig.	Kuverts nachlegen.
	Kuvert konnte nicht zugeführt werden.	Kuvertführungen und Kuvertschleuse einstellen.
ENTFERNEN SIE DEN SATZ VOM ZUFÜHRTISCH	Kuvertiersystem stoppt aufgrund eines Fehlers an der Zuführeinrichtung (Collator/Booklet-Feeder).	Störung am Collator und/oder Booklet-Feeder beseitigen.
FEDER JAM	Störung am Booklet-Feeder.	Störung am Booklet-Feeder beseitigen.

Fehlercode	Mögliche Ursache	Abhilfe
 VERRIEGELUNG	Sicherheitsschalter an der Plastikabdeckung hat ausgelöst: - Papierstau - Übergabestation vom Collator stößt gegen die Plastikabdeckung.	Papierstau beseitigen. Anordnung von Collator und Kuvertierer prüfen. Übergabestation darf die Plastikabdeckung des Kuvertierers nicht berühren!
 VERRIEGELUNG	Kuvertzuführung ist offen.	Kuvertzuführung schließen.
 NICHT GEÖFFNET	Kuverts liegen falsch in der Kuvertzuführung.	Kuvertstau beseitigen. Kuvertzuführung leeren. Kontrollieren, ob alle Kuverts im Stapel gleich ausgerichtet (Lage der Kuvertlaschen). Kuvertstapel richtig anlegen (Kuvertlaschen oben und hinten).
 SPEISUNGSFEHLER	Kuvertschleuse falsch eingestellt.	Kuvertstau beseitigen. Kuvertschleuse korrekt einstellen / Einstellung testen.
 VERSCHLUSSFEHL	Fehler beim Befeuchten. Stau im Brieftransport.	Kuvertzuführung öffnen. Kuvertstau beseitigen. Kuvertzuführung schliessen.

Fehlercode	Mögliche Ursache	Abhilfe
 KUVERTIER.FEHL	Funktionsstörung beim Kuvertieren.	Zuführtisch leeren. Kuvertzuführung öffnen. Abdeckung öffnen. Kuverts und Papier entnehmen. Abdeckung und Kuvertzuführung schließen.
 TRANSPORTFEHLER	Kuvertstau unter der Abdeckung.	Zuführtisch leeren. Kuvertzuführung öffnen. Abdeckung öffnen. Kuverts und Papier entnehmen. Abdeckung und Kuvertzuführung schließen.
 PAPIER ENTFERNEN	Papier oder Kuverts sind im Kuvertierer.	Zuführtisch leeren. Kuvertzuführung öffnen. Abdeckung öffnen. Kuverts und Papier entnehmen. Abdeckung und Kuvertzuführung schließen.
 KUVERTS ENTFERNEN	Nach einem Kuvertstau wurden nicht alle Kuverts entfernt.	Zuführtisch leeren. Kuvertzuführung öffnen. Abdeckung öffnen. Kuverts und Papier entnehmen. Abdeckung und Kuvertzuführung schließen.

7.4 Störung am Collator KS 310

Störungsmeldungen

Liegt eine Störung am Collator vor, stoppt der Collator das System. Die LED-Anzeigen am Bedienfeld geben Auskunft über die Art der Störung.

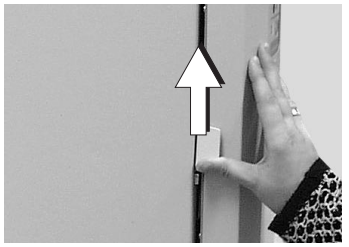
Fehleranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfe
Anzeige STATION # **Dauerlicht**	Doppelbogen/Papierstau in der Station.	Station leeren. Verklemmte Blätter herausziehen. Taste TRANSPORTBAND drücken. Anzeige STATION erlischt.
	Doppelbogen/Papierstau im Ausgabebereich der Station/ im Transportbandbereich.	Papierstau beseitigen. Taste TRANSPORTBAND drücken. Anzeige STATION erlischt.
	Falsches Papierformat in der Station.	Station leeren und Papier richtig einlegen. Taste TRANSPORTBAND drücken. Anzeige STATION erlischt.
	Kein Papier in der Station.	Papier in der Station nachlegen. Vorgang vom Zuführtisch entnehmen, prüfen und ggf. vervollständigen. Taste TRANSPORTBAND drücken. Anzeige STATION erlischt.
Anzeige STATION # **Blinkt langsam** **+** Anzeige VORWAHLZÄHLER **Blinkt langsam**	Fehler bei der Papierzuführung. Der Sollwert (eingestellte Anzahl) ist noch nicht erreicht.	Papier in der Station nachlegen. Taste TRANSPORTBAND drücken. Anzeige STATION erlischt. Collator mit der Taste starten. Auftrag beenden.

Fehleranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfe
Anzeige LADEHEBEL / STAPELAUSLAGE VOLL **Dauerlicht**	Ladehebel ist in Füllposition (nach unten umgelegt).	Ladehebel nach oben umlegen. Einzugsrollen sind wieder in Andruckposition. Die Anzeige erlischt.
	Stapelauslage ist voll.	Stapelauslage leeren. Die Anzeige erlischt.
	Stau bei Ausgabe in die Stapelauslage.	Stapelauslage leeren. Verklemmte Blätter vorsichtig herausziehen. Einstellung der Stapelauslage prüfen. Taste TRANSPORTBAND drücken. Die Anzeige erlischt.
Anzeige TÜR OFFEN **Dauerlicht**	Tür/Transportband ist offen.	Tür schließen. Die Anzeige erlischt.

So beheben Sie einen Papierstau im Transportbandbereich

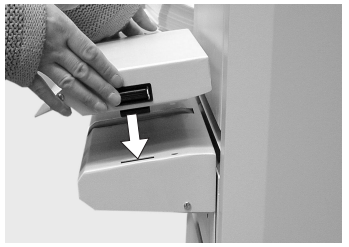
Wenn Sie im Falle eines Papierstaus die Blätter nicht an der Station herausziehen können, müssen Sie die Tür am Transportband öffnen.

- An der Übergabestation die Verriegelungen auf beiden Seiten nach innen drücken und das Oberteil abnehmen.



- Riegel nach oben drücken und die Tür öffnen.

- Verklemmte Blätter vorsichtig entnehmen.
- Tür schließen und zudrücken. Die Verriegelung rastet hörbar ein.



- Das Oberteil auf die Übergabestation aufsetzen und nach unten drücken, bis die Verriegelung einrastet.

7.5 Störung am Booklet-Feeder KS 46

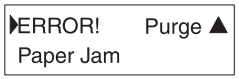
Störungsmeldungen

Liegt eine Störung am Booklet-Feeder vor, stoppt der KS 46 das System und im Display erscheint eine Fehlermeldung.

Störungsmeldung quittieren

Nach dem Beseitigen der Fehlerursache erlischt die Fehlermeldung.

So beheben Sie einen Papierstau



- Verklemmte Blätter vorsichtig aus der Schleuse herausziehen.

oder

- Wenn der Booklet-Feeder PURGE ▲ anzeigt, können Sie die Blätter mit der Taste [▲] schrittweise aus der Schleuse herausfahren.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
WARNING! Comm. Error	Booklet-Feeder im On-line Modus und Kuvertierer ist nicht eingeschaltet.	Netzschalter am Kuvertierer einschalten.
	Verbindungskabel zwischen Booklet-Feeder und Kuvertierer sind nicht richtig gesteckt oder defekt.	Steckverbindungen prüfen. Bei defektem Kabel Kundendienst rufen.
	Powerpack ist defekt.	Kundendienst rufen.
ERROR! Purge ▲ Paper Jam	Falsche Blattlänge eingestellt.	Korrekte Blattlänge einstellen (Länge in Papierlaufrichtung gemessen).
	Doppeleinzug/Papierstau.	Papierstau beheben. Schleuse richtig einstellen.
	Ausgangssensor ist verschmutzt oder defekt.	Ausgangssensor reinigen. Automatische Fehlerdiagnose durchführen. Im Bedarfsfall Kundendienst rufen.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
ERROR! Purge ▲ Belt over load	Schleuse falsch eingestellt.	Schleuse richtig einstellen.
	Hintere Papierführung steht zu dicht an der Schleuse.	Hintere Papierführung weiter nach hinten verschieben.
	Ausgangssensor verschmutzt oder defekt.	Ausgangssensor reinigen. Automatische Fehlerdiagnose durchführen. Im Bedarfsfall Kundendienst rufen.
	Transportbandmotor ist defekt.	Automatische Fehlerdiagnose durchführen. Im Bedarfsfall Kundendienst rufen.
ERROR! Purge ▲ Feeder is empty	Booklet-Feeder ist leer.	Füllgut nachlegen.
	Eingangssensor erkennt Füllgut nicht.	Papierführungen überprüfen, Füllgut korrekt anlegen.
	Eingangssensor verschmutzt oder defekt.	Eingangssensor reinigen Automatische Fehlerdiagnose durchführen. Im Bedarfsfall Kundendienst rufen.
System ERROR! InterLock at (X)	Sicherheitsschalter an Modul X *(X= Identnummer)* hat ausgelöst.	Modul X prüfen. Wenn Fehler nicht behoben werden kann, Kundendienst rufen.
	Stromkreis unterbrochen.	Steckverbindungen prüfen. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, Kundendienst rufen.
System ERROR! Jam at (X)	Stau an Modul X *(X= Identnummer).*	Stau beseitigen.
	Störung der Spannungsversorgung.	Steckverbindungen prüfen. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, Kundendienst rufen.

8 Das Kuvertiersystem an einem anderen Ort aufstellen

Für den Fall, daß Sie Ihr Kuvertiersystem einmal umsetzen müssen, finden Sie in diesem Kapitel Hilfe und Unterstützung.
Es ist keine vollständige Anleitung zum Aufstellen und Inbetriebnehmen!

Warnung! Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit beim Umsetzen des Kuvertiersystems KS 45 die folgenden Hinweise:

- Schalten Sie alle Module aus und entfernen Sie die Netzkabel, bevor Sie das Kuvertiersystem bewegen.
- Verwenden Sie für den Transport geeignete Hilfsmittel. Transportieren Sie die einzelnen Komponenten keinesfalls an Anbauteilen wie Zuführtisch, Stationen, Stapelauslage …
- Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, nehmen Sie das Kuvertiersystem keinesfalls in Betrieb. Wenden Sie sich bitte an Ihren FP-Kundendienst.
- Schließen Sie Kuvertierer, Collator und Powerpack nur an geerdete Schutzkontaktsteckdosen 230 V Wechselspannung an.

Achtung! Beachten Sie bitte zur Vermeidung von Schäden am Kuvertiersystem KS 45 die folgenden Hinweise:

- Entleeren Sie den Wasserbehälter und den Wasserkasten in der Befeuchtungseinheit, bevor Sie den Kuvertierer transportieren.
- Transportieren Sie das Kuvertiersystem vorsichtig.
- Stellen Sie das Kuvertiersystem nicht in der Nähe von Heizungen oder anderen Wärmequellen auf.
- Wenn Sie das Kuvertiersystem aus kalter Umgebung an den neuen Aufstellort umgesetzt haben: Warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie das Kuvertiersystem wieder in Betrieb nehmen. Das Kuvertiersystem paßt sich der Raumtemperatur an. Eventuell niedergeschlagene Feuchtigkeit entweicht.

Wenn Sie Fragen oder Probleme beim Umsetzen und erneuten Inbetriebnehmen haben, rufen Sie unseren Kundendienst an.

Dieses Kapitel beschreibt alle drei Systemkonfigurationen *(KS 45 mit Collator, … mit Booklet-Feeder, … mit Collator und Booklet-Feeder)*. Wenn einzelne Arbeitsschritte für die Konfiguration Ihres Kuvertiersystems nicht zutreffen, setzen Sie einfach mit dem nächsten Schritt fort.

8.1 Abbauen

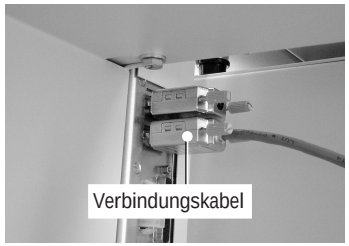
- Schalten Sie das Kuvertiersystem aus.
- Ziehen Sie alle Netzkabel aus der Netzsteckdose.
- Entleeren Sie Wasserbehälter und Wasserkasten am Kuvertierer (siehe Kapitel 6.2.2).

Verbindungskabel lösen

Wenn Sie ein Kuvertiersystem mit Collator und Booklet-Feeder abbauen:

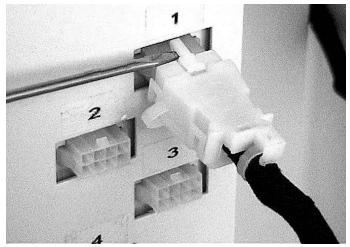
- Lösen Sie am Untergestell des Collators die Bremsen der Möbelrollen (Feststeller nach oben umlegen).
- Rollen Sie den Collator vorsichtig ein Stück zurück.

Sie haben so leichter Zugang zu den Anschlüssen am Kuvertierer.

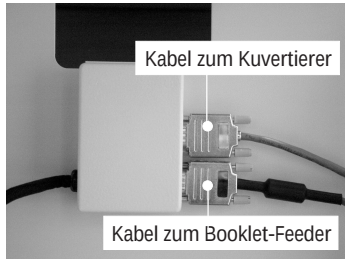


… am Kuvertierer

- Lösen Sie die Verschraubung am Stecker des Verbindungskabels zur Zuführeinrichtung (Collator oder Booklet-Feeder).
- Ziehen Sie den Stecker vorsichtig ab.



KS 45 mit Collator + Booklet-Feeder



… am Booklet-Feeder/Powerpack

So lösen Sie den Stecker am Verbindungskabel zwischen Powerpack und Booklet-Feeder:

- Drücken Sie mit einem Schraubenzieher die Plastikkralle leicht nach oben und ziehen Sie den Stecker ab.

… am Collator

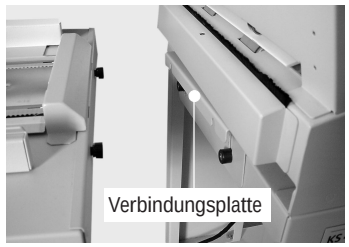
Die Anschlußbuchsen für die Verbindungskabel zu Kuvertierer und Booklet-Feeder finden Sie an der Rückseite des Collators am Untergestell.

- Lösen Sie die Verschraubung am Schnittstellenstecker des Verbindungskabels zum Booklet-Feeder und ziehen Sie den Stekker vorsichtig ab.
- Lösen Sie die Verschraubung am Schnittstellenstecker des Verbindungskabels zum Kuvertierer und ziehen Sie den Stecker vorsichtig ab.

Die Verbindungskabel zwischen den Modulen sind gelöst. Sie können die Module jetzt voneinander trennen.

Booklet-Feeder vom Kuvertierer trennen

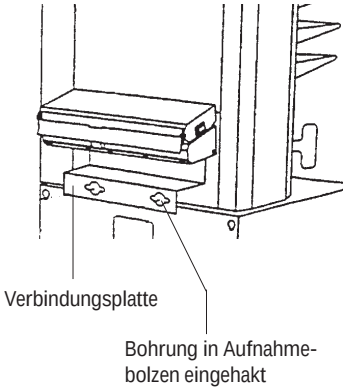
KS 45 mit Booklet-Feeder
KS 45 mit Collator + Booklet-Feeder



Booklet-Feeder und Kuvertierer sind durch eine Verbindungsplatte miteinander verbunden. Die Verbindungsplatte ist am Booklet-Feeder befestigt und in die Aufnahmebolzen am Zuführtisch des Kuvertierers eingehängt.

- Lösen Sie am Booklet-Feder die Bremsen der Möbelrollen (Feststeller nach oben umlegen).
- Drücken Sie die Verbindungsplatte nach oben und heben Sie den Booklet-Feeder etwas an, um ihn vom Kuvertierer zu trennen.

KS 45 mit Collator



Collator vom Kuvertierer trennen

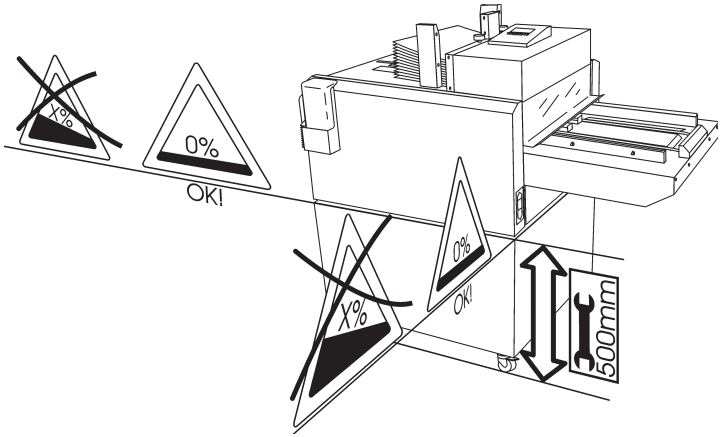
Collator und Kuvertierer sind durch eine Verbindungsplatte miteinander verbunden. Die Verbindungsplatte ist am Collator befestigt und in den Aufnahmebolzen am Zuführtisch des Kuvertierers eingehakt.

- Lösen Sie am Collator die Bremsen der Möbelrollen (Feststeller nach oben umlegen).
- Verschieben Sie den Collator so, daß er in etwa mittig zum Kuvertierer steht.
- In dieser Position fahren Sie den Collator nach hinten vom Kuvertierer weg.

8.2 An neuem Standort aufstellen

- Stellen Sie alle Module am neuen Standort gerade auf.

Sie können Höhe und horizontale Ausrichtung mit Hilfe der verstellbaren Füße an den Untergestellen anpassen.

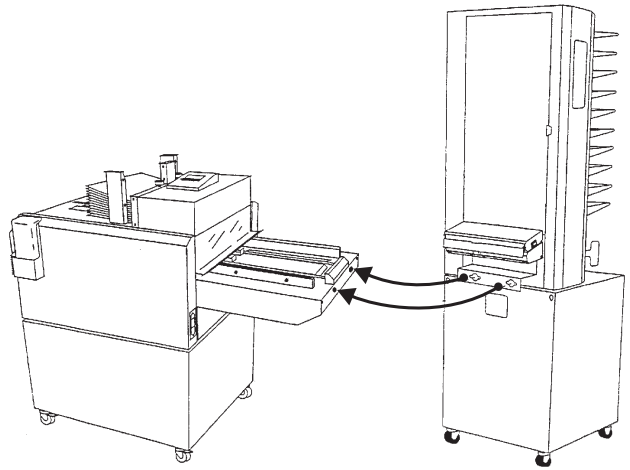


8.2.1 KS 45 mit Collator KS 310

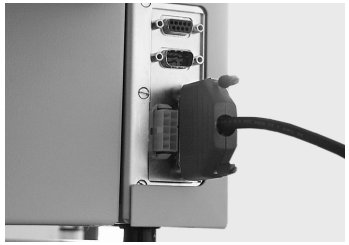
- Positionieren Sie den Collator mit der Rückwand zum Kuvertierer.
- Die Möbelrollen am Kuvertierer bremsen (Feststeller nach unten umlegen).
- Fahren Sie den Collator so an den Kuvertierer heran, daß die Aufnahmebolzen am Zuführtisch in die Bohrungen der Verbindungsplatte eingreifen.

Collator und Kuvertierer sind quer zueinander verschiebbar. Mit Hilfe der Führungen in der Verbindungsplatte richten Sie Collator und Kuvertierer für die verschiedenen Papierformate zueinander aus (siehe Kapitel 3.2.1).

- Die Möbelrollen am Collator bremsen (Feststeller nach unten umlegen).



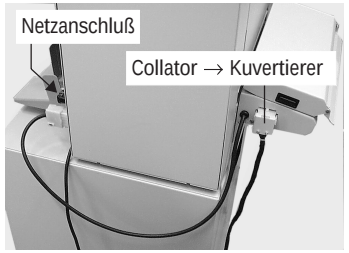
Anschlüsse herstellen



… am Kuvertierer KS 45

- Verbindungskabel zum Collator in die 25polige Anschlußbuchse stecken und Stecker festschrauben.

- Netzkabel in die Netzanschlußbuchse am Kuvertierer KS 45 stecken.



… am Collator KS 310

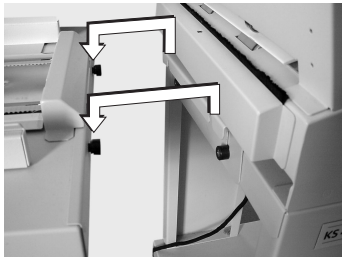
- Verbindungskabel zum Kuvertierer in die Anschlußbuches an der Übergabestation stecken.
- Netzkabel in die Netzanschlußbuchse des KS 310 stecken.

- Netzkabel von Collator und Kuvertierer an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose 230 V Wechselspannung anschließen.

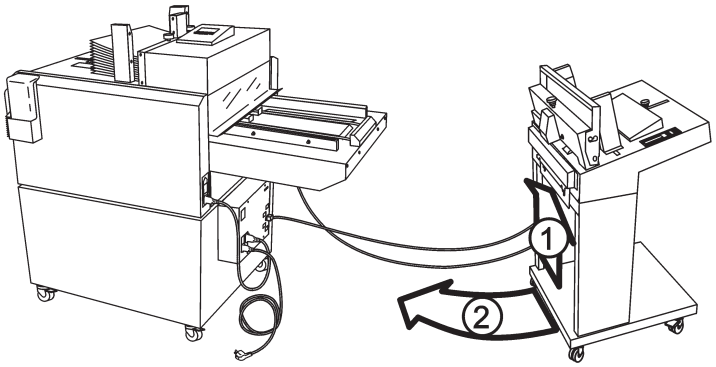
Probelauf

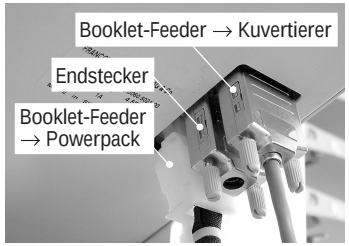
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit des Kuvertiersystems und den korrekten Zuwurf vom Collator auf den Zuführtisch. Gehen Sie wie in Kapitel 8.3 beschrieben vor.

8.2.2 KS 45 mit Booklet-Feeder KS 46



- Die Möbelrollen am Kuvertierer bremsen (Feststeller nach unten umlegen).
- Fahren Sie den Booklet-Feeder an den Kuvertierer heran.
- Schieben Sie die Verbindungsplatte nach oben und heben Sie den Booklet-Feeder etwas an.
- Setzen Sie den Booklet-Feeder so ab, daß die Aufnahmebolzen am Zuführtisch in den Schlitzen der Verbindungsplatte sitzen.
- Rasten Sie die Verbindungsplatte richtig in den Aufnahmebolzen ein.
- Die Möbelrollen am Booklet-Feeder bremsen (Feststeller nach unten umlegen). Booklet-Feeder und Kuvertierer sind so in ihrer Lage zueinander fixiert.

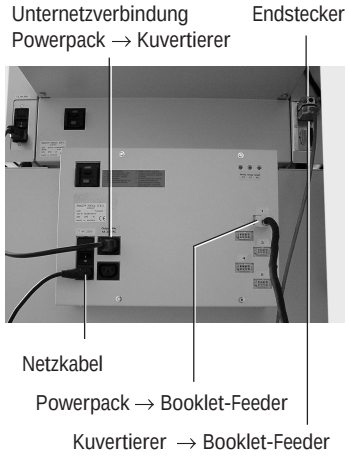




Anschlüsse herstellen

… am Booklet-Feeder KS 46

- Verbindungskabel zum Kuvertierer stecken (CAN-Kabel **ohne Ferritkern**), Schnittstellenstecker festschrauben.
- Anschlußkabel zum Powerpack stecken.



… am Kuvertierer KS 45

- Verbindungskabel zum Booklet-Feeder stekken. Schnittstellenstecker festschrauben.
- Unternetzverbindung zum Powerpack in Netzanschlußbuchse am KS 45 stecken.

… am Powerpack

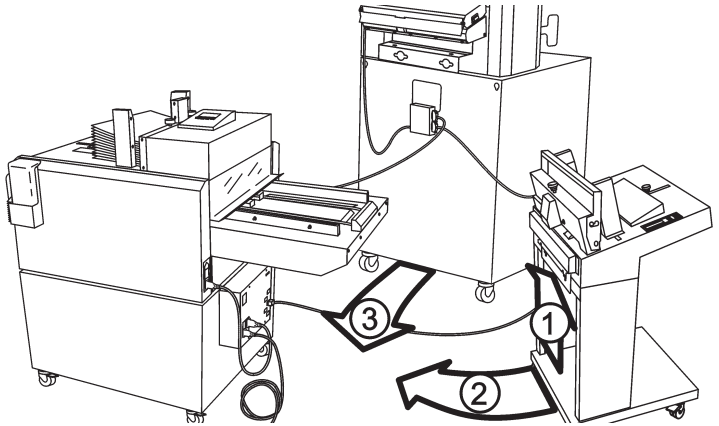
- Anschlußkabel zum Booklet-Feeder stecken.
- Unternetzverbindung zum Kuvertierer stecken.
- Netzkabel in die Netzanschlußbuchse am Powerpack stecken.
- Netzkabel an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose 230 V Wechselspannung anschließen.

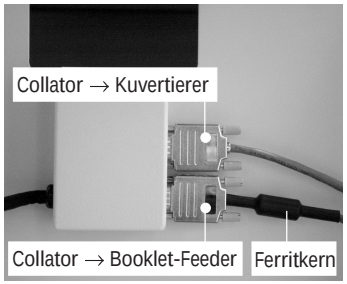
Probelauf

- Testen Sie die Funktionsfähigkeit des Kuvertiersystems und den korrekten Zuwurf vom Booklet-Feeder auf den Zuführtisch. Gehen Sie wie in Kapitel 8.3 beschrieben vor.

8.2.3 KS 45 mit Collator KS 310 und Booklet-Feeder KS 46

- Bauen Sie Kuvertierer und Booklet-Feeder wie in Kapitel 8.2.2. beschrieben auf.
- Positionieren Sie den Collator quer zu Kuvertierer und Booklet-Feeder, mit Tür/ Transportband zum Zuführtisch.

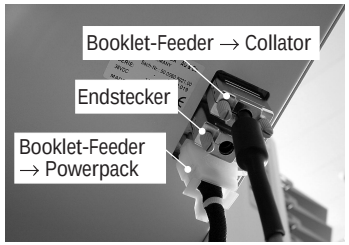




Anschlüsse herstellen

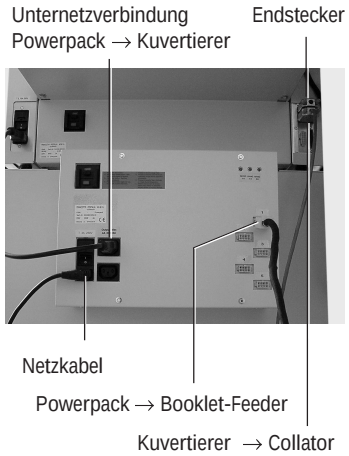
… am Collator KS 310

- Verbindungskabel zum Kuvertierer stecken (CAN-Kabel **ohne Ferritkern**). Schnittstellenstecker festschrauben.
- Verbindungskabel zum Booklet-Feeder stecken (CAN-Kabel **mit Ferritkern**). Schnittstellenstecker festschrauben.
- Netzkabel in die Netzanschlußbuchse am KS 310 stecken.



… am Booklet-Feeder KS 46

- Verbindungskabel zum Collator stecken (CAN-Kabel **mit Ferritkern**). Schnittstellenstecker festschrauben.
- Anschlußkabel zum Powerpack stecken.

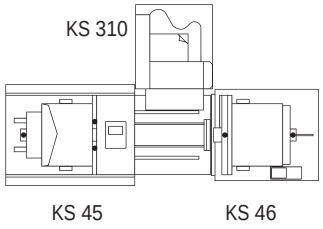


… am Kuvertierer KS 45

- Verbindungskabel zum Collator stecken (CAN-Kabel **ohne Ferritkern**). Schnittstellenstecker festschrauben.
- Unternetzverbindung zum Powerpack in Netzanschlußbuchse am KS 45 stecken.

… am Powerpack

- Anschlußkabel zum Booklet-Feeder stecken.
- Unternetzverbindung zum Kuvertierer stecken.
- Netzkabel in die Netzanschlußbuchse am Powerpack stecken.



Collator ausrichten

- Fahren Sie den Collator an den Zuführtisch heran und richten Sie den Collator parallel zum Zuführtisch aus.
- Möbelrollen bremsen.

Der Collator muß möglichst dicht am Zuführtisch stehen, darf die Plastikabdeckung am Kuvertierer aber nicht berühren.

- Schließen Sie die Netzkabel von Collator und Powerpack an geerdete Schutzkontaktsteckdosen 230 V Wechselspannung an.

Probelauf

- Testen Sie die Funktionsfähigkeit des Kuvertiersystems und den korrekten Zuwurf vom Collator und Booklet-Feeder auf den Zuführtisch. Gehen Sie wie in Kapitel 8.3 beschrieben vor.

8.3 In Betrieb nehmen – Probelauf

Nachdem das Kuvertiersystem am neuen Standort aufgebaut und angeschlossen ist, sollten Sie in einem Probelauf folgendes testen:

– Korrekte Vergabe der Ident-Nummern *(nur für KS 45 mit Booklet-Feeder und KS 45 mit Collator + Booklet-Feeder*)

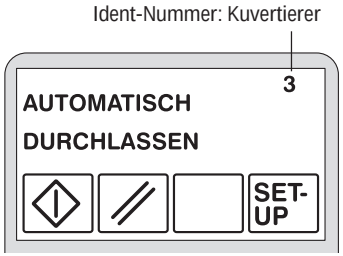
– Papierlauf. Exakter Zuwurf von Collator und/ oder Booklet-Feeder auf den Zuführtisch.

Ident-Nummern prüfen …

Das Kuvertiersystem ordnet beim Systemstart jedem Modul intern eine Ident-Nummer zu. Diese Ident-Nummer legt die Rangfolge von Collator, Booklet-Feeder und Kuvertierer im System fest. Das Kuvertiersystem steuert so die Reihenfolge von Zuwurf Collator – Zuwurf Booklet-Feeder und Kuvertieren.

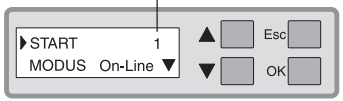
- **Zuerst** den Netzschalter am Collator einschalten *(nur KS 45 mit Collator + Booklet-Feeder*).
- Netzschalter am Kuvertierer einschalten.
- Erst dann den Netzschalter am Powerpack einschalten und gleichzeitig das Display am Kuvertierer beobachten.

Nach dem Einschalten sehen Sie rechts oben im Display kurz die Ident-Nummer des Kuvertierers.



Die Ident-Nummer am Kuvertierer kann durch Fehlermeldungen, wie z.B. verdeckt werden. Beseitigen Sie in diesem Fall zunächst den Fehler und starten Sie das System neu.

Ident-Nummer: Booklet-Feeder



Am Booklet-Feeder können Sie die Ident-Nummer jederzeit im Hauptmenü ablesen.

- Prüfen Sie die Ident-Nummern. Entsprechend der Konfiguration Ihres Kuvertiersystems müssen den Modulen folgende Ident-Nummern zugeordnet sein:

KS 45 mit … / Modul	Kuvertierer KS 45	Booklet-Feeder KS 46	Collator KS 310
Booklet-Feeder	2	1	–
Collator und Booklet-Feeder	3	1 *(wenn PLACEMENT = 1)*	2*
		2 *(wenn PLACEMENT = 2)*	1*

** Die Ident-Nummer am Collator wird nicht angezeigt.*

Die Rangfolge von Collator und Booklet-Feeder können Sie am Booklet-Feeder verändern (Parameter PLACEMENT).

Der Kuvertierer muß jedoch in jedem Fall die höchste Ident-Nummer haben (Kuvertieren als letzter „Schritt“).

Falsche Ident-Nummern

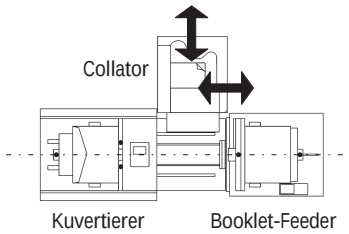
Ein Vertauschen der Verbindungskabel (CAN-Kabel) führt zu Fehlern bei der internen Vergabe der Ident-Nummern und Funktionsstörungen.

- Prüfen Sie, ob die richtigen Verbindungskabel gesteckt und die Schnittstellenstecker festgeschraubt sind (siehe Kapitel 8.2)

Papierlauf testen …

- Kuvertierer, Collator und/oder Booklet-Feeder wie gewohnt einrichten.
- Testmaterial in Booklet-Feeder und/oder Collator einlegen.
- Kuvertiersystem einschalten.
- Empfehlung: Am Kuvertierer den Maschinenmodus DURCHLASSEN einstellen (Testmaterial durchläuft den Kuvertierer, kein Kuvertieren).
- Testauftrag starten.
- Achten Sie besonders auf korrekten Zuwurf vom Collator.

Zuwurf/Collator „unsauber“



Wenn der Collator nicht korrekt zuwirft:

- Einstellung von Leitblech und Niederhalter anpassen.
- Ausrichtung des Collators durch geringfügiges Verschieben anpassen *(KS45 mit Collator + Booklet-Feeder)*.
- Kontrollieren, ob die Verbindungsplatte richtig in den Aufnahmebolzen am Kuvertierer eingerastet ist *(KS45 mit Collator)*.
- Ausrichtung des Collators anpassen – quer zur Papierlaufrichtung verschieben *(KS45 mit Collator)*.

Zuwurf/Booklet-Feeder „unsauber“

Wenn der Booklet-Feeder nicht korrekt zuwirft:

- Kontrollieren, ob die Verbindungsplatte richtig in den Aufnahmebolzen am Kuvertierer eingerastet ist.
- Einstellung der Papierführungen am Booklet-Feeder anpassen.

A

Abbauen *118*
Auffangkorb *52*
Aufstellen, Inbetriebnahme *9*
Auftrag
  beenden *26*, *34*, *46*
  starten *22*, *30*, *41*
  unterbrechen (Pause) *25*, *33*, *45*
Auslage
  gerade *70*
  versetzt *70*
Auslagerichtung
  Kuvertierer *69*
  Stapelauslage *70*
  wechseln *69*
Ausschalten
  Collator *26*, *46*
  Kuvertierer *26*, *34*, *46*
  Powerpack (Booklet-Feeder) *34*, *46*

B

Bedienermenü
  Booklet-Feeder *76*
  Kuvertierer *54*
Bedienfeld
  Booklet-Feeder *3*
  Collator *138*
  Kuvertierer *3*
Bedienweise
  Booklet-Feeder *76*
  Kuvertierer *54*
Befeuchtung. *Siehe Kuvertverschluß*
  regulieren *59*
Befeuchtungswalze
  ausbauen *93*
  einsetzen *94*
Betriebsmodus *78*
Blattlänge *81*
Booklet-Feeder
  deaktivieren *40*
Booklet-Feeder KS 46
  Übersicht *74*
Broschüren *11*, *85*

C

Collator KS 310
  deaktivieren *40*
  Übersicht *66*

D

Dicke Briefe *64*

E

Einlegemodus *57*
Einschalten
  Collator *22*
  Kuvertierer *15*, *22*, *30*, *41*
  Powerpack (Booklet-Feeder) *30*, *41*
Einschießen *72*

F

Fehler. *Siehe Störung beheben*
Fehlermeldungen
  Booklet-Feeder *114*
  Collator *111*
  Kuvertierer *108*
Fehlkuvertierungen *102*
Füllgut einlegen
  Booklet-Feeder *29*, *38*, *88*
  Collator *20*, *37*, *68*
  Handanlage *15*
Füllgutspezifikation *134*

G

Geschwindigkeit ändern *73*, *82*

H

Hauptmenü
  Booklet-Feeder *76*
  Kuvertierer *55*
Hinweise zur Betriebsanleitung *2*

I

Ident-Nummern *76, 128.*
  Siehe auch Placement
  falsche *103*, *128*
  Zuordnung zu Modulen
    (Übersicht) *128*

K

Konformitätserklärung *136*
Kundendienst *139*
Kuvertführungen *52*
  einstellen *62*
Kuvertieren
  Handanlage *13*
  Zufuhr vom Booklet-Feeder *27*
  Zufuhr vom Collator *17*
  Zufuhr vom Collator und Booklet-Feeder *35*
Kuvertierer KS 45
  Übersicht *52*
Kuvertierfehler *102*
Kuvertiersystem KS 45
  Arbeitsweise *12*
  Handanlage *4*
  Leistungsmerkmale *11*
  mit Booklet-Feeder *137*
  mit Collator *4*
  mit Collator und Booklet-Feeder *137*
  Module *51*
  umsetzen *117*
  Wissenswertes über ... *11*
Kuvertschleuse
  einstellen *61*
  Einstellung prüfen *61*
  Stellknöpfe *62*
Kuvertspezifikation *134*
Kuvertstau *108*
Kuvertverschluß
  ein-/ausschalten *57*
Kuvertzuführung *52*

L

Ladehebel *66*

M

Maschinenmodus *57*

N

Netzschalter *66*
  Kuvertierer *52*
  Powerpack (Booklet-Feeder) *52*

P

Papier einlegen. *Siehe Füllgut einlegen*
Papiereinzug
  ausbauen *97*
  einsetzen *98*
Papierformat wechseln *19*, *63*
Papierführungen
  einstellen *88*
Papierstau *107*, *113*, *114*
  vorbeugen *102*
Placement. *Siehe Zuwurfreihenfolge*
Powerpack *52*
Probelauf *127*

R

Reinigen
  Abdeckblech/Brieftransport *95*
  Befeuchtungseinheit *90*
  Gehäuse *90*, *97*, *100*
  Papiereinzug *97*, *98*, *100*
  Transportbänder *90*, *98*, *100*
  Wasserkasten *90*

S

Schleuse
  einstellen *85*
  Einstellung testen *86*
  Stellknopf *85*
Schleusenstein
  abgenutzer *96*
  nachstellen *96*
Schließblech *93*
Selbsttest
  Booklet-Feeder *106*
  Kuvertierer *104*
Service. *Siehe Kundendienst*
Sicherheitshinweise *2*, *9*, *117*
Sonderfunktionen *12*

Sprache/Bedienerführung *60*
Stapelauslage *47*, *66*
  Papierformat einstellen *73*
Stapelausrichtung, ohne *49*
Stationen *66*
  einrichten *68*
  Fassungsvermögen *68*
Störung beheben
  allgemeine Hinweise *101*
  am Booklet-Feeder *114*
  am Collator *111*
  am Kuvertierer *107*

T

Tagespost *47*
Technische Daten *133*
Testsatz *23*, *43*
Transportwalze
  ausbauen *93*
  einsetzen *94*

U

Übergabestation *66*

V

Verbindungsplatte *120*, *121*, *123*
Verschließen. *Siehe Kuvertverschluß*
Vorwahlzähler *71*, *80*

W

Wartung *89*
Wasserbehälter
  füllen *65*
Wasserkasten
  einbauen *92*
  entleeren *91*
  reinigen *90*
Wiederaufstellen *120*

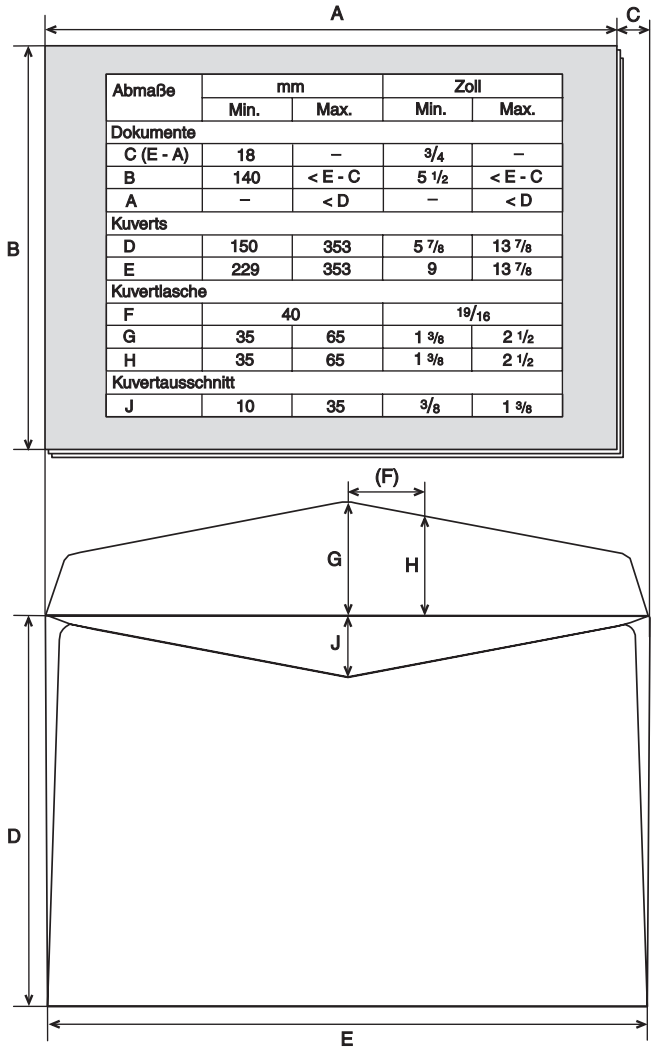
Z

Zähler anzeigen/zurücksetzen
  Booklet-Feeder *80*
  Collator *72*
  Kuvertierer *58*
Zuführparameter
  anzeigen *79*
  testen *79*
Zuführtisch *52*
  einstellen *63*
Zusammentragen *47*, *81*
Zuwurfreihenfolge *42*, *83*
Zwischenblätter einfügen *72*

Technische Daten

	Kuvertierer KS 45	Collator KS 310	Booklet-Feeder KS 46
Abmessungen			
Länge	1 150 mm	575 mm	480 mm
Breite	640 mm	525 mm	510 mm
Höhe	1 075 mm *mit Untergestell*	1 670 mm *mit Untergestell*	1 020 mm
Gewicht	83 kg *ohne Untergestell*	75 kg *ohne Untergestell*	46 kg
Netzanschluß	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz *Powerpack*
Stromaufnahme	2 A	2 A	2 A
Arbeitsplatzbezogene Geräuschemission	79 dB(A)		
Leistung	3 400 Kuvertierungen/h	3 600 Sätze/h	3 600 Sätze/h
Papierformat	*Detailinformationen siehe Seite 134*		
minimal	140 x 210 mm	140 x 210 mm	140 x 210 mm
maximal	300 x 300 mm	308 x 442 mm	300 x 300 mm
Papiergewicht	60 - 200 g/m² bis 12 mm Dicke	40 - 200 g/m²	minimal 60 g/m² bis 8 mm Dicke
Kuvertspezifikation	*Detailinformationen siehe Seiten 134 und 135*		
minimal	150 x 229 mm		
maximal	353 x 353 mm		
Papierqualität	90 - 120 g/m²		
	naßklebend, maschinenverarbeitbar		

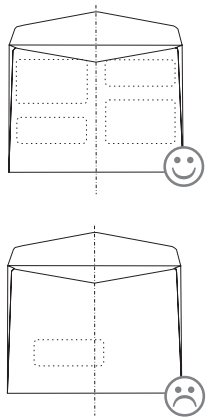
Kuvertspezifikationen



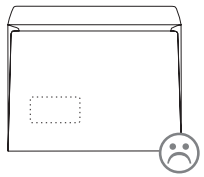
Abmaße	mm		Zoll	
	Min.	Max.	Min.	Max.
Dokumente				
C (E - A)	18	–	3/4	–
B	140	< E - C	5 1/2	< E - C
A	–	< D	–	< D
Kuverts				
D	150	353	5 7/8	13 7/8
E	229	353	9	13 7/8
Kuvertlasche				
F	40		19/16	
G	35	65	1 3/8	2 1/2
H	35	65	1 3/8	2 1/2
Kuvertausschnitt				
J	10	35	3/8	1 3/8

Kuvertfenster

Kantendichte Klebung der Fenster
Kein Fenster im Bereich der Mittelachse

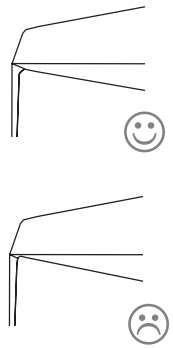


Bei Fensterkuverts:
keine geraden Kuvertlaschen.

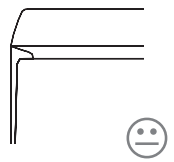


Kuvertrücken/Bund

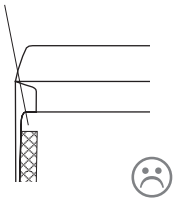
Kuvertrücken und Kuvertbund sollten abschließen



Kuvertrücken etwas kleiner als Kuvertbund

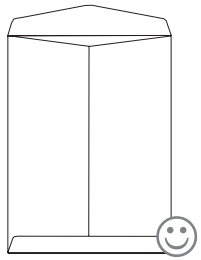


Keine Klebung

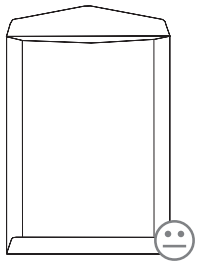


Klebefalz

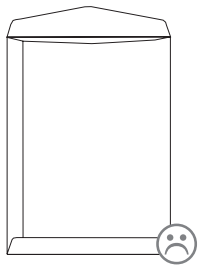
Klebefalz mittig



Klebefalz beidseitig seitlich



Klebefalz einseitig seitlich



FRANCOTYP-POSTALIA

Konformitätserklärung

Wir, Francotyp - Postalia AG & Co.,

in D - 16547 Birkenwerder, Triftweg 21 -26

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

Kuvertiersystem KS 45,
mit Multi-Feeder KS 46 und Collator KS 310

.....
(Bezeichnung, Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen oder

normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 55022 / 1998, EN 50082-1 / 1997
EN 60950 / 1997

.....

gemäß den Bestimmungen der europäischen Richtlinien

89 / 336 / EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit)
73 / 23 / EWG (Niederspannungsrichtlinie)

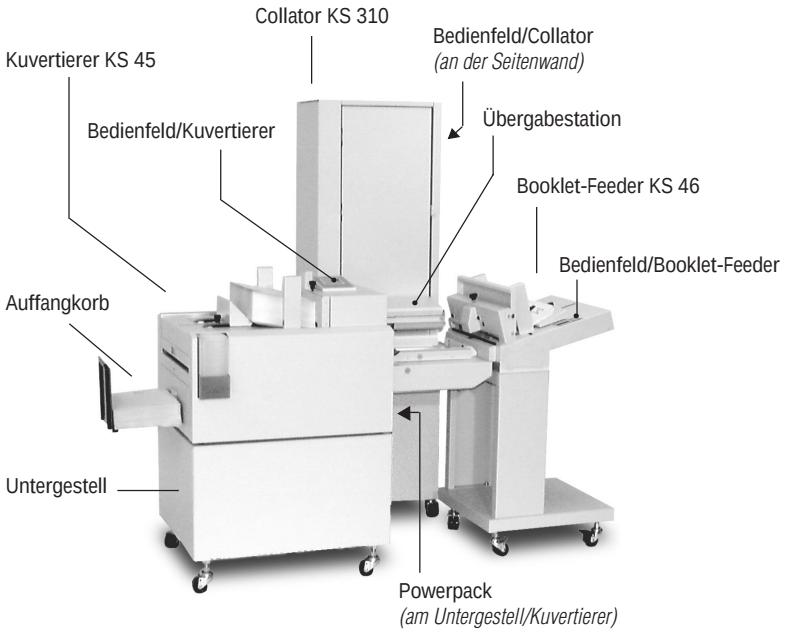
.....

8. Juni 2000

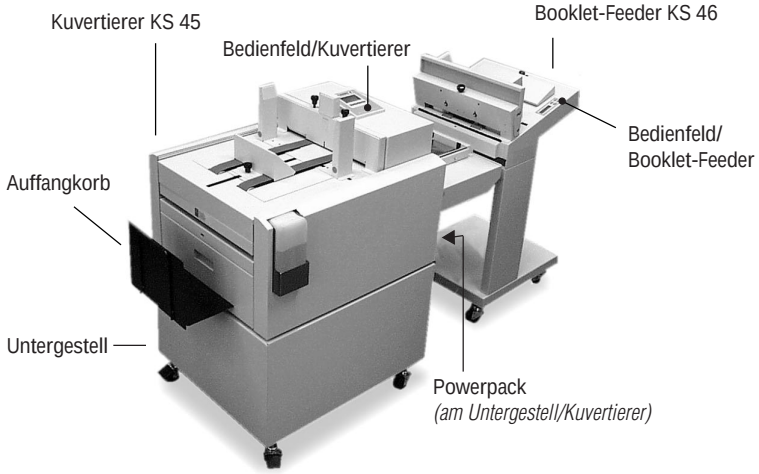
.....
(Datum der Ausstellung)

(Name und rechtsverbindliche Unterschrift
für das Unternehmen)

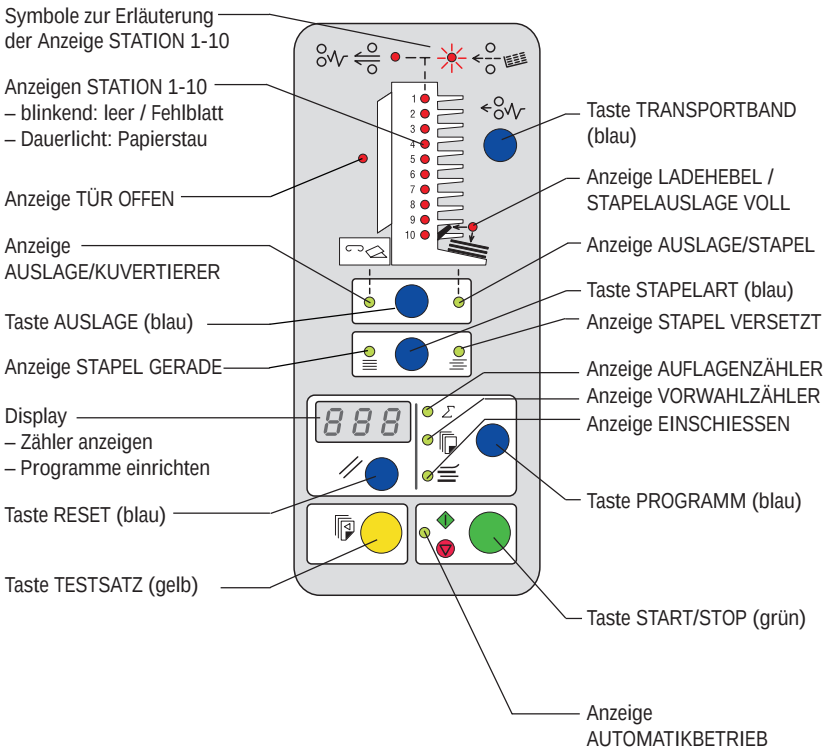
Kuvertiersystem KS 45 mit Collator und Booklet-Feeder



Kuvertiersystem KS 45 mit Booklet-Feeder



Bedienfeld Collator



Jedes Kuvertiersystem KS 45 wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an dem System auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
Unsere Zentrale nennt Ihnen gern den Kundendienst in Ihrer Nähe.

Firmenstempel der Francotyp-Postalia-Vertretung

Francotyp-Postalia AG & Co.
Postfach
16542 Birkenwerder

Telefon: 0 33 03 / 525 - 0
Telefax: 0 33 03 / 525 - 799

Internet: www.francotyp.com

Sach-Nr. 51.0060.5034.00
Ausgabe für Service Manual/08.2000/ivh helbig Berlin

Zubehör Fußschalter

Beilage zur Betriebsanleitung
Kuvertiersystem KS 45

Diese Beilage ist Teil der „Betriebsanleitung Kuvertiersystem KS 45“. Sie beschreibt ausschließlich Installation und Bedienung des Fußschalters und wendet sich an Nutzer, die bereits Erfahrung im Umgang mit dem Kuvertiersystem KS 45 haben.

Bitte lesen Sie die „Betriebsanleitung Kuvertiersystem KS 45“ für wichtige Hinweise

- zum sicheren Umgang mit dem Kuvertiersystem
- zur Bedienung der einzelnen Module
- zur Fehlerbehebung
- zu Auf- und Abbau des Kuvertiersystems
- zu Wartung und Pflege.

Service **Francotyp-Postalia AG & Co.**
Postfach
16542 Birkenwerder

Telefon: **0 33 03 / 525 - 0**
Fax: **0 33 03 / 525 - 799**
Internet: **www.francotyp.de**

Inhaltsverzeichnis

1 Wissenswertes über den Fußschalter 4

2 Installation 5
2.1 Lieferumfang 5
2.2 Fußschalter am Kuvertierer anschließen *(KS 45 / Handanlage)* 5
2.3 Fußschalter an Kuvertierer, Collator und Booklet-Feeder anschließen 8

3 Kuvertieren 12
3.1 Fußschalter mit Kuvertierer *(KS 45 / Handanlage)* 12
3.2 Fußschalter mit Kuvertierer, Collator und Booklet-Feeder 13

4 Abbau des Fußschalters 17

5 Fehlerbehebung 18

Anhang 19
Anschlußplan: Fußschalter am Kuvertierer
Anschlußplan: Fußschalter an Kuvertierer, Collator, Booklet-Feeder
Zuwurfvarianten für den Betrieb mit Fußschalter *(Übersicht)*

1 Wissenswertes über den Fußschalter

Der Fußschalter ist als Zubehörkit für das Kuvertiersystem KS 45 erhältlich. Der modulare Aufbau des Kuvertiersystems KS 45 ermöglicht die problemlose Installation des Fußschalters. Der Fußschalter kann in verschiedenen Konfigurationen betrieben werden. In dieser Betriebsanleitung werden beschrieben:

- Fußschalter mit Kuvertierer KS 45 / Handanlage
- Fußschalter mit Kuvertierer KS 45, Collator KS 310 und Booklet-Feeder KS 46.

Funktion

Ist der Fußschalter angeschlossen, wird der automatische Betrieb des Kuvertiersystems KS 45 so gestoppt, daß dem Satz von Hand weitere Dokumente beigelegt werden können. Erst nach Betätigen des Fußschalters wird der Satz kuvertiert.

Umschaltung in Automatikbetrieb

Durch ein längeres Drücken des Fußschalters kann jederzeit in den automatischen Betrieb umgeschaltet werden.

Ein erneutes kurzes Drücken schaltet wieder zurück in die Steuerung per Fußschalter und die Möglichkeit zur Handanlage.

2 Installation

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie den Fußschalter an das Kuvertiersystem KS 45 anschließen.

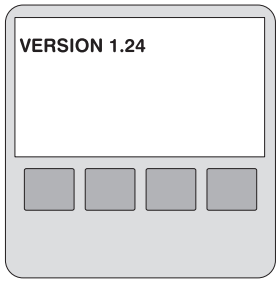
2.1 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören:

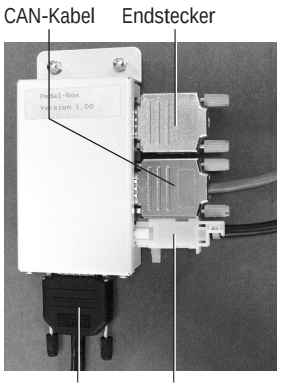
- ❑ der Fußschalter mit Kabel
- ❑ die CAN-Box (Verbindungskit) des Fußschalters
- ❑ 1 Netzkabel
- ❑ 1 CAN-Kabel (Datenkabel)
- ❑ 2 Endstecker
- ❑ diese Beilage zur Betriebsanleitung.

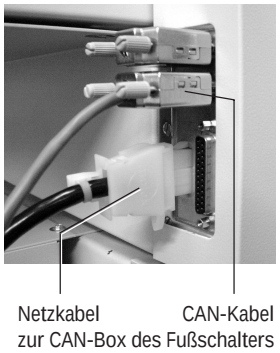
2.2 Fußschalter an den Kuvertierer anschließen (KS 45 / Handanlage)

Warnung! Schalten Sie das Kuvertiersystem aus, bevor Sie den Fußschalter anschließen.



Für die ordnungsgemäße Funktion des Fußschalters benötigt Ihr Kuvertierer KS 45 Software Version 1.24 oder höher. Die aktuelle Version sehen Sie direkt nach dem Einschalten des Kuvertierers kurzzeitig im Display. Für eine Aktualisierung der Software wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.





Anschlüsse herstellen

- Schalten Sie den Kuvertierer KS 45 aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
- Schließen Sie den Fußschalter an die CAN-Box des Fußschalters an.
- Stecken Sie einen der mitgelieferten Endstecker in die obere Buchse der CAN-Box des Fußschalters. Schrauben Sie ihn fest.
- Schließen Sie das mitgelieferte CAN-Kabel an die CAN-Box des Fußschalters an. Schrauben Sie den Stecker fest.
- Schließen Sie das andere Ende des CAN-Kabels am Kuvertierer an. Schrauben Sie den Stecker fest.
- Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an die CAN-Box des Fußschalters an.
- Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels am Kuvertierer an.
- Schließen Sie das Netzkabel des Kuvertierers wieder an die Netzsteckdose an.

Warnung! Verlegen Sie die Kabel so, daß keine Stolpergefahr besteht.

Maschinenparameter anpassen

Die Anpassung der Maschinenparameter an die veränderte Systemkonfiguration kann nur der Service-Techniker vornehmen. **Wenden Sie sich bitte an Ihren Francotyp-Postalia Kundendienst.**

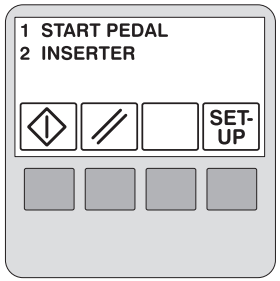
Für den Betrieb des Kuvertierers mit Fußschalter:

- Im Service Modus den Parameter INTERFACE auf CAN einstellen.

Probelauf

Testen Sie nach dem Anschluß des Fußschalters die Funktionsfähigkeit des Kuvertiersystems.

- Netzschalter am Kuvertierer einschalten.



Nach dem Einschalten sehen Sie im Display eine Liste der vom Kuvertiersystem erkannten Module. Der Fußschalter ist richtig angeschlossen, wenn an letzter Stelle INSERTER (= Kuvertierer/Kuvertieren als letzter Arbeitsschritt) erscheint.

Der Kuvertierer KS 45 ist bereit für den Betrieb mit Fußschalter.

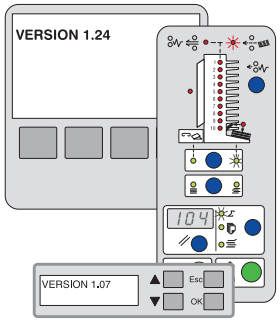
- Kuvertieren Sie einen Testsatz. Gehen Sie wie in Kapitel 3.1 dieser Anleitung beschrieben vor.

Wenn der Kuvertierer im Display nicht INSERTER an letzter Stelle anzeigt oder der Kuvertierer nicht startet:

- Überprüfen Sie den korrekten Anschluß des Fußschalters.
- Überprüfen Sie, ob am Kuvertierer die Zuführart AUTOMATISCH eingestellt ist.

2.3 Fußschalter an Kuvertierer, Collator und Booklet-Feeder anschließen

Warnung! Schalten Sie alle Module aus, bevor Sie den Fußschalter anschließen.



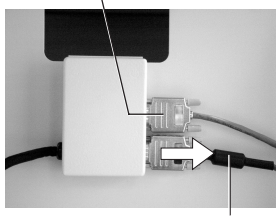
Für die ordnungsgemäße Funktion des Fußschalters benötigen die einzelnen Module des Kuvertiersystems Software der folgenden Versionen:

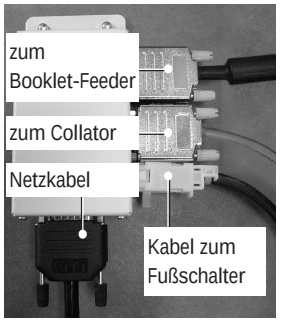
- Kuvertierer KS 45: ab V. 1.24
- Collator KS 310: ab V. 1.04
- Booklet-Feeder KS 46: ab V. 1.07
- CAN-Box: ab V. 1.06

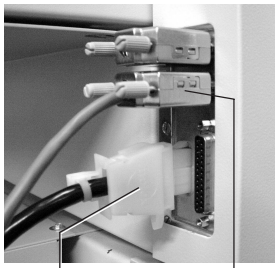
Die Softwareversion von Kuvertierer, Collator und Booklet-Feeder wird am jeweiligen Display direkt nach dem Einschalten des Moduls kurzzeitig angezeigt. Die Softwareversion der CAN-Box können Sie vom Aufkleber auf der Box ablesen. Für eine Aktualisierung der Software wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Anschlüsse herstellen

- Schalten Sie alle Module aus und ziehen Sie die Netzkabel aus der Netzsteckdose.
- An der CAN-Box des Collators: Lösen Sie am Stecker des Verbindungskabels zum Booklet-Feeder (CAN-Kabel **mit** Ferritkern) die Verschraubung und ziehen Sie den Stecker vorsichtig ab.
- Schließen Sie dieses Kabel an der mitgelieferten CAN-Box des Fußschalters an. Schrauben Sie den Stecker fest.

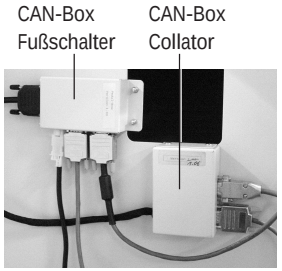






- Schließen Sie den Fußschalter an die CAN-Box des Fußschalters an.
- Schließen Sie das mitgelieferte CAN-Kabel an die CAN-Box des Fußschalters an. Schrauben Sie den Stecker fest.
- Schließen Sie das andere Ende des CAN-Kabels an der CAN-Box des Collators an. Schrauben Sie den Stecker fest.
- Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an die CAN-Box des Fußschalters an. Schrauben Sie den Stecker fest.
- Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels am Kuvertierer an.
- Schließen Sie die Netzkabel von Powerpack und Collator wieder an die Netzsteckdose an.

Warnung! Verlegen Sie die Kabel so, daß keine Stolpergefahr besteht. Wir empfehlen, die CAN-Box des Fußschalters am Untergestell des Collators zu befestigen.



Probelauf

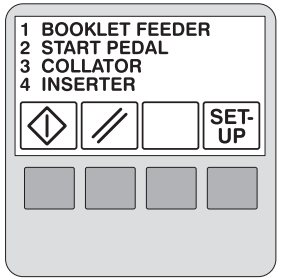
Testen Sie nach der Installation des Fußschalters die Funktionsfähigkeit des Kuvertiersystems.

Einschalten

- Das Kuvertiersystem einschalten.

Achtung! Halten Sie beim Einschalten der Module unbedingt folgende Reihenfolge ein:

1. Zuerst den Netzschalter am Collator einschalten.
2. Danach den Netzschalter am Powerpack einschalten.
3. Zuletzt den Netzschalter am Kuvertierer einschalten.



Nach dem Einschalten sehen Sie im Display des Kuvertierers eine Liste der Module. Der Fußschalter ist richtig in das Kuvertiersystem eingebunden, wenn alle angeschlossenen Module angezeigt werden und an letzter Stelle INSERTER (= Kuvertierer/ Kuvertieren als letzter Schritt) erscheint.

Wenn der Kuvertierer im Display nicht alle Module oder nicht INSERTER an letzter Stelle anzeigt: Überprüfen Sie den korrekten Anschluß des Fußschalters. Achten Sie auf die richtige Einschaltreihenfolge.

Alle Module einrichten

- Kuvertierer, Collator und Booklet-Feeder wie gewohnt einrichten *(Testmaterial einlegen, Einstellungen der einzelnen Module prüfen, Testsatz am Collator …)*.

Start

Wenn alle Module betriebsbereit sind:

- Am Kuvertierer die Taste ◇ drücken, um dem Probelauf zu starten.

Ist der Fußschalter richtig angeschlossen, wird der Vorgang vor der Kuvertierung angehalten.

- Legen Sie dem Testsatz auf dem Zuführtisch per Hand ein weiteres Dokument bei.
- Betätigen Sie den Fußschalter.

Das Kuvertiersystem beendet den ersten Vorgang und startet den nächste Zyklus.

Stop

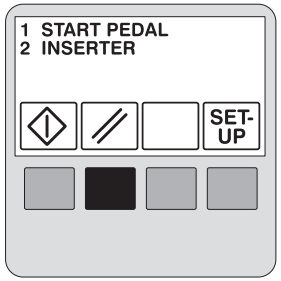
- Drücken Sie am Kuvertierer die Taste ▽.

Nach der nächsten Betätigung des Fußschalters beendet das Kuvertiersystem den gerade in Arbeit befindlichen Vorgang und stoppt dann. Der Kuvertierer kehrt in das Hauptmenü zurück.

Wie Sie die Zuwurfreihenfolge ändern können, lesen Sie in Kapitel 3.2.

3 Kuvertieren

3.1 Fußschalter mit Kuvertierer / Handanlage

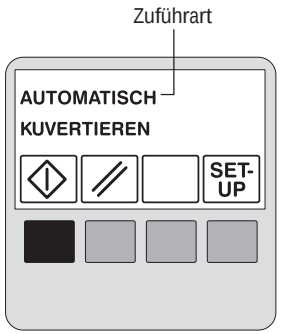


- Kuvertierer wie gewohnt einrichten (siehe Betriebsanleitung des Kuvertiersystems).
- Netzschalter am Kuvertierer einschalten.

Der Kuvertierer zeigt im Display die Reihenfolge der angeschlossenen Module an.

- Am Kuvertierer die Taste ⧄ drücken, um die aktuellen Einstellungen für Zuführart und Kuvertiermodus zu kontrollieren.

Für den Betrieb mit Fußschalters muß die Zuführart AUTOMATISCH eingestellt sein.



- Wenn erforderlich: Die Zuführart im Menü EINLEGE MODUS ändern (siehe Betriebsanleitung Kuvertiersystem).

Kuvertieren starten …

- Am Kuvertierer die Taste ⧄ drücken.
- Legen Sie ein Dokument/einen Satz auf den Zuführtisch.
- Betätigen Sie den Fußschalter, um die Kuvertierung auszulösen.

Der Kuvertierer zieht das Dokument/den Satz ein und kuvertiert. Sie können jetzt das nächste Dokument anlegen und mit Druck auf den Fußschalter kuvertieren.

Kuvertieren beenden …

- Drücken Sie am Kuvertierer die Taste ▽.

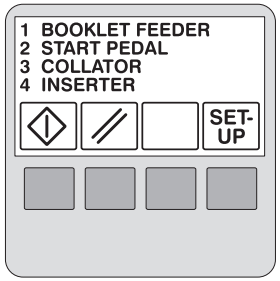
Der Kuvertierer kehrt zum Hauptmenü zurück.

3.2 Fußschalter mit Kuvertierer, Collator und Booklet-Feeder

- Das Kuvertiersystem einschalten.

Achtung! Halten Sie beim Einschalten der Module unbedingt folgende Reihenfolge ein:

1. Zuerst den Netzschalter am Collator einschalten.
2. Danach den Netzschalter am Powerpack einschalten.
3. Zuletzt den Netzschalter am Kuvertierer einschalten.

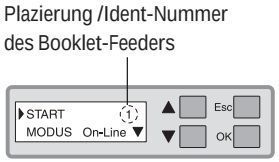


Nach dem Einschalten zeigt der Kuvertierer im Display eine Liste der erkannten Module. Wenn alle Module Ihres Kuvertiersystems angezeigt werden und an letzter Stelle INSERTER (= Kuvertierer/Kuvertieren als letzter Schritt) erscheint, ist das System einsatzfähig.

Zuwurfreihenfolge prüfen / ändern …

Die am Kuvertierer nach dem Einschalten angezeigte Reihenfolge der Module entspricht gleichzeitig der Zuwurfreihenfolge im Einschaltzustand.

Die Zuwurfreihenfolge können Sie am Booklet-Feeder mit Hilfe des Parameters PLACEMENT (Plazierung) verändern.
Wie Sie die Einstellung vornehmen, lesen Sie in der Betriebsanleitung des Kuvertiersystems.



Die aktuelle Einstellung sehen Sie am Booklet-Feeder im Hauptmenü *(rechts oben im Display)*.

- Entnehmen Sie der folgenden Tabelle, welche PLACEMENT-Einstellung Sie für Ihren Auftrag wählen müssen.

Gewünschte Zuwurfreihenfolge 1.	2.	3.	Wählen Sie am Booklet-Feeder Placement:	
Booklet-Feeder	Handanlage	Collator	**1**	*(Einschaltzustand)*
Handanlage	Booklet-Feeder	Collator	**2**	
Handanlage	Collator	Booklet-Feeder	**3**	
Booklet-Feeder	Collator	Handanlage	**1** *	
Collator	Booklet-Feeder	Handanlage	**2** *	
Collator	Handanlage	Booklet-Feeder	**3** *	

* *Jede PLACEMENT-Einstellung repräsentiert zwei Zuwurfvarianten.*
Die mit „“ gekennzeichnete Zuwurfvariante erhalten Sie, wenn Sie nach dem Einschalten die angezeigte Einstellung ein zweites Mal anwählen.*

Bitte beachten Sie: Jede PLACEMENT-Einstellung (1), (2) und (3) repräsentiert zwei Zuwurfvarianten, zwischen denen Sie durch erneute Einstellung derselben Nummer umschalten können.

Zuwurfreihenfolge

Im Zweifelsfall führen Sie einfach einen Probelauf durch und ermitteln so die aktuelle Einstellung. Sie können das Kuvertiersystem auch aus- und wieder einschalten und dann ausgehend vom Einschaltzustand den Parameter PLACEMENT einstellen.

Module einrichten …

- Kuvertierer, Collator und Booklet-Feeder wie gewohnt für den Auftrag einrichten *(Füllgut einlegen, Einstellungen der einzelnen Module prüfen, Testsatz am Collator …)*.

Kuvertieren starten …

- Am Kuvertierer die Taste ◇ drücken.

Das Kuvertiersystem startet. In Abhängigkeit von der eingestellten Zuwurfreihenfolge wird der erste Vorgang für die Kuvertierung zusammengetragen.

Wenn das Kuvertiersystem für die Handanlage stoppt:

- Legen Sie von Hand das gewünschte Dokument auf den Zuführtisch.
- Betätigen Sie den Fußschalter.

Das Kuvertiersystem setzt die Bearbeitung fort und stoppt erst wieder, wenn der nächste Vorgang für die Handanlage bereit ist.

Automatikbetrieb

Durch längeres Drücken des Fußschalters können Sie das Kuvertiersystem in den Automatikbetrieb umschalten. Ein erneutes kurzes Drücken schaltet wieder zurück in die Steuerung per Fußschalter und die Möglichkeit zur Handanlage.

Möchten Sie nur mit einer Zuführeinrichtung (Collator oder Booklet-Feeder) arbeiten, deaktivieren Sie die nicht benötigte Zuführeinrichtung (siehe Betriebsanleitung des Kuvertiersystems). Die Zuwurfreihenfolge ändert sich dadurch nicht.

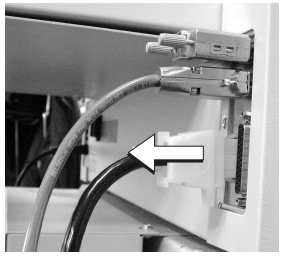
Kuvertieren beenden …

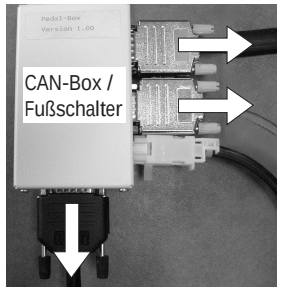
- Drücken Sie am Kuvertierer die Taste ▽.

Nach der nächsten Betätigung des Fußschalters beendet das Kuvertiersystem den gerade in Arbeit befindlichen Vorgang und stoppt dann.

4 Abbau des Fußschalters

Warnung! Schalten Sie das Kuvertiersystem aus und ziehen Sie die Netzstecker, bevor Sie den Fußschalter abbauen.





- Alle Module des Kuvertiersystems ausschalten und die Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.
- Am Kuvertierer den Stecker des Netzkabels zur CAN-Box/Fußschalter lösen. Dazu die Plastikkralle am Stecker mit einem Schraubenzieher leicht nach außen drücken und den Stecker abziehen.
- An der CAN-Box des Fußschalters alle Verbindungskabel zum Kuvertiersystem lösen und die Stecker vorsichtig abziehen.
- Alle Verbindungskabel zwischen den Modulen entsprechend der Konfiguration Ihres Kuvertiersystems wieder anschließen. Lesen Sie dazu die Betriebsanleitung KS 45.
- Das Kuvertiersystem wieder an die Spannungsversorgung (geerdete Schutzkontaktsteckdosen 230 V Wechselspannung) anschließen.

5 Fehlerbehebung

Treten bei der Benutzung des Fußschalters Probleme auf, überprüfen Sie das System auf folgende mögliche Fehlerursachen:

Installation

- Ist der Fußschalter richtig angeschlossen? (siehe Kapitel 2)

… mit Kuvertierer

Bei Verwendung des Fußschalters mit Kuvertierer KS 45 / Handanlage:

- Ist am Kuvertierer die Zuführart AUTOMATISCH eingestellt? (siehe Kapitel 3.1)
- Ist im Service Modus der Parameter INTERFACE auf CAN eingestellt? Fragen Sie den FP-Kundendienst.

… mit Kuvertierer, Collator und Booklet-Feeder

Bei Verwendung des Fußschalters mit Kuvertierer KS 45, Collator und Booklet-Feeder:

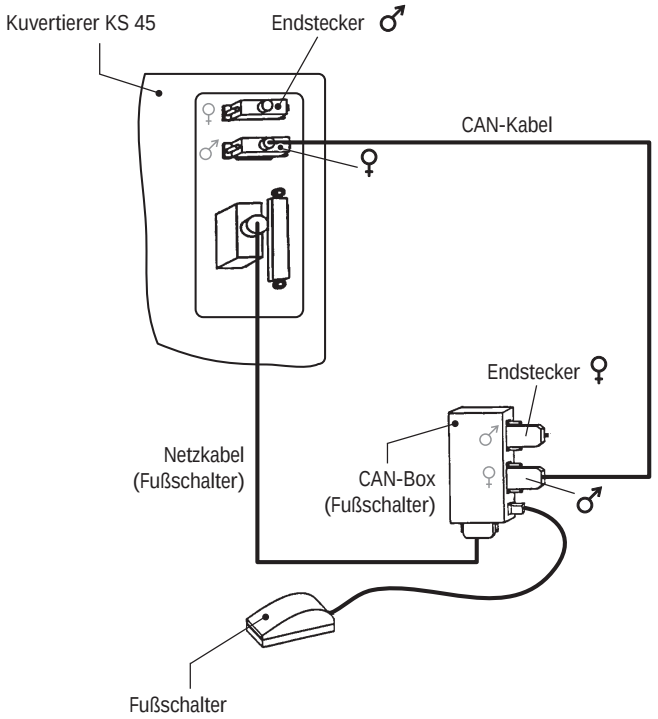
- Wurden die Module in der richtigen Reihenfolge eingeschaltet? (siehe Kapitel 3.2)
- Ist am Booklet-Feeder die richtige Ident-Nummer eingestellt? (siehe Kapitel 3.2)

Durch Aus- und erneutes Einschalten können Sie das Kuvertiersystem jederzeit wieder in den Ausgangszustand zurücksetzen.

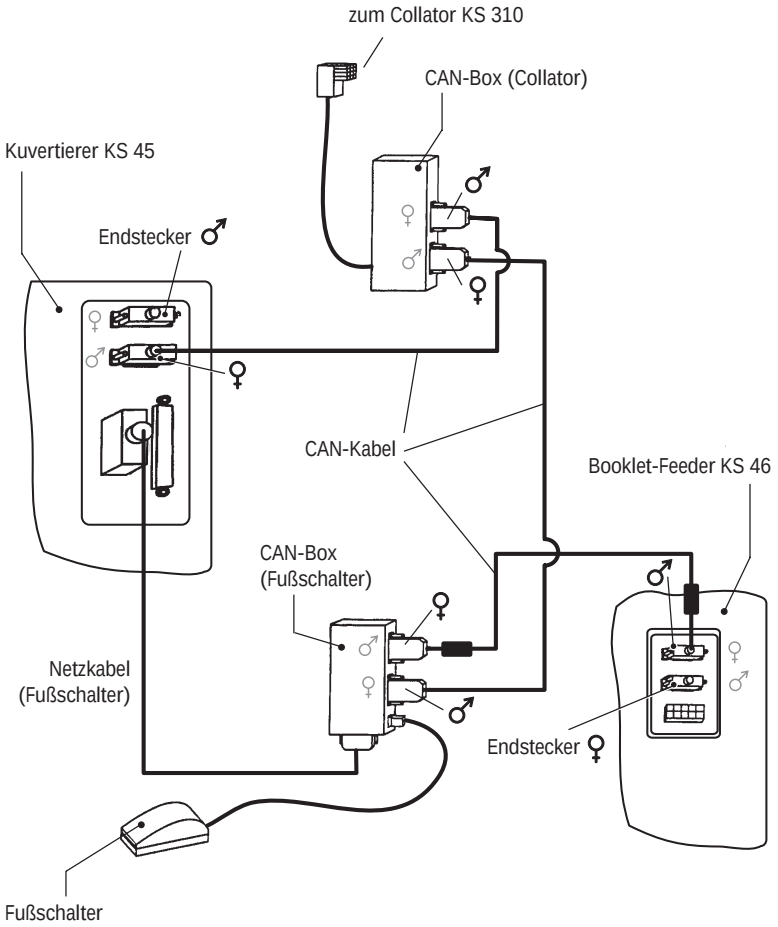
Starten Sie anschließend einen Probelauf wie in Kapitel 2 beschrieben. Achten Sie beim Einschalten der Module unbedingt auf die korrekte Einschaltreihenfolge!

Weitere Hinweise zur Fehlerbehebung finden Sie in der Betriebsanleitung zum Kuvertiersystem KS 45.

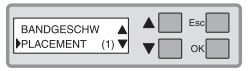
Anschlußplan: Fußschalter an Kuvertierer



Anschlußplan:
Fußschalter an Kuvertierer, Collator und Booklet-Feeder



Kuvertiersystem KS 45 mit Collator KS 310 + Booklet-Feeder KS 46
Zuwurfvarianten für den Betrieb mit Fußschalter

Zuwurfreihenfolge 1.	2.	3.	Placementeinstellung
			
Booklet-Feeder	Handanlage	Collator	START 1 MODUS On-Line
Handanlage	Booklet-Feeder	Collator	START 2 MODUS On-Line
Handanlage	Collator	Booklet-Feeder	START 3 MODUS On-Line
Booklet-Feeder	Collator	Handanlage	START 1 MODUS On-Line *)
Collator	Booklet-Feeder	Handanlage	START 2 MODUS On-Line *)
Collator	Handanlage	Booklet-Feeder	START 3 MODUS On-Line *)

Jede PLACEMENT-Einstellung (1), (2) und (3) repräsentiert zwei Zuwurfvarianten, zwischen denen Sie umschalten können.

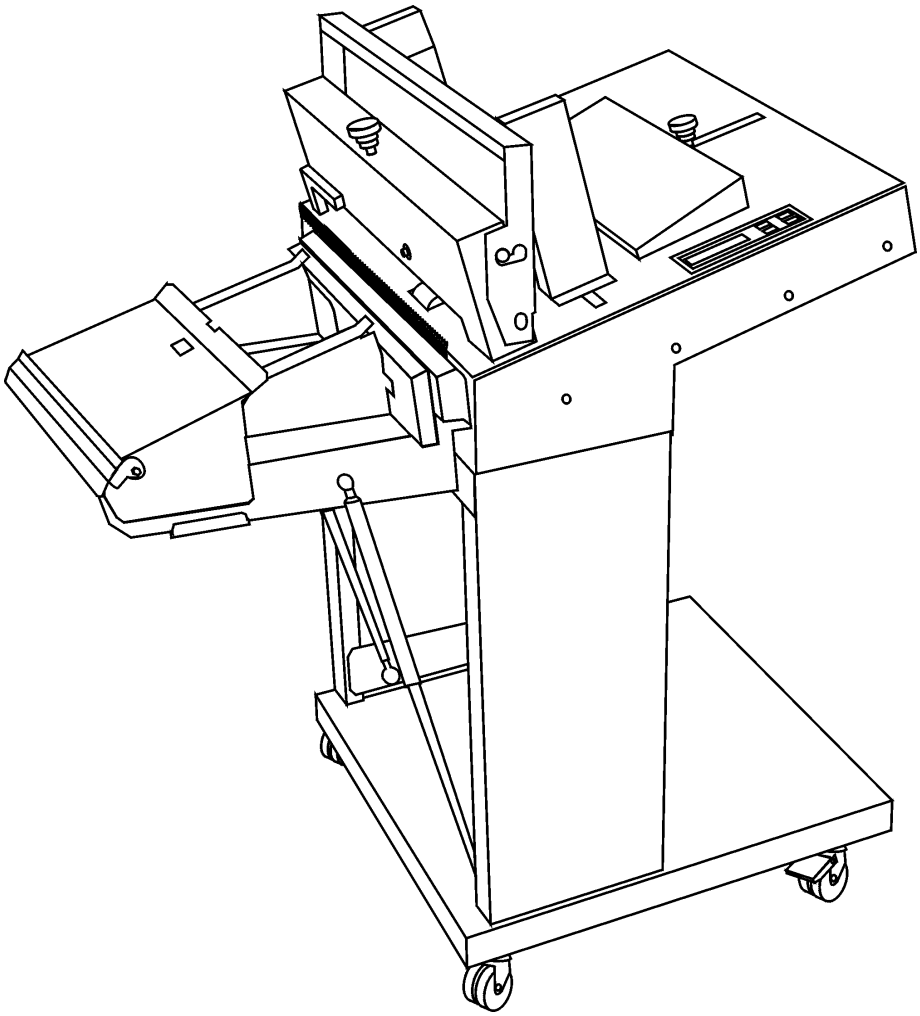
*) *Die so gekennzeichnete Variante erhalten Sie, wenn Sie nach dem Einschalten die angezeigte Einstellung ein zweites Mal anwählen.*

Notizen

Notizen

Beilage zu Sach-Nr. 51.0060.5034.00
00/04.2001/ivh helbig Berlin

Sheet Feeder Model 49
Operator Manual



Die Betriebsanleitung für den Sheet Feeder KS 49 gibt es zur Zeit nur in der englischsprachigen Ausgabe vom Januar 2001 (Part No. 49006).
Diese ist im Service Manual 51.0060.5085.00 enthalten.

Stand: Juni 2001

Table of contents

1. Introduction page

1.1 Operational safety 1-1

2. Getting to know the Model 49

2.1 Main components 2-1
2.2 The menus, flow chart 2-2
2.3 How to read the display 2-3
2.4 Explanation of the menus 2-3

3. Operator instructions

3.1 Setting up the Model 49 3-1
3.2 Adjusting the separation 3-4
3.3 Loading 3-6
3.4 Programming the Model 49 3-7
3.5 Start inserting 3-8

4. Diagnosis

4.1 Diagnosis 4-1

5. Maintenance

5.1 Cleaning the feed belts 4-1

6. Problem solving

6.1 Problem solving 6-1

7. Specifications

7.1 Specifications 7-1
7.2 Specifications for placement 7-2

8. OMR - Optical mark reading

8.1 OMR mark layout 8-1
8.2 OMR Positioning 8-2
8.3 How to use the OMR marks 8-3

1.1 Operational safety

Attention to the following notes ensures the continued safe operation of your equipment.

Always connect the equipment to a properly grounded power source receptacle. In doubt, have the receptacle checked by a qualified electrician.

WARNING: Improper connection of the equipment grounding conductor can result in electrical shock.

Always follow all warnings marked on, or supplied with, the equipment.

Always locate the equipment on a solid support surface with adequate strength for the weight of the machine.

Always exercise care in moving or relocating the equipment.

Always keep magnets and all devices with strong magnetic field away from the machine.

Never use a ground adapter plug to connect the equipment to a power source receptacle that lacks a ground connection terminal.

Never attempt any maintenance function that is not specifically described in this documentation.

Never remove the covers or guards that are fastened with screws.

Never install the unit near a radiator or any other heat source.

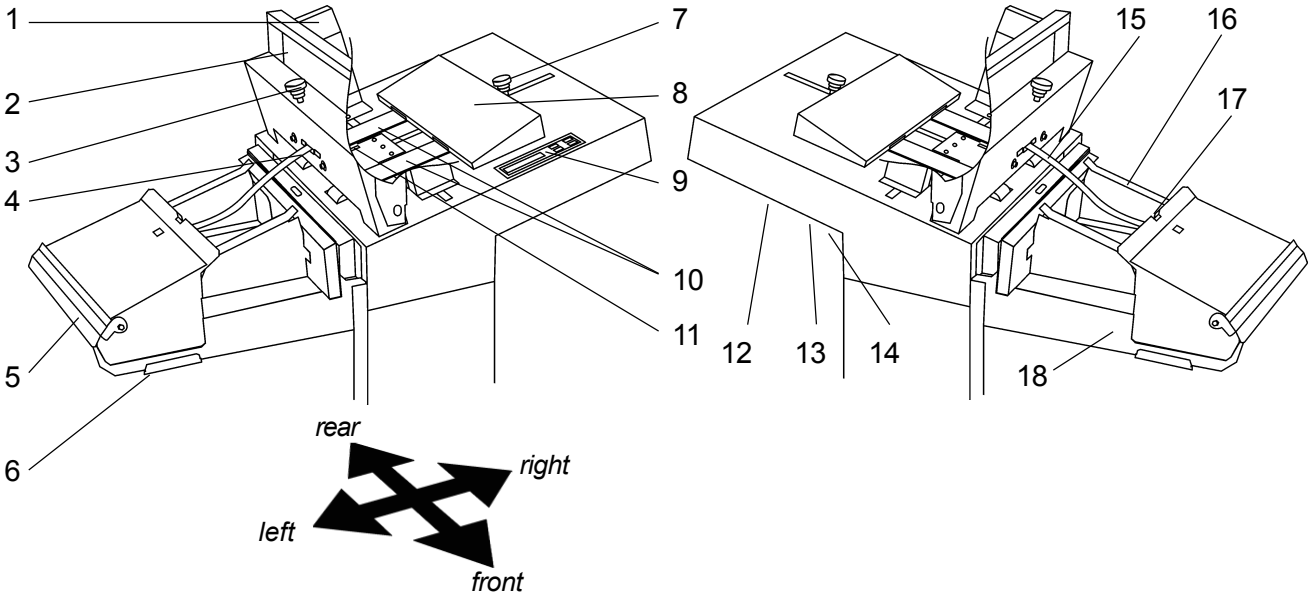
Never override or “cheat” electrical or mechanical interlock devices.

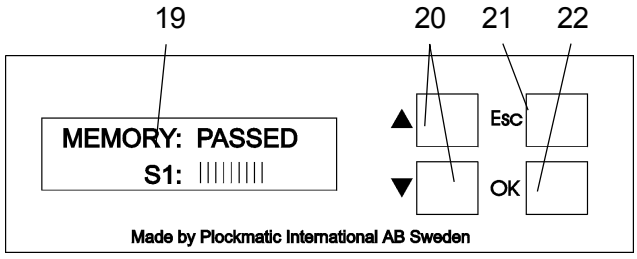
Never operate the equipment if you notice unusual noises or odours. Disconnect the power cord from the power source receptacle and call your customer service engineer to correct the problem.

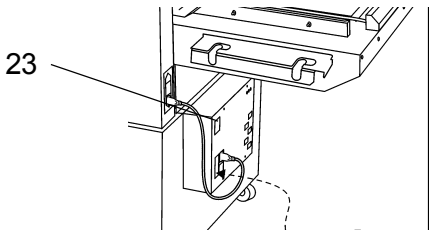
2. Getting to know the Model 49

The Model 49 is a microprocessor controlled sheet feeder designed to be used in a system together with the mailer/inserter Model 45 and collator Model 306/ 310.
Take a few minutes to become familiar with components of the Model 49.

2.1 Main components



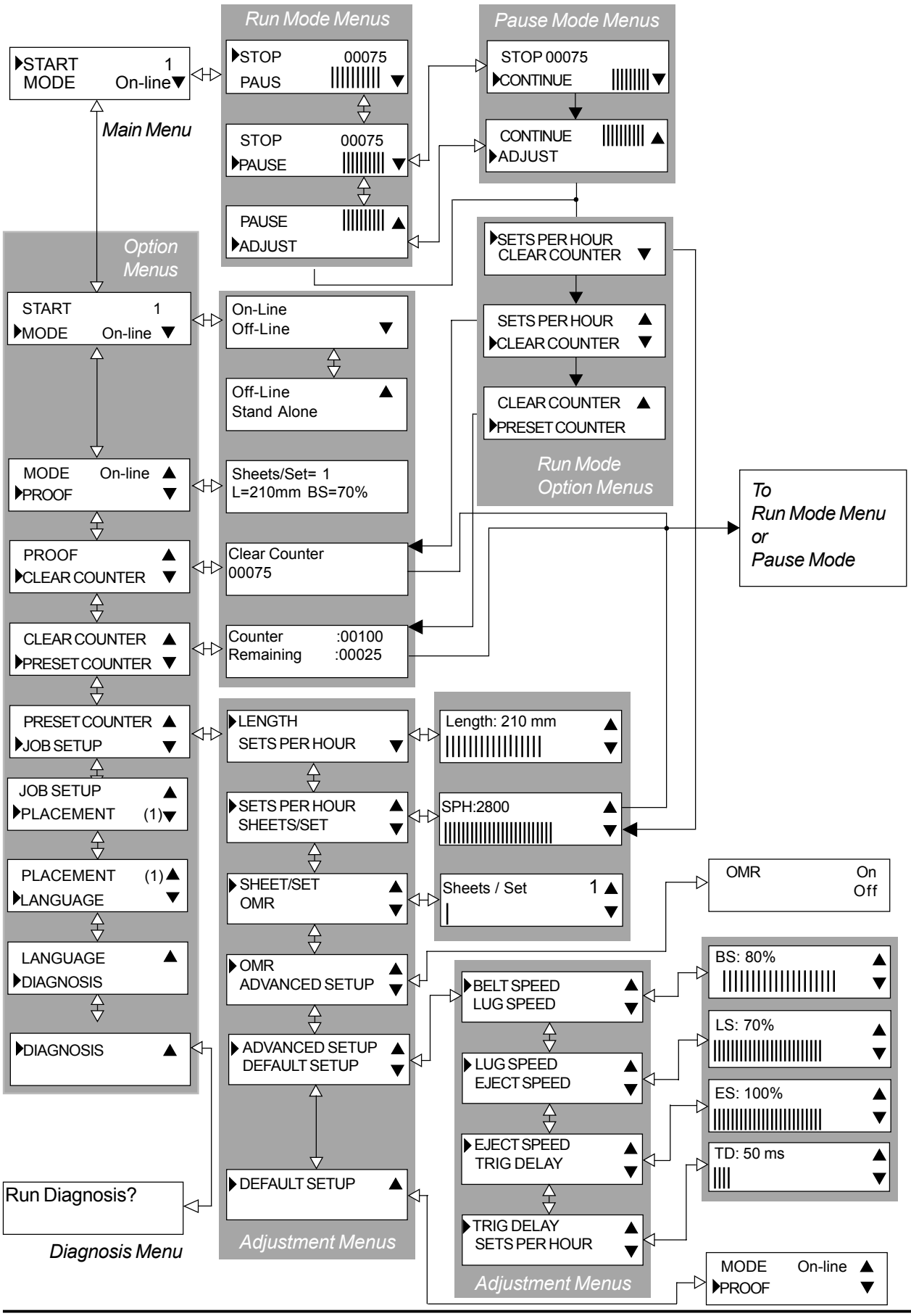




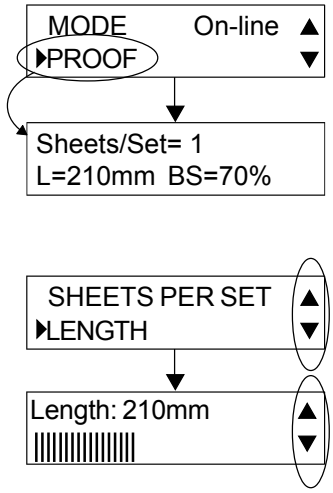
The Model 49 is powered from the Power Pack mounted on the Model 45.

1 Insert side guides
2 Insert front guide
3 Separator pads adjustment knob
4 Outfeed sensor
5 Paper deflector
6 Docking plate
7 Insert rear guide adjustment knob
8 Insert rear guide
9 Control panel
10 Insert feed belts
11 Insert sensor
12 Connection cable jack, female
13 Termination plug jack, male
14 Power cord receptacle
15 Deflector band
16 Document side guides
17 Deflector band
18 Accumulator box
19 Display
20 Arrow buttons
21 Escape button
22 OK button
23 Main power switch

2.2 The menus, flow chart



2.3 How to read the display



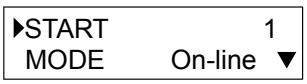
The arrow on the left side of the display shows option currently selected.

Pressing the OK button on the control panel confirms your selection and the corresponding submenu will appear in the display.

On the right side of the display, up and / or down arrows appear if other options can be selected.

These arrows are also displayed when the value of the selected option can be increased / decreased, using the arrow buttons. Use the up/down buttons on the control panel for selecting, scrolling or adjustment.

2.4 Explanation of the menus



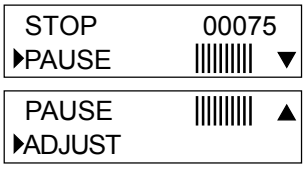
Main Menu

The ”Main Menu” shows ”START” when the Model 49 is switched on. The information shows the Model 49 is ready to start, this example on-line with the system. The number 1 in the display indicate “Placement” of the machine.
For more information about “Placement” see table on page 7.2.

Run Mode Menu

Press the OK button on the control panel to confirm your selection and the Model 49 will start. When the Model 49 is installed in a system with a Mailer/Inserter Model 45 and a Feeder Model 306/310, the complete system can be started from any start button on any of the units. The ”Main Menu” will be replaced with the ”Run Mode Menu” as soon as the Model 49 / system is started.

2.4 Explanation of the menus, cont.



Run Mode Menu

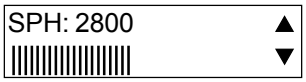
The ”Run Mode Menu” is displayed when the Model 49 is started. In the ”Run Mode Menu” there are three options: ”STOP”, ”PAUSE” and ”ADJUST”. Scroll / select option with the arrow buttons and confirm with the OK button.

”STOP”: The Model 49 (and attached units) completes the already started set and then stops. You will be returned to the ”Main Menu”.

Pause Mode Menu

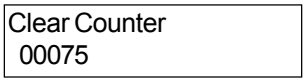
”PAUSE”: The model 49 (and attached units) is paused immediately. The text ”PAUSE” will be replaced with the text ”CONTINUE”. Select ”CONTINUE” and confirm with the OK button when you want to leave the pause mode and start the system. Or, select ”STOP” and confirm with the OK button when you want to leave the pause mode and stop the system.

”ADJUST”: The “Run Mode Option Menus” can be reached both when the Model 49 is paused and while it is running. In the “Run Mode Option” menu there are three options: “SETS PER HOUR”, “CLEAR COUNTER” and “PRESET COUNTER”. Scroll/select option with the arrow buttons and confirm with the OK button.



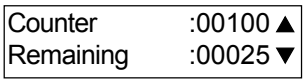
Adjustment Menu

“SETS PER HOUR”: To adjust speed use the arrow buttons. The range is 1000 to 3600 sets per hour. Default value is 1800. The speed will however be limited to match units attached.



Adjustment Menu

“CLEAR COUNTER”: Clears the set counter when the OK button is pressed.

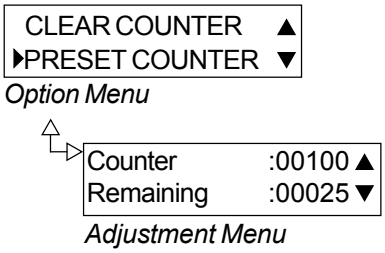


Adjustment Menu

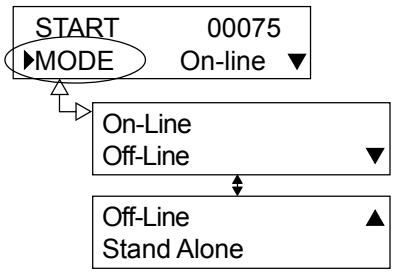
“PRESET COUNTER”: To set the preset counter use the arrow buttons. Default value is 0. This menu can also be used to check the setting of the preset counter and the number of sets to go before the job is completed.

NOTE: When checking, use the “ESC” button to leave the menu without changing the settings.

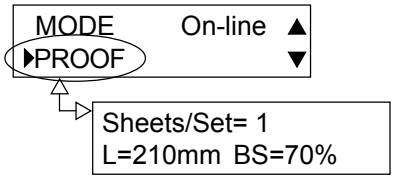
2.4 Explanation of the menus, cont.



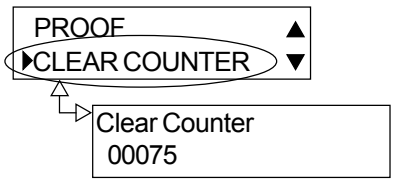
Scrolling down from the ”Start Menu”, using the arrow buttons, you will find several options. Press the OK button at the desired option to enter the corresponding ”Adjustment Menu” as illustrated in the figure to the left. How each adjustment menu works in detail will be described later on in this text. After adjustments press the OK button to confirm changes or the ESC button to cancel. In either case you will be returned to the ”Option Menu’s”.



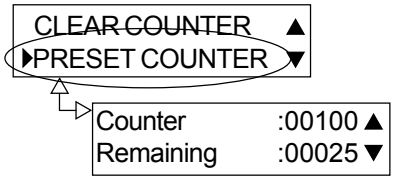
Decide whether the Model 49 should be on-line or off-line with the system or be operated as a stand alone unit.



This menu provides information of basic settings, number of sheets per set, insert length and belt speed. No changes can be made here.



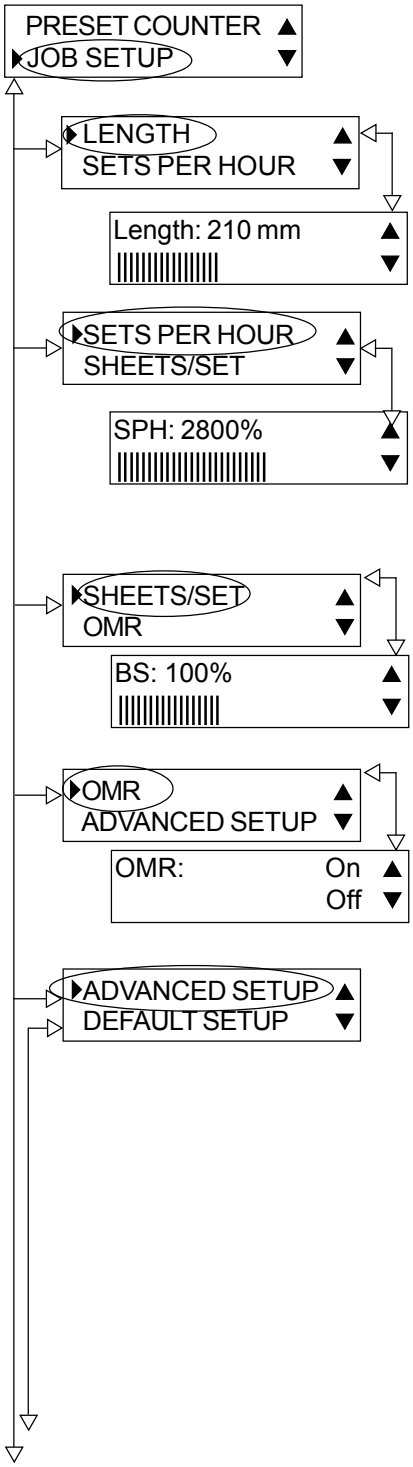
Clears the set counter when the OK button is pressed.



Enter the number of sets for the desired preset value using the arrow buttons. Default value is 0. This menu can also be used to check the setting of the preset counter and the number of sets to go before the job is completed.

NOTE: When checking, use the “ESC” button to leave the menu without changing the settings.

2.4 Explanation of the menus, cont.



The menu “JOB SETUP” contains the main group of settings.

Enter the length of the inserts (in the feed direction) using the arrow buttons. The range is 100 to 310 mm. Default value is 200 mm.

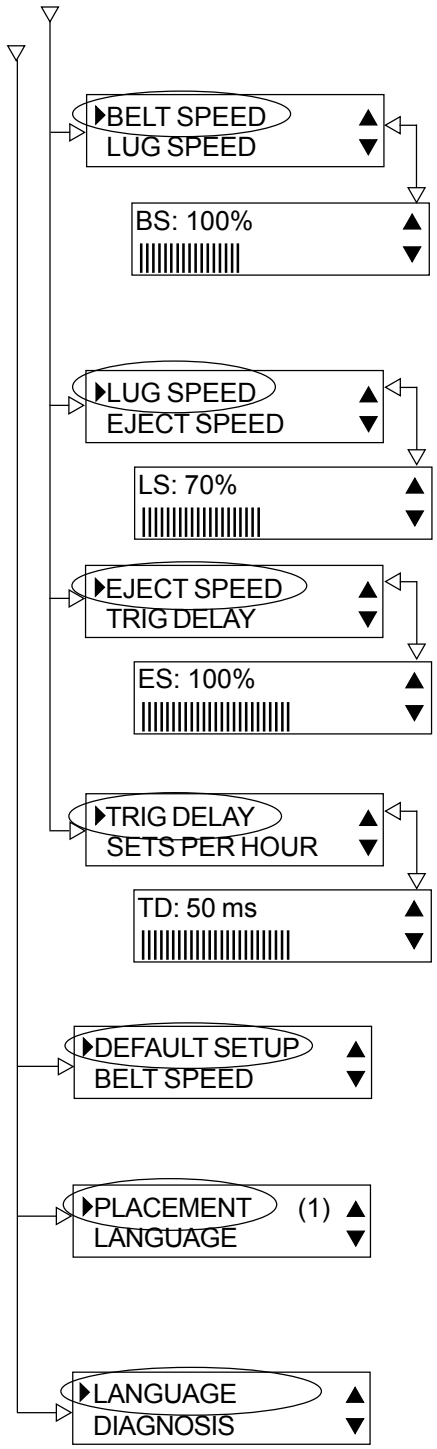
Enter the number of sets per hour using the arrow buttons. The range is 1000 to 3600 sets per hour. Default value is 1800. The speed will however be limited to match units attached. When running the machine do not adjust speed more than 1000 SPH at a time, If so, it could cause interruption per set.

Enter the number of sheets that should be fed from the Model 49 per set using the arrow buttons. The range is 1 to 50 sheets per set. Default value is 1.

Enter OMR by pressing the OK button. Select OMR On or Off.
See page (8.1) more for information .

The menu “Advanced Setup” contains settings of Belt speed, Lug Speed, Eject Speed and Trig Delay.

2.4 Explanation of the menus, cont.



Belt speed is how fast each document will be fed. Enter a percentage using the arrow buttons. The range is 60 to 100%. Default value is 80%. If the belt speed is too slow the documents might have problems to ”leave” the Model 49. If the belt speed is too high, single sheets might turn over when they are fed and booklets might bounce back.

Lug speed is how fast each set of documents will be fed into Model 45. The range is 30 -140%. Default value is 70%.

Eject speed is a speed up function of the Lug speed. The range is 30-140%. Default value is 100%. The value should not be set under the “Lug Speed” value.

Trig Delay is a delay of the signal, which is sent as a start signal to next machine in order. The range is 30-1000 ms. Default value is 50 ms.

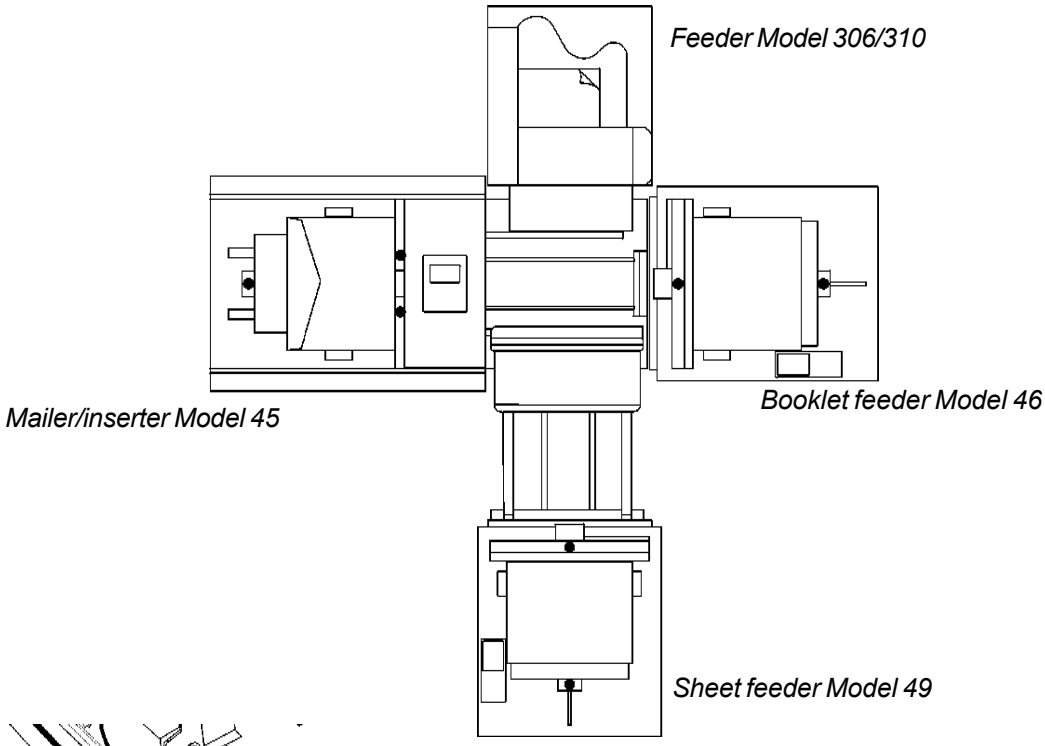
When entering the menu “Default setup” and pressing the OK button the “Belt Speed”, “Lug speed”, “Eject speed” and “Trig Delay” will have their default values.

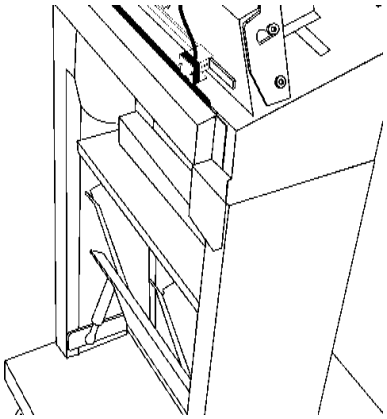
Enter the “Placement” with OK button to set the place of the machine in the line. Where to set the place of the machine is depending on how many machines there are.
See page 7.2 for more information.

Select language by pressing OK button. The languages connected in the system that are available Deutsch, English, Francais and Svenska.
Default language is English.

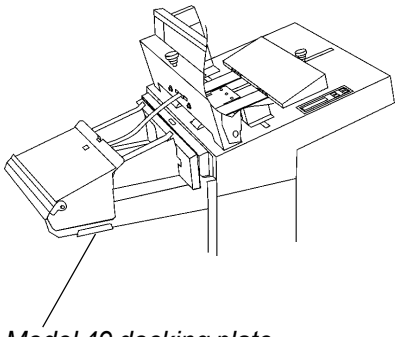
3. Operator instructions

3.1 Setting up the Model 49





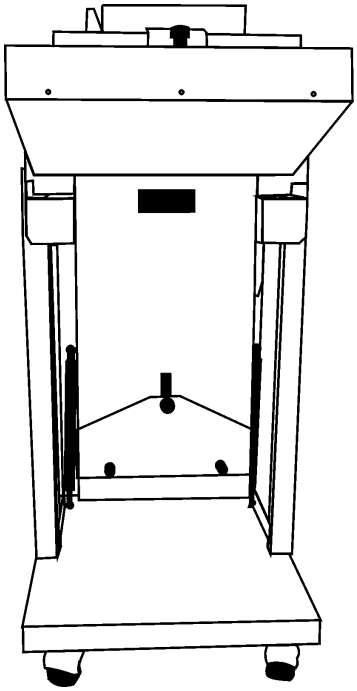
When transporting the Model 49 the document table should be flipped down. Flip up the document table, release the securing plate on both side of the document table by holding the document table down a little bit when pushing them away. The document table is now in working position.



Model 49 docking plate

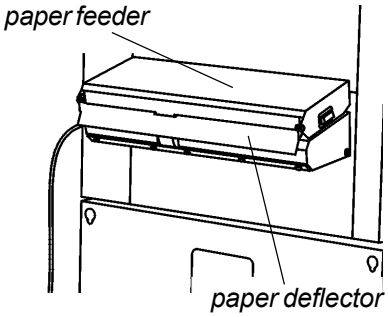
Open the docking plate on Model 45 and position the Model 49 to the Model 45. Lock the Model 49 to the Model 45. If a Model 306/310 is present in the system it should be positioned with Model 49, square with the document table and as close to the document table as possible. While calibrating the collator, adjust the paper deflector so that the leading edge of the sheets lands between the insert feed belts on the Model 45.

3.1 Setting up the Model 49 cont.



The docking plate is placed under the document table. When the Model 49 is docked to Model 45 it is possible to push the machine forward and backward by loosen the locking screw.

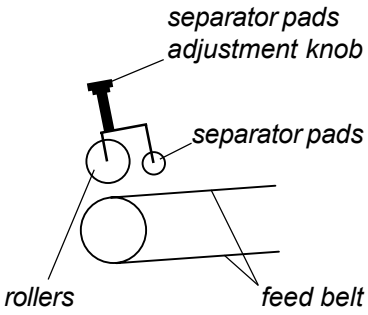
3.1 Setting up the Model 49 cont.



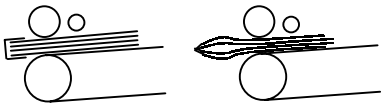
To exclude the Model 49 from the system, just select “Off-line” in the “Mode” menu.
To reactivate, select “On-line” in the “Mode” menu.

To exclude the Model 306/310 from the system, just select “Stacking mode” on the control panel.
To reactivate, select “Third party device mode” on the control panel.

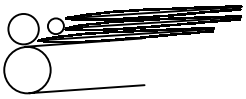
3.2 Adjusting the separation



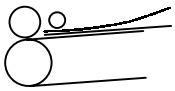
The drawing to the left shows schematically how the separation works and the name of the different parts. Tightening the separator pads adjustment knob, moves the rollers and the separator pads closer to the feed belt. Adjust the separation as follows.



Documents over 3 mm thickness.
Place the document between the rollers and the feed belts as shown. Tighten the separator pads adjustment knob until the feed belts moves when the booklet is pulled back and forth.



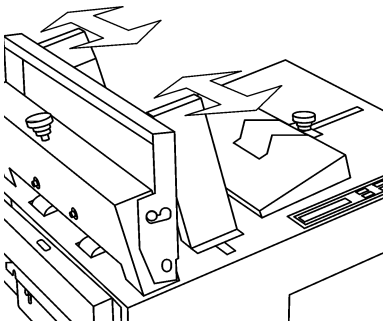
Documents up to 3 mm thickness.
Place the document between the separator pads and the feed belt as shown. Tighten the separator pads adjustment knob so the next booklet stays in front of the separator pad when the first one is fed.



Single sheets.
Place two sheets between the separator pads and the feed belt as shown. Tighten the separator pads adjustment knob. Then release until the top sheet can be pulled out.

Check adjustment in the proof menu. Press the up arrow button to feed step by step. To feed an entire set, press the OK button.

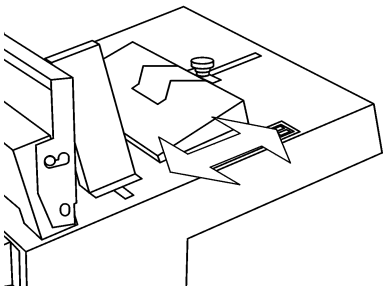
3.3 Loading



side guide adjustment

Slide the insert side guides away from each other. Load the inserts. Slide the guides towards each other so that there will be a play of 1-2 mm between the inserts and the side guides.

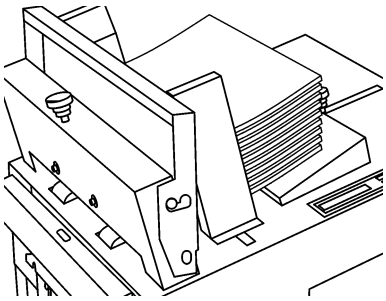
The adjustment of the rear guide affects the friction between the inserts and the feed belt. Adjustment therefore depends on paper weight, structure and printing method as well as what type of inserts that are fed. Proper adjustment is more significant when running single sheets. Loosen the knob and slide the rear guide to adjust. Tighten after adjustment.



rear guide adjustment

Adjusting the rear guide too much to the left may cause inserts not to be fed due to lack of friction. The error message ”Belt overload” will be shown in the display. Move the rear guide to the right to increase the friction.

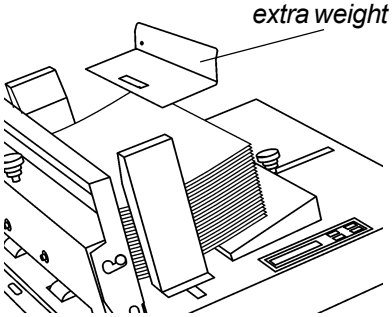
Adjusting the rear guide too much to the right may cause the next insert to follow directly after the first one. The error message ”Paper jam” will be shown in the display. Move the rear guide to the left to decrease the friction.



front guide in rightmost position

Proper adjustment of the rear guide demands that the separation is properly adjusted.

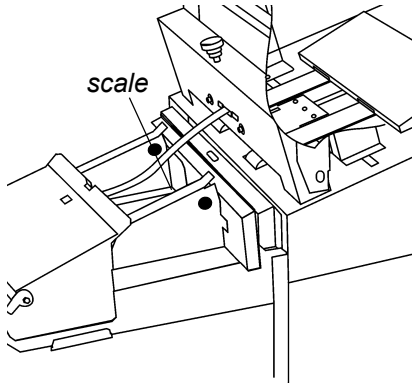
The insert front guide should be positioned in its rightmost position when booklets over 3 mm are fed. For single sheets and booklets up to 3 mm position the front guide should be positioned in its leftmost position. Lift the front guide to adjust.



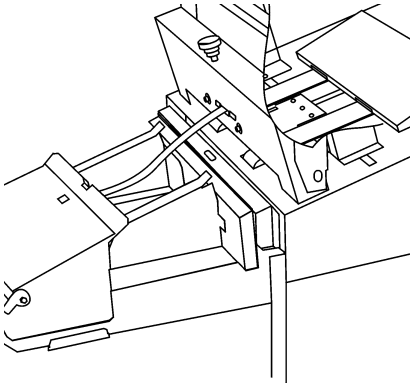
front guide in leftmost position

Extra weight to put upon the documents, to get a proper separation.

3.3 Loading cont.



Slide the document side guides away from each other. Read the scale on the bottom of the document board, and set the same width as the loaded inserts.



When feeding longedge the short paper deflector should be placed on the edge of the cover, and the long paper deflector should hang down on the document table. When feeding short edge, the short paper deflector should be placed in the hole at the top of the cover, and the long paper deflector should also be placed in the same hole.

3.4 Programming the Model 49

Switch on the power. Select ”Mode” and press the OK button. Choose ”On-line” if the Model 49 is used together with a feeder Model 306/310 and/or a mailer/inserter Model 45 and/or Booklet Feeder Model 46. Choose ”Stand Alone” to use the Model 49 as a stand alone document feeder. If the Model 49 should be inactivated choose ”Off-line”. Confirm your choice by pressing the OK button.

Select “Job Set” and press the OK button. From “Adjustment Menu” it is possible to scroll and enter any of the adjustable parameters.

Select ”Length” and press the OK button. Enter the length of the inserts (in the feed direction) using the arrow buttons. The range is 100 to 310 mm. Default value is 200 mm. Confirm by pressing the OK button.

Select ”Sets per hour” and press the OK button. Enter the number of sets per hour using the arrow buttons. The range is 1000 to 3600 sets per hour. Default value is 1800. The speed will however be limited to match units attached. Confirm by pressing the OK button.

Select ”Sheets per set” and press the OK button. Enter number of sheets per set using the arrow buttons. The range is 1 to 50 sheets per set. Default value is 1. Confirm by pressing the OK button.

Select “Advanced Setup” and press the OK button.

Select ”Belt speed” and press the OK button. Enter a percentage using the arrow buttons. The range is 60 to 100%. Default value is 80%. Confirm by pressing the OK button.

Select “Lug Speed” and press the OK button. Enter a percentage using the arrow buttons. The range is 30 to 140%. Default value is 70%. Confirm by pressing the OK button.

Select “Eject Speed” and press the OK button. Enter a percentage using the arrow buttons. The range is 30 to 140%. Default value is 100%. Confirm by pressing the OK button.

Select “Trig Delay” and press the OK button. Enter the time (millisecond) using the arrow buttons. The range is 30 to 1000 ms. Default value is 50 ms. Confirm by pressing the OK button.

3.4 Programming the Model 49 cont.

If you wish to reset the set counter select ”Clear counter” and press the OK button. The next menu shows the actual value of the set counter. Clear the set counter by pressing the OK button.

If you wish to program a specific number sets for a job, select ”Preset counter” and press the OK button. The next menu shows the actual value of the preset counter and how many more sets to go to finish the job. Enter a new value using the arrow buttons.
Default value is 0. Confirm by pressing the OK button.

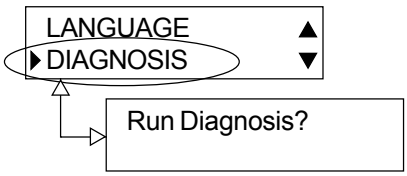
3.5 Start inserting

After the setting up of attached units according to their respective operator instructions, the system is ready to be started. The system can be started and stopped using the start and stop buttons on any unit in the system.

4. Diagnosis

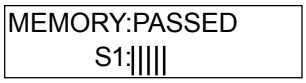
4.1 Diagnosis

Note: Before starting the diagnosis, all inserts must be removed.



Select ”DIAGNOSIS” from the ”Options Menu” and press the OK button at the ”Diagnosis Menu” to start the self test.

The self test will check: memory, insert sensor (S1), outfeed sensor (S2), set sensor (S3), lug belt senor (S4), voltage supplied from the power pack and feed belt motor (M1), set delivery motor (M2) and (OMR) if it is connected to the system. During the test, the display will show which part that currently is tested. After the test you can scroll with the arrow buttons to check that all parts diagnosed, passed the test.



Example: Display shows that the Model 49 passed the memory test and testing of sensor S1 in progress.

If any tested part did not pass the test.

If any of the sensors should fail the self test, check if sensors are blocked with paper dust. If so, clean them and perform the self test again. If cleaning does not correct the problem, or if any other of the parts checked fails the test, have the Model 46 checked by a qualified technician.

5. Maintenance

5.1 Cleaning the feed belts

Clean the insert feed belts using a mild soap detergent every 10 000 feeds or earlier if needed.

6. Problem solving

6.1 Problem solving

Displayed message	Possible causes	Explanation/action
▸WARNING Comm. Error	1. Model 49 started in off-line or on-line mode when Model 45 is powered off. 2. Communication cable between Model 45 and Model 49 not connected or defective. 3. Communication box defective. 4. The Model 306/310 is switched off or the Comm-box is not connected.	Communication between the units in the system could not be established. 1. Switch the Model 45 on. 2. Check/replace communication cable. 3. Have the communication box/system checked by a qualified technician. 4. Turn on the Model 306/310 and set the machine ON.line or OFF-line. Connect the comm-box.
▸ERROR Purge ▲ Paper Jam	1. Incorrect insert length entered. 2. Double feed because of incorrectly adjusted separation. 3. Outfeed sensor defective or contaminated.	Insert/s not reported fed properly to the Model 45 document table. 1. Enter the correct insert length, in millimeters, according to section 2.4. 2. Adjust separation according to section 2.4. 3. Sensor may be contaminated with dust. Check/clean the outfeed sensor. Run "Diagnosis" to verify status of sensor. If the self test verifies that the sensor is defective, have the Model 49 checked by a qualified technician. Press the up arrow button to purge the insert/s. Press the Esc button once to enter the proof menu. Check what insert length that is entered. Press the Esc button once more to enter the start menu.
▸ERROR Purge ▲ Belt over load	1. No inserts fed because of incorrectly adjusted separation. 2. Outfeed sensor defective. 3. Feed motor defective.	It is not registered that any inserts reaches the outfeed sensor. 1. Adjust separation according to section 2.4. 2. Run "Diagnosis" to verify status of sensor. If the self test verifies that the sensor is defective, have the Model 49 checked by a qualified technician. 3. Run "Diagnosis" to verify status of feed motor. If the self test verifies that the motor is defective, have the Model 49 checked by a qualified technician. Press the up arrow button to purge the insert/s. Press the Esc button once to enter the proof menu. Press the Esc button once more to enter the start menu.

6. Problem solving

6.1 Problem solving

Displayed message	Possible causes	Explanation/action
▶WARNING Purge ▲ Feeder is empty	1. No inserts. 2. Inserts does not cover the sensor on the insert table. 3. Insert sensor defective	It is not registered that there are any inserts on the insert table. 1. Reload. 2. Check that the inserts are loaded properly according to section 3.3. 3. Run "Diagnosis" to verify status of sensor. If the self test verifies that the sensor is defective, have the Model 49 checked by a qualified technician.
▶System ERROR Interlock at (X)	1. Interlock switch at unit with ID number "X" is actuated. 2. Interruption in circuitry.	See section 2.4 to identify which unit that is causing the problem. 1. Check that the interlock switches not are actuated. If problem not can be corrected, have the system /unit checked by a qualified technician. 2. Check that the communication cables are connected properly. If problem not can be corrected, have the system /unit checked by a qualified technician.
▶System ERROR Jam at (X)	1. Jam at unit with ID number "X" is actuated. 2. Malfunction in circuitry.	1. Clear jam at unit "X". If necessary, see section 2.4 to identify which unit that is causing the problem. 2. Check that the communication cables are connected properly. If problem not can be corrected, have the system /unit checked by a qualified technician.

7. Specifications

7.1 Specifications

SPECIFICATION		MODEL 49
Paper size	Min.	140 x 210 mm
	Max.	310 x310 mm
Paper weight	Min.	60 gsm
	Max.	
Speeds: Into accumulator station: A4, SEF*, 2 sheets/set A4, LEF*, 3 sheets/set A5, LEF*, 4 sheets/set From accumulator station:		 Up to 7200 sheets/hour Up to 12800sheets/hour Up to 14400 sheets/hour Up to 3600 sets/hour
Max packing thickness		8 mm
Missfeed detection		Yes
Jam detection		Yes
Height		1120 mm
Width		560 mm
Depth		480 mm
Weight		52 kg
Voltage		Supplied from Power Pack on Model 45

* *SEF = Short edge feed*
* *LEF = Long edge feed*

7.2 Specifications for Placement

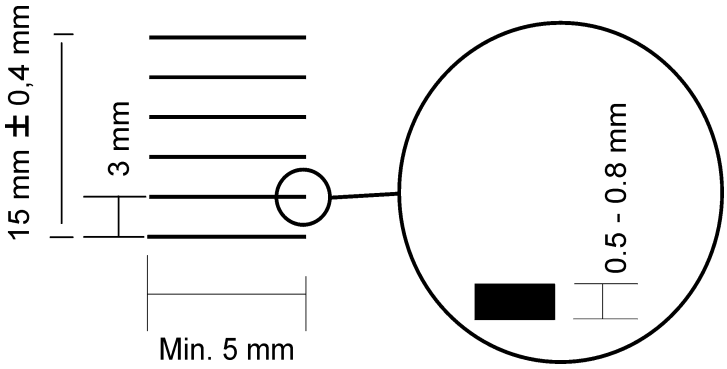
The settings of placement gives the operator an opportunity to select the working position of the machines. The table below shows the available state of placement for each machine. The machine with number 1 feeds first then number 2 and so on. The Model 45 is always the last machine in the line. Placement can be selected from each machine (except of Model 310 and Model 45). Follow the operator instruction for these machines.

Model 45	Model 46	Model 49	Model 306/310
4	3	2	1
4	2	1	3
4	1	3	2
3	2	1	not in use
3	1	2	not in use
3	not in use	2	1
3	not in use	1	2
3	1	not in use	2
3	2	not in use	1
2	1	not in use	not in use
2	not in use	1	not in use
2	not in use	not in use	1

8. OMR - Optical mark reading

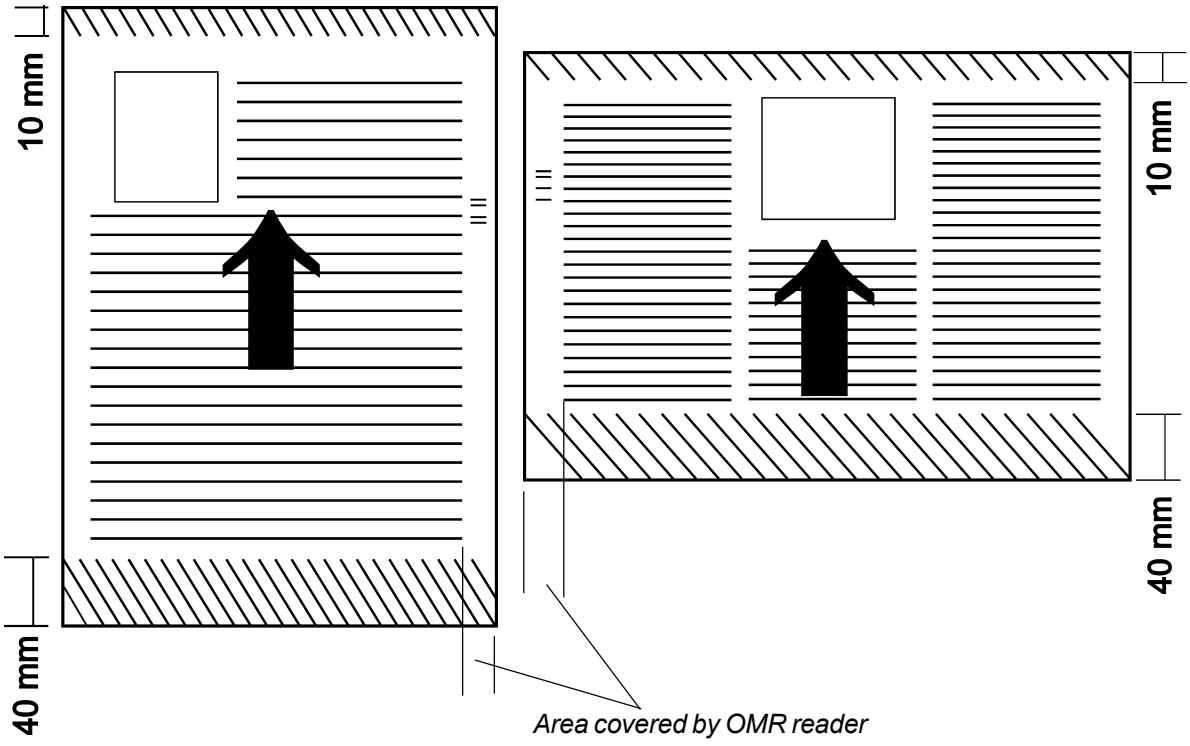
8.1 OMR mark layout

The thickness of the marks should be between 0.5 to 0.8 mm. The length of the marks should be min. 5 mm. The distance between each mark should be 3 mm. The maximum length of the total number of marks is 15 mm ± 0.4 mm.



8.2 OMR positioning

The OMR marks must not be printed within 10 mm from lead edge or 40 mm from trail edge of the sheet. Beside these limitation the OMR marks can be placed anywhere on the sheet. The area covered by the OMR reader must be free from text, image and similar in order not to confuse the reading procedure. It is suggested that the margins on either side should be used for placing the OMR marks.



8.3 How to use the OMR marks

Mark Structure

Gate 1
Gate 2
E. O. S.
Parity
Seq. 1
Seq. 2

Gate 1, Gate 2

The Gate 1 and Gate 2 act as start - reading - marks. Each mark sequence must always include the two Gate marks. If not, the sheet will be detected as blank.

Sequence 1 - 2

The “Seq1” & “Seq2” marks are needed for the OMR reader to detect that the sheets in a set are fed in the right order. The sequence is: No marks, S1 mark, S2 mark, S1 **and** S2 mark, no mark and so on.

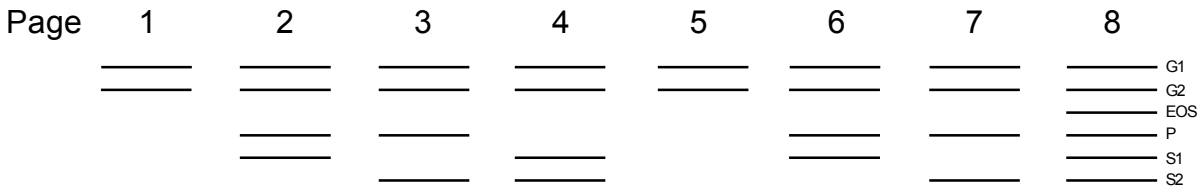
End Of Set (E.O.S)

To indicate the last sheet in a set, an ”End Of Set” mark is required.

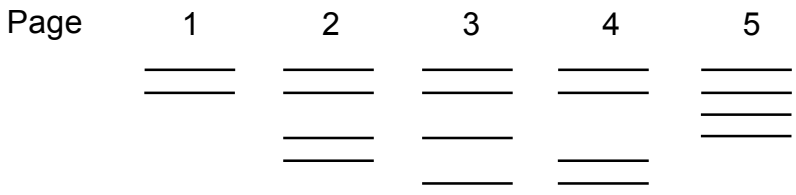
Parity

There must always be an even number of marks on each sheet. When needed, add the parity mark.

The example below illustrates a set containing eight sheet.



The example below illustrates a set containing five sheets.



Notes